



MFZ Ludwigsburg

Medizinisches
Fortbildungszentrum

**Viele
neue
Kurse**



Programm 2017

www.mfz-ludwigsburg.de

SPORTTEC
Physio & Fitness
www.sport-tec.de

Jetzt 10€ sparen!

Bestellen Sie jetzt aus 200 Top-Marken und über 10.000 Physio- und Fitnessartikel Ihr Wunschprodukt auf www.sport-tec.de

Testen Sie uns!

... und sparen Sie 10€ bei Ihrem Einkauf.

**10€
Gutschein**

Für Ihren Einkauf bei Sport-Tec.

Gutscheincode:
SZIM-LU3V-4XFD



* Gutschein gültig ab einem Bestellwert von 50€. Pro Bestellung nur ein Gutschein einlösbar. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Gutscheinaktionen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig nur für Endkunden!

So einfach lösen Sie Ihren Gutschein ein:

Bei Webshop: Bestellvorgang beenden, dort Gutscheincode eingeben.
Bei Fax-Bestellungen: den Gutscheincode als „Anmerkungen“ zum 50€ Wert (Bestellwert) eingeben.
Bei Telefon-Bestellungen: auf www.sport-tec.de einlösen und Gutscheincode im Faxbericht mitteilen.

Sport-Tec
Ludwigsburg, 201
82080 Pommern
Tel.: 0181 217490-0
Fax: 0181 217490-226

Herzlich willkommen im MFZ Ludwigsburg

Fortbildungen für Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Heilpraktiker

MFZ Ludwigsburg GmbH & Co. KG
Medizinisches Fortbildungszentrum

Martin-Luther-Straße 69
71636 Ludwigsburg
Telefon 07141.866011.0
Telefax 07141.866011.99
info@mfz-ludwigsburg.de
www.mfz-ludwigsburg.de

BVMBZ
Bundesverband Medizinischer Bildungszentren e.V.

Weitere Standorte und Kooperationspartner:

| | |
|---|--|
| ACADIA Darmstadt | www.acadia-darmstadt.de |
| MFZ Hannover | www.mfz-hannoer.de |
| MFZ Leipzig | www.mfz-leipzig.de |
| Lymphakademie Deutschland | www.lymphakademie.de |
| Ergokonzept | www.ergokonzept-hannover.de |
| Physio Service | www.physioservice.de |
| Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften | www.dagw.de |

Zielgruppen

PT - Physiotherapeut
M - Masseur, med. Bademeister
SG - Sport- und Gymnastiklehrer
SW - Sportwissenschafter
HP - Heilpraktiker
ET - Ergotherapeut
LOG - Logopäde
A - Arzt

Dies & Das

Alle Kurse, die in diesem Programmheft abgedruckt sind, sowie weitere, kurzfristig aufgenommene Fortbildungen und umfangreiche Suchmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website: www.mfz-ludwigsburg.de

Aktuelle Informationen zu unseren Kursen, Bilder, Last-Minute-Plätze, Zusatzveranstaltungen etc. finden Sie auch auf Facebook. Alles zu lesen, auch ohne bei Facebook angemeldet zu sein: www.facebook.com/mfz.ludwigsburg

Anreise

Mit dem PKW: Ludwigsburg erreichen Sie schnell über die A 81 (Stuttgart – Heilbronn). Von der Ausfahrt „Ludwigsburg Nord“ sind Sie in 5 Minuten bei uns (Umweltplakette notwendig). Von Stuttgart aus fahren Sie über die B 27 nach Ludwigsburg.

Mit der Bahn: Das MFZ Ludwigsburg liegt nur 2 Gehminuten vom Bahnhof Ludwigsburg entfernt. Hier kommen Sie bequem mit dem RegionalExpress oder der S-Bahn nach einer Fahrzeit von 10 Minuten vom Hauptbahnhof Stuttgart an.

Detaillierte Informationen zur Anreise finden Sie unter www.mfz-ludwigsburg.de

Aufbau des Programms

Die Fortbildungen sind alphabetisch geordnet. Hinter dem alphabetischen Inhaltsverzeichnis finden Sie die Fortbildungen thematisch sortiert.

Fördermöglichkeiten

Bildungsprämie:

Mit einem Gutschein über die Bildungsprämie können Sie bei Vorliegen der einschlägigen Kriterien eine staatliche Unterstützung zu Ihrer Fortbildung bekommen.

In der Regel werden mit der Bildungsprämie **bis zu 50%** der Kursgebühren übernommen; der **Maximalbetrag liegt bei EUR 500,-**.

Die Bildungsprämie kann für folgende Fortbildungen im MFZ Ludwigsburg verwendet werden:

Alle angebotenen Fortbildungen!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.bildungspraemie.info



Bildungsgutschein:

Einen Bildungsgutschein erhalten Sie bei Vorliegen der einschlägigen Kriterien von Ihrem Ansprechpartner bei der Agentur für Arbeit. Mit einem Bildungsgutschein können die Kosten für eine zertifizierte Fortbildung im MFZ Ludwigsburg vollständig von der Agentur für Arbeit übernommen werden.

Derzeit können Bildungsgutscheine für folgende Fortbildungen im MFZ Ludwigsburg verwendet werden:

Zertifikatsausbildung

„Manuelle Lymphdrainage“ (MLD/KPE)

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.arbeitsagentur.de>



Fortbildungspflicht [FP]

Ab 01.01.2007 werden Fortbildungspunkte vergeben. Die Fortbildungspflicht gilt z. Zt. Für Praxisinhaber und leitende Angestellte. Es müssen 60 Punkte in 4 Jahren absolviert werden. Eine Unterrichtseinheit (45 min) entspricht einem Fortbildungspunkt. Fortbildungen, die Punkte erhalten, sind mit **[xx FP]** gekennzeichnet.

Rechtlicher Hinweis zu den Fortbildungspunkten
Die Fortbildungsverpflichtung gemäß § 125 SGB V ist durch den VdEK-Rahmenvertrag vom 12.12.2007 umgesetzt worden und gilt daher ab 01.01.2008 bundesweit im Rahmen der Zulassung als Leistungserbringer für die Ersatzkassen. Anerkennungsfähige Fortbildungen müssen den Bestimmungen der Anlage 4 zu diesem Vertrag entsprechen. Dabei obliegt es jedem Anbieter/Veranstalter von Fort-/Weiterbildungen, die Einhaltung der dort genannten Kriterien selbst zu beurteilen. Das MFZ Ludwigsburg hat in diesem Fortbildungsprogramm seine Angebote nach besten Wissen „bepunktet“. Dies bedeutet lediglich jedoch nur, dass wir eine Anerkennung der Fort-/Weiterbildung in dem ausgewiesenen Umfang für richtig halten.

Die alleinige Entscheidungshoheit liegt jedoch bei den Verbänden der Krankenkassen. Daher ist für die definitive Anerkennung der Fortbildungspunkte jegliche Gewährleistung durch das MFZ Ludwigsburg ausgeschlossen.

Näheres finden Sie auch unter www.physio-deutschland.de

Prävention § 20 - Rückenschul-Lehrer Lizenz BVMBZ Rückenschule

„Der BVMBZ Bundesverband der Medizinischen Bildungszentren e.V. hat auf Basis der neusten Erkenntnisse zur Förderung der Rückengesundheit ein multimodales Rückenschulkonzept entwickelt. Das BVMBZ Rückenschulkonzept ist von allen gesetzlichen Krankenkassen anerkannt. Als Absolvent unserer BVMBZ Rückenschule, erhalten Sie bei der zentralen Prüfstelle für Prävention das vereinfachte Prüfverfahren. Die neue BVMBZ Rückenschule ist damit der der KdR Rückenschule gleichgestellt.“

Rückenschul-Refresher des BVMBZ e.V.

Eine einheitliche Rückenschul-Refresher Praxis mit geeigneten Seminaren zur Auffrischung der Rückenschullehrerlizenz, bietet sowohl BVMBZ- als auch KdR Rückenschullehrern nicht nur eine klare Orientierung, sondern auch vielfältige Möglichkeiten. Eine Positivliste zu den Rückenschul-Refresher Seminaren finden Sie im Anschluss an das Inhaltsverzeichnis

Bei Teilnahme an einem Refresher-Kurs erhalten Sie eine gesonderte Teilnahmebestätigung zur Verlängerung Ihrer Rückenschul-Lizenz.

Anerkannte Kurse sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet.



Diese Teilnahmebestätigung schicken Sie bitte an:

BVMBZ Rückenschule Geschäftsstelle
Westerstraße 35
28199 Bremen

Von dort erhalten Sie die Verlängerung Ihrer Rückenschul-Lizenz. Diese gilt für die BVMBZ Rückenschule ebenso wie für die Rückenschule des KdR.

Über Mittag

Die Altstadt von Ludwigsburg ist nur wenige Gehminuten vom MFZ Ludwigsburg entfernt. In unmittelbarer Nähe des MFZ finden Sie Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten für jeden Geschmack.

Übernachtungsmöglichkeiten

| | | |
|---|--|---------------|
| nh Ludwigsburg * | Pflugfelder Straße 36, 71636 Ludwigsburg Entfernung: 2 Minuten zu Fuß | 01807.644 600 |
| ibis budget * | Pflugfelder Straße 18, 71636 Ludwigsburg Entfernung: 2 Minuten zu Fuß | 07141.91120.0 |
| Komfort Hotel * | Schillerstraße 19, 71638 Ludwigsburg Entfernung: 2 Minuten zu Fuß | 07141.9410.0 |
| Hotel Westend | Friedrich-List-Straße 26, 71636 Ludwigsburg Entfernung: 2 Minuten mit dem PKW | 07141.45171.0 |
| BEST WESTERN Hotel Favorit * | Gartenstraße 18, 71638 Ludwigsburg Entfernung: 5 Minuten zu Fuß | 07141.97677.0 |
| Hotel Mörike | Mörikestraße 126, 71636 Ludwigsburg Entfernung: 3 Minuten mit dem PKW | 07141.4756.0 |
| Hotel Blauzeit | Friedrichstraße 43, 71638 Ludwigsburg Entfernung: 3 Minuten mit dem PKW | 07141.64313.0 |
| Goldener Pflug | Dorfstraße 2 - 6, 71636 Ludwigsburg Entfernung: 4 Minuten mit dem PKW | 07141.4411.0 |

Sonderkonditionen

In den mit * gekennzeichneten Hotels erhalten die Gäste des MFZ Ludwigsburg Sonderkonditionen. Bitte erfragen Sie diese Raten telefonisch im MFZ Ludwigsburg unter 07141.866011.0. Die Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen sind begrenzt.

Das **Hotel ibis budget Ludwigsburg** ist Partnerhotel des MFZ Ludwigsburg. Hier erhalten unsere Gäste Zimmer zu Sonderkonditionen. Das ibis budget Ludwigsburg befindet sich direkt am Bahnhof Ludwigsburg und gegenüber des MFZ Ludwigsburg.



ibis budget Ludwigsburg

Pflugfelder Straße 18
71636 Ludwigsburg
Entfernung: 1 Minute mit dem PKW; 2 Minuten zu Fuß

Alphabetisches Verzeichnis der Fortbildungen

| | |
|---|-----|
| Abrechnungsmöglichkeiten in der HP-Praxis | 61 |
| Achtsamkeit und Selbstfürsorge für therapeutisch Tätige | 18 |
| Akupunkt-Meridian-Massage | 16 |
| Altersnachfolge und Praxisübergabe | 12 |
| Anti-Stress-Massage | 18 |
| Assessments in der Neurologie | 19 |
| Ataxie | 20 |
| Atemphysiotherapie | 20 |
| Atemtherapie nach Schlaffhorst-Andersen | 21 |
| Atmetherapie und Yoga | 22 |
| Athletik Trainer mit Zertifikat | 23 |
| Atlastherapie | 24 |
| Ausleitungstherapeut/In mit Zertifikat | 25 |
| Autogenes Training – Kursleitung | 42 |
| Babymassage / Babyturnen Kompaktkurs | 26 |
| Bauch-Rücken-Highlight | 123 |
| BewegungstherapeutIn für Senioren und n der Geriatrie | 139 |
| Betriebliche Gesundheitsförderung, zertifizierter Berater | 28 |
| Bobath-Grundkurs | 30 |
| Bobath – Bewegungsanalyse | 30 |
| Bobath Eigentaining | 31 |
| Burn Out Coach mit Zertifikat | 32 |
| CMD-Therapeuten (craniomandibuläre Dysfunktion)- Ausbildung zum | 34 |
| CMD-Expertenmodul | 35 |
| Craniosakrale Therapie | 36 |
| Demenz Fachtherapeut-interdisziplinäre Fachfortbildung | 38 |
| Depression, Sport und Bewegung bei | 138 |
| Dorn und Breuss | 40 |
| Dunkelfelddiagnostik | 41 |
| Elektrotherapie-praxisorientiert | 40 |
| Enderlein-Sanum-Therapie | 41 |
| Entspannungspädagogen-Ausbildung zum | 42 |
| Entspannungstherapie | 43 |
| Ernährung – Fit durch Food, Ausbildung zum Ernährungscoach | 44 |
| Existenzgründungsseminar | 11 |
| Faszientherapie der INOMT | 47 |
| Faszien- Management-Modell | 48 |
| Fasziengym und aktive Faszienarbeit | 49 |
| Faszienyoga | 50 |
| Faszien und Stressregulation | 51 |
| Fit ins Alter-Seniorensporttrainer | 52 |
| Forced Use Therapie bei Halbseitensymptomatik | 53 |
| Fußreflexzonen-therapie | 54 |
| Ganganalyse / Gangtraining | 55 |
| Gedächtnistraining durch Bewegungsschulung | 140 |

| | |
|--|-----|
| Gua Sha-Schmerztherapie ostasiatisch | 56 |
| Handrehabilitation | 57 |
| Heilmittelrichtlinien – betsehen und sicher anwenden | 15 |
| Heilpraktik-Ausbildung für Physiotherapeuten | 58 |
| Heilpraktik sektoral | 60 |
| Heilpraktik praktisches Prüfungstraining | 59 |
| Heilpraktik mündliches Prüfungstraining | 60 |
| Heilpraktik-Abrechnungsmöglichkeiten | 61 |
| Hemiplegiepatienten in der Spätphase, Behandlung von | 63 |
| Hemiplegiepatienten, Arm- und Rumpffunkton. | 63 |
| Hot Stone Massage | 65 |
| Hundephysiotherapie | 64 |
| HWS/ Schultergürtel/ thorakale Region | 66 |
| ICD/ICF, Befunderhebung und Dokumentation | 66 |
| ISG Behandlungskonzepte | 67 |
| Kiefergelenk-Funktionseinheit Kiefer | 35 |
| Kinesiotaping | 69 |
| Kinesiologie, angewandte (Touch for Health) | 72 |
| Kinesiologie, osteopathisch | 73 |
| KISS-Syndrom | 70 |
| Knorpelrehabilitation | 74 |
| Kopfschmerz, Migräne, Tinnitus | 75 |
| Krankengymnastik am Gerät | 75 |
| Lenden-, Becken-, Hüftregion | 79 |
| Lymphdrainage Zertifikatsausbildung | 76 |
| Lymph-Bandagekurs | 77 |
| Lymphdrainage-Refresher | 76 |
| Lymphtaping | 77 |
| Manuelle Reflextherapie der INOMT | 80 |
| Manuelle Therapie – Zertifikatsausbildung | 82 |
| Manuelle Therapie bei Kindern | 84 |
| Medical Flossing | 94 |
| Mobilisation des Nervensystems, neuraler Strukturen | 97 |
| MS-Patienten, Behandlung von | 86 |
| Mulligan-Concept | 86 |
| Muschelmassage-reflektorische Atemtherapie | 85 |
| Myofascial Release | 88 |
| N.A.P.-Therapeuten, Ausbildung zum | 90 |
| N.A.P. Faszientherapie | 92 |
| Narbenbehandlung | 96 |
| Neclect – Symptomatik und Pusher-Syndrom | 96 |
| Neurale Strukturen, spezifische Untersuchung und Behandlung | 97 |
| Neuroreha heute-angewandte Neurophysiologie | 93 |
| Neurotrainer-med. Trainingstherapie in der Neurologie | 95 |
| NPSO-Schmerz -und Organtherapie | 98 |
| Onkologischer Berater | 100 |
| OP-Verfahren und physiotherapeutische Nachbehandlungsstandards | 101 |

| | |
|---|-----|
| Orthokzept | 103 |
| Osteopathie – Ausbildung der INOMT | 104 |
| Osteopathie, viszeral der INOMT | 105 |
| Osteopathische Behandlung Bauchorgane und BWS | 109 |
| Osteopathische Behandlung Thoraxorgane und HWS | 108 |
| Osteopathische Behandlung Beckenorgane und LWS | 109 |
| Osteopathische Behandlung von Kindern | 110 |
| Osteopathische und manuelle Techniken bei uro-genito-rektalen Dysfunktionen | 27 |
| M. Parkinson, Behandlung von | 111 |
| Pädiatrische Behandlungsansätze | 112 |
| Personal Training, Ausbildung | 113 |
| Physio Aktiv- Übungen, Übungen, Übungen in der Orthopädie | 114 |
| Physio Aktiv- Übungen, Übungen, Übungen in der Neurologie | 114 |
| Physiognomie – Gesichtsdiagnostik / Körpersprache | 116 |
| Pilates-Ausbildung mit Zertifikat | 118 |
| PNF-Ausbildung | 120 |
| Praxismanager im Therapiewesen | 13 |
| Praxisübergabe, Altersnachfolge | 12 |
| Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen | 43 |
| Psychosomatik und Physiotherapie / Körper und Seele | 115 |
| QiGong in der Physiotherapie-Kompaktkurs | 121 |
| Reflektorische Wärmetherapie – Muschelmassage | 85 |
| Rezeptionsfachkraft | 11 |
| Rückenfit - ein Präventionskonzept | 122 |
| Rückenmuskulatur- Training der tiefen | 123 |
| Rückenkonzept – faszial, schmerzfreier Rücken | 52 |
| Schmerzphysiotherapeut, Ausbildung zum | 124 |
| Schmerzphysiotherapie in der psycho-somatischen Medizin | 127 |
| Schmerzphysiotherapie Hands-Off | 126 |
| Schüßler-Salze | 128 |
| Schulterbehandlung – klinische Orthopädie und Traumatologie | 128 |
| Schulter in der Neurorehabilitation | 129 |
| Schwindel- und Vestibulartherapeut mit Zertifikat | 130 |
| Seniorensportrainer, Fit ins Alter | 52 |
| Skoliosebehandlung, dreidimensional | 132 |
| Skribben | 134 |
| Spastik-Therapie | 132 |
| Spiegeltherapie - Schwerpunkt Hemiplegie | 135 |
| Sportphysiotherapie-150 Std. | 136 |
| Sport und Bewegung bei Depression | 138 |
| Sturzprophylaxe | 139 |
| Sympathikus-Therapie | 141 |
| Tibetische Massage | 142 |
| Tinnitus-Behandlung | 142 |
| Trainingstherapie in der Neurologie | 95 |
| Triggerpunkttherapie | 143 |
| Übungen, Übungen, Übungen – Physio Aktiv | 114 |

| | |
|---|-----|
| Übungen, Übungen, Übungen in der Neurologie | 114 |
| Ultraschalldiagnostik in der Physiotherapie | 144 |
| Yoga-Basisbildung für Physiotherapeuten | 146 |
| Yogalehrer, Ausbildung zum medical | 147 |
| Yoga für Kinder | 148 |
| | |
| AGB Widerrufsrecht | 150 |
| Anmeldeformular | 149 |
| Hotelverzeichnis | 6 |



Praxismanagement - Die erfolgreiche Praxis

Start Now! Existenzgründungsseminar

Für alle Physiotherapeuten, die eine Praxis eröffnen wollen. Gewinnen Sie wertvolle Tipps über:

- Die richtige Standortwahl
- Praxismiete oder -kauf, Einrichtung, behördliche Anmeldung
- Investitionsplanung
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung/ Rentabilität
- Businessplan
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Beratungs- und Förderungsmöglichkeiten für Existenzgründer
- Information und Werbung/ Marketing
- Absicherung gegen Arbeitsausfall und Berufsunfähigkeit
- Steuerrechtliche Fragen, Haftungsfragen
- Möglichkeiten außerhalb des Budgets/ kassenunabhängige Leistungen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-PE 16-02 | So 04.12.2016 | 09:00-17:00 Uhr |
| LB-PE 17-01 | Sa 27.05.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| LB-PE 17-02 | So 05.11.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursleitung: | Stefan Gönnenwein/ GF Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften | |
| Kursgebühr: | Euro 130,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |



Die Rezeptionsfachkraft

Professionelle Organisation, Kunden (Patienten-)orientierung, Kommunikation

Die Mitarbeiter an Anmeldung und Rezeption repräsentieren bei jedem Patientenbesuch die Praxis und sind verantwortlich für einen guten Einstieg in die Therapie.

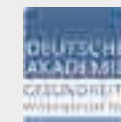
Kompetenter und freundlicher Umgang mit den Patienten sind an der Anmeldung einer Physiotherapie Praxis von entscheidender Bedeutung. Professioneller Umgang mit den Patienten ist die Basis für hohe Kundenbindung. Grundlage hierfür sind strukturierte Prozessabläufe und geschickte Organisation. Sie erleichtern und verbessern in Stresssituationen den Praxisalltag.

- Qualitätsmanagement
- Erstellung von Prozessabläufen
- Organisation
- optimale Patientenbetreuung und -beratung
- Beschwerdemanagement – kundenorientierter Umgang mit Patienten-Reklamationen
- professionelle Kommunikation und Kontaktqualität im direkten Gespräch und am Telefon
- Zeit- und Selbstmanagement
- Übersicht in Stresssituationen

Für den Kurs sind keinerlei administrative Vorkenntnisse nötig.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-PRZ 17-01 | Do 16.03.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| LB-PRZ 17-02 | So 09.07.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| LB-PRZ 17-03 | Sa 18.11.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| Kursleitung: | Karin Hofele/ Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften | |
| Kursgebühr: | Euro 130,00 | |
| Zielgruppe: | PT, M, HP, Rezeptionsfachkräfte in Physiopraxen | |



Altersnachfolge und Praxisübergabe - Seminar

Wer sich als Physiotherapeut selbständig macht, denkt wie viele junge Menschen oft nicht an „die Zeit danach“ – den Ruhestand. Wie bei vielen Freiberuflern und Selbständigen steht der Aufbau der eigenen Praxis im Mittelpunkt. Und insgeheim denkt man „wenn die Praxis läuft wird alles gut...“

Erst viel später stellt sich dann die Frage: Was ist meine Praxis eigentlich wert? Kann meine Praxis wirklich meine Altersvorsorge – oder ein Teil davon - sein?

Was so euphorisch begann, endet dann manchmal sehr ernüchternd. Viele Praxen werden nicht verkauft, sondern am Schluss einfach geschlossen. Oftmals auch, weil nicht rechtzeitig die richtigen Schritte eingeleitet wurden, um die Praxis gezielt zu übergeben, und den Wert der Praxis zu sichern.

Diesem Themenkomplex widmet sich das Seminar und beispielsweise auch den Fragen:

- Was ist meine Praxis wirklich wert?
- Welche (rechtlichen) Möglichkeiten gibt es für Partnerschaften oder Gemeinschaftspraxen?
- Wie kann ich den Wert der Praxis steigern?
- Wie kann ein Übergang gestaltet werden?

Das Seminar richtet sich an Praxisinhaber, die den Erfolg der Praxis, und ihre persönliche Lebensplanung im Blick haben.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|---------------|-----------------|
| LB-PN 16-02 | Mi 02.11.2016 | 10:00-18:00 Uhr |
| LB-PN 17-01 | Mi 26.04.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| LB-PN 17-02 | Mi 18.10.2017 | 10:00-18:00 Uhr |

Kursleitung: Johannes Gönnerwein/ Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften
Kursgebühr: Euro 130,00
Zielgruppe: selbstständige Physiotherapeuten



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.physioservice.de

**ENDLICH IN RUHE BEHANDELN.
Und trotzdem keinen Patienten verlieren.**

PHYSIOCALL
Und Ihre Praxis ist telefonisch immer persönlich erreichbar.

- Ihre Praxis ist immer erreichbar
- Persönlicher Ansprechpartner für Ihre Patienten
- Gesprächsnotiz per eMail, Fax oder SMS
- Verbinden von Anrufen
- Termine online vereinbaren
- Nutzung ganz nach Ihrem Bedarf

PHYSIOSERVICE
Physio Service GmbH
Martin-Luther-Straße 69 · D-71636 Ludwigsburg
Tel.: 07141.866086.0 · Fax: 07141.866086.99
info@physioservice.de · www.physioservice.de

Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK)

Sie möchten Ihre eigene Praxis erfolgreicher führen!

Sie möchten als Leitender Therapeut mehr Verantwortung übernehmen!

Sie streben Leitungsfunktionen in Praxis, Reha-Einrichtung oder Krankenhaus an!



Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden, die sich mit eigener Praxis selbständig machen, führen ein kleines Unternehmen.

Aber auch, wer als leitender Therapeut in einer größeren Einrichtung oder einem Krankenhaus tätig ist, hat neben seiner therapeutischen Tätigkeit immer mehr Managementaufgaben zu erfüllen.

In der seinerzeit durchlaufenen therapeutischen Ausbildung lag das Augenmerk fast ausschließlich auf den medizinischen Zusammenhängen. Das ist auch gut so, und schafft eine fundierte Basis im Umgang mit Patienten und Erkrankungen.



Als selbständiger Therapeut mit eigener Praxis oder in leitender Funktion in einer größeren Einrichtung oder Krankenhaus, fehlt dann oft die Sicherheit im Umgang mit den organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Themen. Einzelne Seminare helfen punktuell, sorgen aber oft noch für keinen „sicheren Stand“.

Mit der Ausbildung zum Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK) mit Zertifikat der Industrie- und Handelskammer erhalten Sie einen gezielten Überblick und Kenntnisse zu allen Themen der Praxisführung.

Was auf den ersten Blick manchmal trocken wirkt, macht Spaß, wenn Sie sich inhaltlich sicher fühlen und die Hilfsmittel beherrschen lernen. Für sämtliche Themen erhalten Sie Checklisten, die das Umsetzen in die Praxis leicht machen.

Im Einzelnen stehen folgende Themen in insgesamt 3 Kursteilen an zusammen 7 Tagen auf dem Ausbildungsplan:

- Leitbild
- Strategie & Ziel
- Führung
- Mitarbeitermanagement
- Organisation & Verwaltung
- Rechnungswesen & Controlling
- Gesellschaftsrecht
- Prozesse & Qualitätsmanagement
- Marketing
- Selbstmanagement

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|----------------------|-------------------------------|
| LB-ZPM 17-01 | | |
| Teil 1 | Do 06.04.2017 | 1. Tag 10:00-18:00 Uhr |
| | Fr 07.04.2017 | 2. Tag 09:00-18:00 Uhr |
| | Sa 08.04.2017 | 3. Tag 09:00-16:00 Uhr |
| Teil 2 | So-Mo 14.-15.05.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 3 | Mo-Di 10.-11.07.2017 | 1. Tag 09:00-18:00 Uhr |
| | | Abschlusstest 12:00-14:00 Uhr |

Kursleitung: Mathias Gans, Betriebswirt (VWA), Stefan Gönnerwein (Dipl.Kfm.)
Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften (DAGW)
Kursgebühr: Euro 1190,00 zzgl. EUR 140,00 Prüfungsgebühr der IHK
Zielgruppe: PT, ET



Werden Sie Teil der Zukunft

Wir haben alles, was Sie dafür brauchen – Abrechnung und Software sinnvoll verknüpft

Sicher abrechnen und effizient organisieren: Mit der azh profitieren Sie von einer integrierten Gesamtlösung.

Einfach Rezepte einsenden, die Auszahlung erfolgt schnell und zuverlässig. Erleben Sie die Minimierung von Absetzungen und komplette Übersicht Ihrer gescannten Rezepte im Online-Portal.

Mit der Software für Therapeuten und Rehasport/Prävention trifft moderne Patienten- und Rezeptverwaltung auf innovative Features und die passenden Apps.

Werden Sie jetzt einer von heute bereits 21.000 Kunden, die die azh mit Top-Zufriedenheitsnoten bewerten.

➤ **azh Abrechnungs- und IT-Dienstleistungszentrum für Heilberufe GmbH** | Einsteining 41-43 | 85609 Aschheim bei München | (089) 92108-0 | www.azh.de

Ein Unternehmen der NOVENTI Group



Heilmittelrichtlinien | Verstehen und sicher anwenden!

Mit Kompetenz, Schwung und Leichtigkeit Rezepte prüfen und abrechnen!

Monatsende: ein großer Stapel Rezepte wartet wieder darauf für die Abrechnung mit der Abrechnungsstelle oder den Kassen direkt fertig gemacht zu werden. Dabei müssen die Rezepte den Anforderungen der Heilmittelrichtlinien zu 100% entsprechen.

Fehler bei der Prüfung dürfen nicht passieren, denn eine Korrektur nach Einreichung zur Abrechnung ist nicht nur bei der AOK, sondern bei immer mehr Kassen nicht mehr möglich. Erschwerend kommt hinzu, dass die Auslegung der Heilmittelrichtlinien nicht immer eindeutig oder einheitlich ist und die Übergänge zwischen „wird noch geduldet“ und „wird abgesetzt“ fließend sind.

Jeden Monat gibt es neue Informationen, welche Kasse wieder bei welcher Richtlinie auf „strenge Prüfung“ umgestellt hat. Ein undurchschaubares Labyrinth.

Mit fundiertem Know-How, einem ausgeklügelten Zeitmanagement und gut strukturiert angepackt, bewältigen Sie diese Herausforderung souverän, sicher und routiniert. Sie gewinnen Zeit, sparen Energie und ... haben vielleicht sogar Spaß an dieser wichtigen Aufgabe.

Erlernen und trainieren Sie in diesem Seminar:

- Die Heilmittelrichtlinien
- Der Heilmittelkatalog – in Papierform und online
- Sicherheit im Umgang mit den Heilmittelrichtlinien
- Spielräume und der Umgang damit
- Struktur und Zeitmanagement
- Von der Rezeptfassung bis zur Abrechnung: Rezeptprüfungen
- Checklisten
- Änderungen an den Arzt
- Abrechnung mit den Kassen / Abrechnungsstellen
- Praktische Übungen und Fallbeispiele – gerne dürfen Rezeptkopien oder eigene Beispiele zur Besprechung mitgebracht werden

Dieses Seminar richtet sich an alle Praxisinhaber / Physiotherapeuten / Rezeptionistinnen, die sich ganz neu mit der Materie beschäftigen ebenso wie an „alte Hasen“, die ihr Wissen vertiefen, auf den aktuellen Stand bringen und sich neue Anregungen holen möchten.

Weitere Informationen bei der *Deutschen Akademie der Gesundheitswissenschaften (DAGW)*.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-PHR 16-07 | Fr 02.12.2016 | 10:00-18:00 Uhr |
| LB-PHR 17-01 | Fr 20.01.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| LB-PHR 17-02 | Fr 24.03.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| LB-PHR 17-03 | Fr 19.05.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| LB-PHR 17-04 | Do 29.06.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| LB-PHR 17-05 | Mi 19.07.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| LB-PHR 17-06 | Do 12.10.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| LB-PHR 17-07 | Do 16.11.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| LB-PHR 17-08 | Fr 15.12.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| Kursleitung: | Karin Hofele/ Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften | |
| Kursgebühr: | Euro 130,00 | |
| Zielgruppe: | PT, M, HP, Rezeptionsfachkräfte in Physiopraxen | |



Fachfortbildungen

Akupunkt-Meridian-Massage in Verbindung mit traditioneller chines. Medizin

Die Akupunkt-Meridian-Massage ist eine energetische Massagetherapie, die nach den Grundlagen der chines. Medizin behandelt. Das Meridian- und Organsystem wird in die energetische Therapie einbezogen. Der Kurs ist in folgende 4 Teile gegliedert:

AMM 1 - Die Meridiane

[15 FP]

- Einführung in die Grundlagen der Energielehre
- Verlauf der Meridiane und deren Aufgaben
- energetische Befunderhebung (Erkennen von Fülle und Leere im Meridian)
- Erkennen von Energieflussstörungen
- Grundlagen APM am Ohr
- Meridian-Therapien (Theorie und Praxis)
- Grundlagen der Narbenbehandlung
- praxisbezogener Therapieaufbau

AMM 2 - Die Punkte

[15 FP]

- Lage und Funktionen wichtiger Akupunkturpunkte in Theorie und Praxis
- energetische Gesetzmäßigkeiten
- detaillierte energetische Befunderhebung
- Yin- und Yang-Behandlungen über das Ohr
- erweiterte Narbenbehandlung
- Schwangerschaftsbegleitung bzw. Geburtsvorbereitung
- Energieversorgung von Gelenken über Körper und Ohr

AMM 3 - Fünf Elementen Lehre/ Dreifacher Erwärmer - WS

[15 FP]

- Funktionskreis Dreifacher Erwärmer
- Fünf Elementen Lehre
- energetische Wirbelsäulen- und Gelenksbehandlungen, Gesetzmäßigkeiten und Therapie
- Physiologie und Pathologie der Organe aus Sicht der TCM
- Organ-Behandlungen über das Ohr
- Wei Qi (Immunstärkung)
- unblutiges Schröpfen von Körper, Punkten und Narben
- thermische Wirkung von Nahrungsmitteln und Getränken

AMM 4 - Kombination AMM und TCM

[15 FP]

- AMM in Kombination mit der Fünf Elementen Lehre
- Moxa-Therapie
- energetische Befunderhebung und chinesische Diagnostik
- Psychologie der Organe aus Sicht der TCM
- Fremdenergie (Elektrotherapie, Farbe, Wärme, ...)
- geschmackliche Wirkung von Nahrungsmitteln und Getränken
- kompletter Therapieaufbau und Fallbeispiele
- freiwillige Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „AMM-Therapeut“
- Informationen zu der Akupunkt- und Meridian Massage finden Sie auch unter:

www.tao-amm.eu



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|----------------|--------------------------------|-----------------|
| LB-AMM 1-17-01 | Teil 1 Do-So 09.-12.03.2017 | 09:00-19:00 Uhr |
| LB-AMM 2-17-01 | Teil 2 Fr-Mo 23.-26.06.2017 | Zeiten s.o. |
| LB-AMM 3-17-01 | Teil 3 Do-So 28.09.-01.10.2017 | Zeiten s.o. |
| LB-AMM 4-17-01 | Teil 4 Sa-Di 13.-16.01.2018 | Zeiten s.o. |

Der letzte Kurstag endet immer um 15:30 Uhr.

Die Kursteile bauen aufeinander auf und müssen in dieser Reihenfolge belegt werden. Die Kursserien dürfen gewechselt werden.

Kursleitung: Lehrteam Michael Uhrhan/ PT, Fachlehrer AMM
Kursgebühr: Euro 580,00 pro Kurs
Zielgruppe: PT, M, HP, ET

AMM & TCM Kurs 5 – Update & Refresher

[15 FP]

Unsere Erfahrungen in der Ausbildung sowie die große Nachfrage unserer ausgebildeten AMM & TCM-Therapeuten zeigen: Etwa ein Jahr nach der AMM & TCM-Ausbildung 1 bis 4 ist es sinnvoll, diesen Refresherkurs zu besuchen.

Darüber hinaus ist der Kurs auch für Kollegen interessant, die schon länger energetisch arbeiten: Die AMM & TCM-Ausbildung ist so umfangreich, dass es kaum möglich ist, alle Lehrinhalte bis ins Detail zu verinnerlichen.

Der Kurs „Update & Refresher“ setzt neue Impulse, damit Sie in Theorie und Praxis noch besser, gezielter und detaillierter energetisch behandeln können. In diesem Seminar wird jeder Kursteilnehmer energetisch durchleuchtet und ein individueller Therapieplan ausgearbeitet. In die Gesamtbetrachtung fließen alle Möglichkeiten der energetischen Befundungen und der chinesischen Diagnostik sowie alle Therapiemöglichkeiten ein.

Der Kurs soll Ihnen Sicherheit in Theorie und in der praktischen Umsetzung Ihrer Gedanken geben.

„Des Schusters Sohn hat die schlechtesten Leisten. Wann wurdest Du zuletzt behandelt?“

Für uns AMM & TCM-Therapeuten soll dies nicht gelten. Deshalb erhält jeder täglich seine individuelle AMM-Behandlung.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|----------------------|-----------------|
| LB-AMM 17-02 | Do-So 25.-28.05.2017 | 09:00-19:00 Uhr |

Der letzte Kurstag endet immer um 15:30 Uhr.

Kursleitung: Lehrteam Michael Uhrhan/ PT, Fachlehrer AMM
Kursgebühr: Euro 630,00 pro Kurs
Zielgruppe: PT, M, HP, ET



Achtsamkeit und Selbstfürsorge für therapeutisch Tätige [15 FP]

Für die Patienten das Beste zu geben ist selbstverständlich. Aber wie schaffen wir es, im Alltag die unterschiedlichsten Menschen empathisch zu behandeln, unsere Arbeit immer besser zu machen und dabei gesund zu bleiben?

Die ursprünglich aus dem Buddhismus stammende „Achtsamkeit“ hat in den letzten Jahren eine beispiellose Entwicklung in westlichen Therapien und der Pädagogik ausgelöst, so dass zeitgemäße Therapie ohne „Achtsamkeit“ kaum mehr denkbar ist. Dieses Wissen wollen wir uns zu Nutze machen, um den alltäglichen Stress gut zu bewältigen und für uns und die Patienten heilsam zu sein. Wir lernen, achtsam mit uns und den Patienten umzugehen, erweitern unsere Selbstfürsorge und erlernen Techniken zur Stressbewältigung. Dabei nutzen wir Übungen und Überlegungen aus den Achtsamkeits-Programmen MBSR und MBCT und der achtsamkeitsbasierten Therapie ACT, welche seit vielen Jahren gründlich erforscht werden und ihre Wirksamkeit eindrücklich unter Beweis gestellt haben.

Ein zusätzlicher Gewinn ist, dass nach diesem Wochenende einige Übungen Patienten beigebracht werden können. Je besser es uns geht, desto mehr profitieren die Patientinnen und Patienten von unserer Arbeit!

- Theorie und Wirkungsweise von „Achtsamkeit“
- Übungen im Sitzen, Liegen und Gehen zur Entwicklung und Stabilisierung von Achtsamkeit
- Übungen zur Entwicklung von Empathie und Werteorientierung
- Übungen und Anregungen zur Übertragung von Achtsamkeit in den Alltag und zur achtsamen Kommunikation

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|---------------|-----------------|
| LB-AC 17-01 | Sa 04.02.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | So 05.02.2017 | 09:00-17:00 Uhr |

Kursleitung: Knut Jöbges, Sinologe M.A. Lehrer für MBSR und MBCT, Integrativer Bewegungstherapeut, Ausbilder für Qigong, Leiter Fachtherapie an der Schön Klinik Bad Arolsen

Kursgebühr: Euro 210,00

Zielgruppe: alle therapeutischen Berufe

Anti-Stress-Massage [6 FP]

Stressreduktion-Tiefenentspannung-Leistungsoptimierung im Alltag

Die Anti-Stress-Massage führt zur Entspannung des Nervensystems und versetzt den Körper durch Abbau der Stresshormone in einen Ruhezustand.

- Reine Entspannungsmassage für Ihre Patienten
- Geben Sie Ihren Patienten einen Ausgleich zum Alltagsstress
- Ganzkörpermassage unter Einbeziehung von speziellen Druckpunkten
- Business-Break-Massage

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|---------------|-----------------|
| LB-ASM 17-01 | So 26.03.2017 | 10:00-17:00 Uhr |

Kursleitung: Nils Bringeland/ PT BSc.

Kursgebühr: Euro 120,00

Zielgruppe: PT, HP, M, ET

Assessments in der Neurologie [10 FP]

Wissen, wo wir stehen und wo wir hinhüsen

Assessments gehören mittlerweile zum Alltag eines jeden Therapeuten, vor allem bei der Aufnahme eines Patienten, um den Nullstand zu messen. Weiterhin im Verlauf der Therapie, um unsere Fortschritte den Kollegen, den Ärzten, den Angehörigen, den Patienten und vor allem uns selbst quantitativ deutlich zu zeigen. Außerdem zeigen Studien, dass einige Assessments auch prognostische Zwecke haben, an denen sich Therapeuten bei der realistischen Zielformulierung orientieren können.

- Gliederung und Strukturierung der Vielzahl von Assessments
- Assessments für jede Ebene Körperfunktion- und -struktur, -Aktivitäten oder Partizipation
- Einteilung der Assessment von der Phase A bis zur Phase E der Rehabilitation
- Welche Assessments sind in welcher Phase relevant?
- Was messen wir genau? Was ist die Indikation für eine Messung? Wie sieht es mit der Reliabilität, Responsivität, Validität und vor allem Praktikabilität aus?

Folgende essentielle Assessments werden ausführlich besprochen und geübt: Motricity Index (MI), Trunk Control Test (TCT), Berg Balance Scale (BBS), Functional Ambulation Categories (FAC), 10 Meter Laufstest (10MLT), Frenchay Arm Test (FAT) und Barthel Index (BI).

Außerdem werden folgende, empfohlene Assessments vorgestellt: Fugl-Meyer Assessment (FMA), 6-Minuten-Gehtests (6MGT), Trunk Impairment Scale (TIS), Timed Up and Go test (TUG), Action Research Arm Test (ARAT), Nine Hole Peg Test (NHPT), Nottingham Extended ADL-index (NEADL), Stroke-Specific Quality of Life scale (SSQOL), Modified Ashworth Scale (MAS), Erasmus MC modified Nottingham Sensory Assessment (EmNSA), Numeric Pain Rating Scale (NPRS), Falls-Efficacy Scale (FES), Fatigue Severity Scale (FSS) und Timed Balance Test (TBT).

Alle Teilnehmer erhalten ein Skript mit allen Assessments und der Zusammenfassung bzw. Übersicht.



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|---------------|-----------------|
| LB-ASS 17-01 | So 11.06.2017 | 09:00-18:00 Uhr |

Kursleitung: Firat Kesgin/ PT BSc.

Kursgebühr: Euro 140,00

Zielgruppe: PT, ET



Ataxie: Basiswissen für Befund und Behandeln

[15 FP]

Wie kann sich die Koordination durch groß- und kleinamplitudige Bewegungen verbessern?

Wie kann die Schwerkraft bei konzentrischen und exzentrischen Bewegungen sinnvoll genutzt werden?

Der Kurs:

- Legt Grundlagen dafür, wie Bewegungen effizienter und flüssiger ablaufen können.
- Vermittelt Ideen dafür, Fixationen aufzufinden und zu beeinflussen.
- Hebt das Verständnis für die Bedeutung von Posturaler Kontrolle für Bewegungsabläufe.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|-----------------------------------|-----------------|
| LB-ATA 17-01 | Sa 27.05.2017 | 15:00-19:00 Uhr |
| | So 28.05.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Kursleitung: | Valeska Benz/ Bobath-Instruktorin | |
| Kursgebühr: | Euro 190,00 | |
| Zielgruppe: | PT, M, ET | |

Atemphysiotherapie

[18 FP]

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick in atemphysiotherapeutische Behandlungstechniken bei chronischen Lungenerkrankungen. Sie werden durch den Kurs befähigt, diese Techniken entsprechend dem Befund des Patienten anwenden zu können.

- Atemphysiologie und Atemmechanik
- Physiotherapeutischer Atembefund
- Krankheitsbilder chronisch obstruktiver und chronisch restriktiver Lungenerkrankungen und ihre Symptome (chron. obstruktive Bronchitis, Asthma, COPD, Mukoviszidose, Lungenemphysem)
- Atemphysiotherapeutische Behandlungstechniken in Theorie und Praxis
- Theorie zur Durchführung von Feucht- und Trockeninhalationen
- Selbstreinigungstechniken in Theorie und Praxis (Autogene Drainage und apparative Atemhilfen)

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-APT 17-01 | Sa 21.01.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | So 22.01.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursleitung: | Andrea Ernsting/ PT, Lehrtherapeutin AK Physiotherapie der Mukoviszidose e.V. | |
| Kursgebühr: | Euro 190,00 | |
| Zielgruppe: | PT, M | |

Atemtherapie nach Schlawffhorst – Andersen

[15 FP]

ganzheitliches Konzept für die Arbeit im klinischen und rehabilitativen Bereich

Nutzen Sie dieses ganzheitlich - ganzkörperlich ausgerichtetes Konzept für Ihre therapeutische Arbeit. Diese Methode ist heute ein fester Bestandteil der Therapie von Atem-, Sprech-, Sprach-, Hör-, Schluck- und natürlich Stimmerkrankungen. Basierend auf den aktuellsten Erkenntnissen der Pädagogik, Psychologie und Anatomie - Physiologie bietet Ihnen das Konzept ideale Voraussetzungen für effizientes therapeutisches Arbeiten. Erarbeitet wird das Grundwissen des Konzeptes, um es gezielt in den zahlreichen praktischen Einheiten anzuwenden. Anzuwenden in der Gruppe, an Ihnen selbst und in der Einzeltherapie.



Lernen Sie zudem Handgriffe, Übungen und Methoden der Arbeit an der Atmung nach dem Konzept Schlawffhorst - Andersen kennen.

Profitieren Sie von einer ganzheitlich ausgerichteten Arbeitsweise in Ihrer Arbeit mit Patienten.

- Therapie von Atemwegserkrankungen
- Verbesserung und Regeneration der Atmung durch die Wechselwirkungen von Aufrichtung, Atmung, Bewegung, Artikulation und Stimme für Patient und Therapeut
- Einatemfordernde Übungen und Sekretmobilisation mit dem Einsatz der Stimme intensivieren, um obstruktiven und restriktiven Erkrankungen neu zu begegnen
- Übertragen des Rhythmus der Atmung auf alle Bewegungsformen, Tages- und Zeitstrukturen für eine tiefere Wirkung im gesamten Körper und für eine Entlastung und Unterstützung von Patienten mit Schmerzempfinden, Konzentrationsproblemen
- Anregen von fördernden Prozessen für einen ökonomisch – physiologisch orientierten körperlichen und stimmlichen Kräfteinsatz in Alltag und Therapie
- Aktivierung einer costoabdominalen Atemform über die Arbeit an der mimischen und artikulatorischen Muskulatur unter Berücksichtigung des trachealen Zuges
- Übertragbarkeit des Konzeptes auf alle schon bekannten Übungen und Methoden der Atemtherapie
- Optimieren der Wirkung von Bewegungs- und Kraftübungen in der Therapie
- Übungsabläufe für Patienten mit kognitiven und neurologischen Defiziten fachübergreifend behandeln
- Einsatz von tiefgreifenden Atemtechniken im Bereich der Psychosomatik
- Atemtherapie ganzheitlicher anleiten und neue Bewegungsabläufe und Übungen anwenden

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|---------------|-----------------|
| LB-ASA 17-01 | Sa 16.09.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | So 17.09.2017 | 09:00-17:00 Uhr |

Kursleitung: Michel Helbing/ Atem-, Sprech-, Stimmlehrer, Instruktor Methode Schlawffhorst-Andersen

Kursgebühr: Euro 210,00

Zielgruppe: PT, M, ET, HP

Atemtherapie mit Yoga (Pranayama)

[18 FP]

Pranayama ist die „Atemtherapie“ des Yoga. Lernen Sie in diesem Kurs viele neue Ansätze um das Nervensystem, die Diaphragmen und das Atmungssystem mit Hilfe des Pranayama zu behandeln.

Ausschließlich aktive Atemübungen erweitern Ihr Spektrum in der Behandlung von Patienten mit Atemwegserkrankungen und chronischen Schmerzsyndromen.

Dieser Kurs ist mit 95% praktischem Unterricht als echter Praxiskurs konzipiert.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|---------------|-----------------|
| LB-YA 17-01 | Sa 17.06.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | So 18.06.2017 | 09:00-17:00 Uhr |



Kursleitung: Lehrteam German Medical School

Kursgebühr: Euro 240,00

Zielgruppe: PT, M, ET, HP

Das Online-Portal für Physiotherapeuten

Hier treffen sich die Experten Ihres Berufs!

PHYSIOtalk.de – das große Fachportal für Physios!

Regelmäßige Fachbeiträge, Interviews und der wöchentliche Presserückblick verschaffen Ihnen eine gute Übersicht über Neuigkeiten aus der Branche. Tauschen Sie sich mit Kollegen aus ganz Deutschland aus und suchen Sie kostenlos nach Jobs. Erhalten Sie außerdem Tipps zu interessanten Veranstaltungen und Fortbildungen.

Über 1.000 Fortbildungen online

Jetzt kostenlos nutzen:

PHYSIOtalk.de

Neu auf:

Athletik-Training in der Physiotherapie

[30 FP]

Anerkannt als Kurs 4 der Ausbildung Sportphysiotherapie FOMT/ MFZ

Spätestens seit Mark Verstegens Einsatz in der Fußball-Nationalmannschaft ist Athletik Training in aller Munde. In diesem Kurs werden diesbezüglich innovative und wissenschaftlich fundierte Inhalte praxisnah vermittelt, um Breiten- oder Leistungssportler optimal zu betreuen.

Zielgruppe dieses Kurses sind Physiotherapeuten, Trainingswissenschaftler und Sportlehrer, die Patienten nach ihrer Rehabilitation sicher und gut vorbereitet in den Freizeit- oder Leistungssport übergeben möchten, oder künftig als Athletik-Trainer, beispielsweise in Vereinen, arbeiten möchten. Athletik Training wird von Physiotherapeuten praktiziert um die motorischen Grundeigenschaften zu optimieren. Über die Durchführung von sportmotorischen Tests werden individuelle Defizite bestimmt und gezielte Trainings entwickelt. Athletik Training beinhaltet die Komponenten Schnelligkeit, Schnellkraft, Reaktivkraft, Agilität, Koordination, Bewegungs- und Reaktionsschnelligkeit.

Die nachweisliche Verletzungsprophylaxe der Sportler wird insbesondere durch die eingesetzten dreidimensionalen und funktionellen Übungen erzielt. Diese Übungen tragen wesentlich zur Verbesserung der Stabilität, Beweglichkeit, Sensomotorik, Propriozeption und Koordination bei.

Die Elemente des Athletik-Trainings sind:

- individuell & sportart- und alltagsspezifisch
- komplex & zielorientiert
- innovativ & wissenschaftlich fundiert
- interdisziplinär

Inhalte:

- trainingswissenschaftliche Grundlagen, Grundlagen des motorischen Lernens, praktische
- Anwendung beim Erlernen eines umfangreichen Übungsrepertoires unter Einbezug von verschiedenen innovativen Trainingsgeräten

Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---------------------------------|-----------------|
| LB-ATH 17-01 | Fr-So 08.-10.09.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 390,00 | |
| Kursleitung: | FOMT Lehrteam/ Patrick Hartmann | |
| Zielgruppe: | PT, M, SG | |



Atlasterapie

[18 FP]

Ein neurophysiologisches Behandlungskonzept zur Beeinflussung von Störungen im Bereich Atlas-Axis-Occiput. Der erste Halswirbel als „Schlüsselsegment“ kann bei Patienten extreme Probleme verursachen. Durch die Atlasterapie wird das Kiefergelenk, die Körperstatik und -motorik, der Spannungszustand der Muskulatur, die Funktion der inneren Organe, sowie die nervale Steuerung des Gewebes beeinflusst.

- Anatomische Grundlagen, die hochzervikale Muskulatur
- Biomechanische Aspekte der Funktionseinheit Kopfgelenke
- Neurophysiologische Grundlagen, Störfelder der oberen HWS
- Wirkungsweise der Atlasterapie
- Palpation und Befunderhebung
- Funktionelle Untersuchung und Interpretation, Differentialdiagnostik
- Spezifische Behandlungstechniken des Atlas
- Durale, craniale, manuelle Techniken, Augenfazilitation, myofasziale Techniken

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-A 16-02 | So 30.10.2016 | 10:00-18.00 Uhr |
| | Mo 31.10.2016 | 09:00-16:00 Uhr |
| LB-A 17-01 | Fr-Sa 07.-08.04.2017 | Zeiten s.o. |
| LB-A 17-02 | Fr-Sa 29.-30.09.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursleitung: | INOMT Lehrteam Axel Steilen, Kerstin Münkell/ Fachlehrer MT | |
| Kursgebühr: | Euro 190,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |



Erfolg fängt beim Design an!

NEU

PHOENIX 2.0

SCHUPP
PHYSIO - FITNESS - WELLNESS

SCHUPP GmbH & Co. KG
Glattalstraße 78 · 72280 Dornstetten
Tel. +49(0)7443 243 0 · Fax +49(0)7443 243 255
vertrieb@schupp-gmbh.de · www.schupp.eu

Starten Sie mit SCHUPP in eine erfolgreiche Zukunft!

Ausbildung zum Ausleitungstherapeuten mit Zertifikat [15 FP/HP/Kurs]

Detoxmanagement: ausleiten-entgiften-hamonisieren

Ausleitungsverfahren gehören zu den ältesten Heilverfahren der Menschheit. Seit den Forschungen Kellners, Pischingers, Schadès et. al., die sich mit der Neurophysiologie beschäftigt haben, können wir auf eine fundierte wissenschaftliche Wirktheorie der Verfahren zurückgreifen.

Ausleitungsverfahren sind ihrer Natur nach blockadebrechende, entstauende Therapien. Stauungen in der Hämodynamik werden gelöst, perivaskuläre Ödeme der Gelose verschwinden, und es entstehen weitreichende Wirkungen auf die Stoffwechselleistung, den Säure/ Basen- Haushalt und damit auf den Gewebstonus und Grundumsatz.



- Wissenschaftliche Wirktheorien
- Diagnostik unter Einbeziehung der Reflexzonen
- Anwendungsmöglichkeiten und Wirkungsweisen
- Detoxmanagement fürs 21. Jahrhundert
- Ausleitungsverfahren als Basis eines therapeutischen Konzeptes
- Schröpfen, Baunscheidtieren, Blutegeltherapie, Cantharidenpflaster
- Praktische Anwendung der verschiedenen Techniken
- Indikationen und Kontraindikationen

Teil 1: Schröpfen und Baunscheidtieren

Teil 2: Voraussetzung Teil 1
Aderlass, Eigenblut- und Eigenlymphtherapie

Teil 3: Voraussetzung Teil 1
Blutegel, Nasenreflexzonen, phytotherapeutische Ausleitungstherapie

Die Reihenfolge der Kursteile 2+3 ist frei wählbar. Nach Absolvierung aller 3 Teile erhalten Sie das Zertifikat zum Ausleitungstherapeuten.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|----------------------------------|-----------------|
| LB-ALV1-17-01 | Sa 04.03.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | So 05.03.2017 | 09:00-15:00 Uhr |
| LB-ALV2-17-01 | Sa 18.03.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | So 19.03.2017 | 09:00-15:00 Uhr |
| LB-ALV3-17-01 | Fr 12.05.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Sa 13.05.2017 | 09:00-15:00 Uhr |
| Kursleitung: | Lehrteam EOS-Institut Paul Inama | |
| Kursgebühr: | Euro 210,00 pro Kurs | |
| Zielgruppe: | PT, HP | |



Kompaktkurs: Babymassage - Babyturnen

[18 FP]

Sensomotorische Entwicklungsbegleitung im 1. Lebensjahr

Durch die richtige Kombination von Elementen aus der Babymassage und dem Babyturnen lernen Sie eine adäquate Begleitung der sensomotorischen Entwicklung von Säuglingen im

1. Lebensjahr. Das hat einen großen Einfluss auf den Verlauf der gesamten motorischen Entwicklung eines Kindes.

- Neurophysiologische Entwicklung des Säuglings und Abweichungen
- Neurophysiologische, Wahrnehmungs- und Spielentwicklung in den ersten 12. Lebensmonaten
- Spielerische Förderung der Sensomotorik in den verschiedenen Entwicklungsstadien des 1. Lebensjahres
- Einführung in die Geschichte und Herkunft der Babymassage
- Techniken und Wirkungsweisen der Massage für Bezugsperson und Kind
- Massage und Berührung als erstes Kommunikationsmittel zwischen Mutter und Baby
- Babymassage in besonderen Situationen (Kolik etc.)
- Babymassage als wichtiger Bestandteil des Bondings in der Neugeborenenphase



- Sinn und Unsinn von Babygeräten
- Praktisches Arbeiten beim Babyturnen: großer Praxisbezug, Videos, praktische Erfahrungen mit Puppen
- Lagerung, Handling sowie Tragen als entwicklungsfördernde Maßnahmen
- Organisation, Planung und Durchführung von Kursen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--|-------------------------------|
| LB-SME 17-01 | Sa | 22.04.2017 10:00-17:00 Uhr |
| | So | 23.04.2017 09:00-16:00 Uhr |
| Kursleitung: | Maren Brandes, Alexandra Sinai/ PT, Bobath-Therapeutin, Kursleiterin Babymassage | |
| Kursgebühr: | Euro 220,00 | |
| Zielgruppe: | PT, M, HP, ET | |

Osteopathische und manuelle Techniken bei uro-genito-rektalen Dysfunktionen

[15 FP]

Dysfunktionen im Becken bringen uns immer wieder an die Grenzen unseres Wissens oder unserer Therapiemöglichkeiten. Störungen in ganz anderen Teilen des Körpers können in Zusammenhang mit den Funktionsstörungen im Becken stehen. Die Osteopathie als Therapieform ist eine erfolgreiche Möglichkeit diese Funktionsstörungen aus einem anderen Blickwinkel betrachten zu können.

Der Kurs geht auf die anatomisch-neurophysiologischen Grundlagen der Beckenorgane sowie auf die Pathophysiologie der Strukturen im Becken ein. Der Schwerpunkt liegt in der Ursachenfindung und der Behandlung dieser Funktionsstörungen. Dazu werden viele praktische Übungseinheiten mit unterschiedlichen Techniken und Vorgehensweisen präsentiert. Mit Fallbeispielen aus der Praxis vervollständigt und durch eigenes Erspüren und Ausführen gefestigt.

- Vertiefen des Wissens über anatomische Strukturen des knöchernen Beckens, der Lendenwirbelsäule und der Organe des kleinen Beckens und deren ligamentären oder muskulären Fixationen
- Verstehen der neurophysiologischen Funktionen und ihren Einfluss auf die Organe
- Aufzeigen von Zusammenhängen von aufsteigenden Ketten (von den Füßen zum Becken) und absteigenden Ketten (vom Schädel zum Becken)
- holistische Verbindungen erklären (holistisch-systemische Irritationen/Folgen)
- Bedeutung von Engstellen im vaskulären oder nervalen System verstehen und mobilisieren
- Kennenlernen von verschiedenen Assessment-Verfahren in der Osteopathie
- Durchführen von differenzierten Behandlungstechniken
- Ausführliche osteopathische Befunderhebung
- Testverfahren zum Erkennen von Fehlstellungen des Beckens und Korrekturmöglichkeiten
- Mobilitätstest für die Beweglichkeit der inneren Organe
- Externe Korrekturen mit kurzem und langem Hebel
- Externe Techniken zur Befundung der Muskulatur des Beckenbodens und Korrektur
- Entstauungstechniken vom kleinen Becken

Voraussetzung:

Basiskurs des Physio-Pelvica Ausbildungsmodulsystems oder Basis Ausbildung im Tanzberger Konzept oder Osteopathie-Ausbildung 3. Jahr

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--|-------------------------------|
| LB-BBO 17-01 | Fr | 14.07.2017 09:00-18:00 Uhr |
| | Sa | 15.07.2017 09:00-18:00 Uhr |
| | So | 16.07.2017 09:00-13:00 Uhr |
| Kursleitung: | Klara Wissmiller/ PT, Osteopathin, Instruktoren AG GGUP im ZVK | |
| Kursgebühr: | Euro 340,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |

Zertifizierter Berater/in Betriebliche Gesundheitsförderung (IHK)

Sie möchten in Ihrer Praxis den Bereich Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) qualifiziert aufbauen oder weiterentwickeln?

Es ist Ihr Ziel, Unternehmen Ihrer Region direkt anzusprechen und Leistungen der Betrieblichen Gesundheitsförderung zu verkaufen?



Mit Inkrafttreten des erweiterten Präventionsgesetzes 2016 können Sie bei Ihren Firmenkunden mit noch mehr Aufmerksamkeit und Interesse am Bereich der „Betrieblichen Gesundheitsförderung“ rechnen. Der Bedarf an professionellen Fachkräften für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) wird dadurch weiter steigen.

Wissenschaftliche Studien zeigen: Physischen und psychischen Erkrankungen von Mitarbeitern lässt sich durch Betriebliche Gesundheitsvorsorge signifikant vorbeugen. Damit moderne Unternehmen stark und konkurrenzfähig bleiben, sollten sie sich über die gesetzlichen Vorschriften hinaus für Wohlbefinden, Sicherheit und Produktivität ihrer Mitarbeiter einsetzen. Besonders der demographische Wandel mit einer höheren Anzahl an älteren Beschäftigten, sowie der verschärfte Wettbewerb um junge, qualifizierte Mitarbeiter haben die Notwendigkeit zur Folge, sich als Unternehmen mit den Themen betriebliche Gesundheitsvorsorge und betriebliche Gesundheitsförderung auseinanderzusetzen.

Mit der Ausbildung zum „Berater/in Betriebliche Gesundheitsförderung (IHK)“ mit Zertifikat der IHK Industrie und Handelskammer erhalten Sie einen gezielten Überblick und Kenntnisse zu allen Themen der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Im Besonderen auch zu den Aspekten der Akquise von Unternehmen und dem erstellen von Verkaufskonzepten.

Ziel der Ausbildung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur konkreten Umsetzung Betrieblicher Gesundheitsförderung zu befähigen.

Inhalte des Kurses:

- Sozialrechtlicher Rahmen
- Rechtlicher und steuerrechtliche Aspekte
- Integration des Angebots in die eigene Praxis
- Potentialanalyse von Unternehmenskunden
- Angebotsentwicklung & Kalkulation
- Umsetzung des Angebots
- Marketing
- Akquise & Verkauf

Der Kurs wird durch ein umfangreiches Skript begleitet und bietet für jeden Block Checklisten zur leichteren Umsetzung des erarbeiteten in der täglichen Praxis.

Dieses Angebot richtet sich an Praxisinhaber, an leitende Therapeuten und an Therapeuten, die den Markt der Betrieblichen Gesundheitsförderung für Ihre Praxis fundiert und nachhaltig erschließen möchten.

Ein Abschlusstest erfolgt schriftlich nach dem 3. Teil. Der abschließende Test und das IHK-Zertifikat sind für Sie selbst, aber auch für Ihre Kunden Nachweis Ihrer Kenntnisse. Sie erhalten das Zertifikat „Berater/in Betriebliche Gesundheitsförderung (IHK)“.



| Kurstermine: | | | |
|---------------------|---|------------|-----------------|
| Kursnummer | Termin | | Kurszeiten |
| LB-ZBG 17-01 | | | |
| Teil 1 | Sa | 04.03.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | So | 05.03.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 2 | Fr | 31.03.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Sa | 01.04.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 3 | So | 02.04.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Mi | 17.05.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Do | 18.05.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Kursleitung: | Mathias Gans Betriebswirt (VWA), Stefan Gönnerwein Dipl. Kaufmann, Christian Rolli Physiotherapeut, Sportwissenschaftler M.A. | | |
| Kursgebühr: | 1.190,00 EUR inkl. Skript und Stick. Zzgl. EUR 140,- Abschlusstest und IHK-Zertifikat | | |
| Zielgruppe: | PT, ET, M, SG, HP, Sportwissenschaftler | | |



Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Fortbildung in den eigenen Räumen

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit über das MFZ interne Fortbildungen in Ihrem Hause zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen: Inhalte, zeitlicher Rahmen und Ablauf etc.

Gleichzeitig reduzieren Sie Ihre Kosten (Reise, Übernachtung) im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen und konkrete Angebote stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bobath-Grundkurs (Erwachsene)

[140 FP]

Von den Krankenkassen und der IBITA anerkannt

- Neurophysiologie, Neuropsychologie und Grundlagen des Bobath-Konzepts
- Techniken der analytischen Befundaufnahme und Behandlung am Patienten
- Bewegungsanalysen und Fazilitation während funktioneller Aktivität (normale und abnormale Haltung und Bewegungsverhalten)
- Funktionelle Auswirkungen von Läsionen des ZNS
- ICF (Kompetenzprofil)
- Cleanical Reasoning
- Evaluation und Weiterbehandlung
- Schriftliche Projektarbeit, schriftliche, mündliche, praktische Lernzielkontrolle
- Max. Teilnehmerzahl: 12
- Voraussetzung: 1 Jahr Vollbeschäftigung

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--|-----------------|
| LB-BO 17-01 | | |
| Teil 1 | Mo-Mo 09.-16.01.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 2 | Mo-So 27.03-02.04.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Kursleitung: | Tinka Rahjer/PT, Bobath-Instruktor (IBITA), Lehrkraft für PT | |



| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-BO 17-02 | | |
| Teil 1 | Di-So 01.-06.08.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 2 | Mo-Fr 09.-13.10.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 3 | Di-Fr 09.-12.01.2018 | 09:00-18:00 Uhr |
| Kursleitung: | Florian Erzer/PT, Bobath-Instruktor (IBITA), Lehrkraft für PT | |

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-BO 17-03 | | |
| Teil 1 | Sa-Sa 25.11.-02.12.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 2 | Sa-Sa 17.-24.02.2018 | 09:00-18:00 Uhr |
| Kursleitung: | Daniela Stier/PT, Bobath-Instruktor (IBITA), Lehrkraft für PT | |

Kursgebühr: Euro 1580,00
Zielgruppe: PT, ET

Bobath-Bewegungsanalyse

[19 FP]

Inhalte:

- sensomotorische Kontrolle
- posturale Kontrolle; Haltung und Bewegung, Gleichgewicht
- Bewegungsanalysen; biomechanische Voraussetzungen und neuromuskuläre Aktivitäten
- Einführung Fazilitation
- Patientendemonstration
- theoretische und praktische Unterrichtseinheiten wechseln sich ab

Der Kurs:

- hebt das Verständnis von Bewegungsabläufen wie Gehen, Sitzen-Aufstehen, Rollen, Drehen, Aufsitzen aus dem Liegen und Arme bewegen
- vermittelt Grundlagen, um Bewegungsanalysen visuell und sensomotorisch durchzuführen
- vermittelt Grundlagen für das Fazilitieren

- legt Grundlagen für Befunden und Behandeln von Patienten mit einer Schädigung des zentralen Nervensystems

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--|-----------------|
| LB-BON 17-01 | Fr 30.06.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Sa 01.07.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursleitung: | Annette Köble-Stäbler/ Bobath Instruktorin | |
| Kursgebühr: | Euro 210,00 | |

Bobath-Eigentaining für neurologische Patienten

[15 FP]

Auf Grundlage des Bobath-Konzepts

Neurorehabilitation ist dann erfolgreich, wenn das in der Einzeltherapie Gelernte in den Alltag übertragen werden konnte.

Im Kurs wird ein breites Spektrum an individuellen Trainingsplänen erarbeitet, die den Patienten auf eindrückliche und einfache Weise die Möglichkeit geben, Erlerntes im Alltag und zu Hause umzusetzen. Motorisches Lernen bei neurologisch Betroffenen gelingt, wenn diese eigenverantwortlich und ohne begleitende Therapeutenhände daheim selbstständig üben.

Ein regelmäßig durchgeführtes Eigentaining unterstützt zudem den Erhalt motorischer Fähigkeiten und wirkt dem Verlust von Mobilität entgegen.

Unabhängig von der spezifischen Diagnose gilt es, die betroffene Person zum Üben über einen langen Zeitraum zu motivieren und das individualisierte Eigentaining im Verlauf der Zeit an die sich verändernden Begebenheiten anzupassen.

- Motorisches Lernen
- Motivierung und Befähigung des Patienten
- Gestaltung des Eigentrainings
- Anpassung und Erfolgskontrolle
- Auswahl von sinnvollen Übungen auf der Funktions- und Aktivitätsebene (ICF), die Patienten ohne Fremdhilfe durchführen können
- Simulation von Instruktion erarbeiteter Heimprogrammübungen



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--|-----------------|
| LB-BOE 17-01 | So 22.01.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Mo 23.01.2017 | 09:00-13:00 Uhr |
| Kursleitung: | Daniela Stier/ Dipl.-PT, Bobath Instruktorin | |
| Kursgebühr: | Euro 180,00 | |
| Zielgruppe: | PT, ET | |

Ausbildung zum Burn Out Coach mit Zertifikat

[40 FP]

Die Zahl der diagnostizierten Burn Out Syndrome nimmt in Deutschland seit Jahren deutlich zu. Die Therapie der Wahl ist zurzeit die Psychotherapie, hier im speziellen die Verhaltenstherapie. Therapeutisch lässt sich ein Burn Out Syndrom aber auch sehr gut begleitend durch die Physiotherapie und Ergotherapie behandeln.

Bei einem Burn Out Syndrom kommt es zu einem massiven Anstieg der sympathischen Aktivität der unter anderem dazu führt das der Patient körperlich, geistig und seelisch handlungsunfähig wird. In diesem Zustand ist es sehr schwer therapeutisch wirksame Reize zu setzen. Neben den psychischen und vegetativen Symptomen entwickeln die Patienten zusätzlich Schmerzerkrankungen.

Lernen Sie in dieser Fortbildung die grundlegende Funktion des vegetativen Nervensystems, die pathophysiologischen Veränderungen bei einem Patienten und ein strukturiertes Befund- und Behandlungskonzept um den Sympathikus zu regulieren, Organfunktionen zu verbessern und die Handlungskompetenz des Patienten zurück zu gewinnen. Praxisanteil der Fortbildung: 90%
Kursziele und Nutzen für Ihre Praxis.

- Erkennen und Vorbeugen von Burn Out Patienten
- Tätigkeiten im Bereich der Burn Out Prävention
- Durchführen von Einzelcoachings und Seminaren
- Behandeln ohne Rezept (Zusatzangebot)
- Zeitgemäßes Präventionsangebote/
Schwerpunktpraxis Burn Out
- Möglichkeiten in der Betrieblichen Gesundheitsförderung



Basismodul 3 Tage EUR 330,00

- Einführung Burn Out Syndrom, Entstehung, Risikofaktoren
- physische und psychische Veränderungen des Organismus
- standardisierte Testverfahren und Dokumentation nach der ICF
- Grundlagen des Vegetativen Nervensystems und des Hormonsystems
- Führen eines Erstgesprächs, Problem- und Ursachendefinition
- Erstellen von Berichten und Gutachten, Präventionsempfehlungen

Therapiemodul [30 FP] 3 Tage EUR 330,00

- Vegetative Regulationstherapie in Theorie und Praxis
- Neurolymphatische Intervention n. Chapman
- Test und Therapie der Diaphragmen
- Beeinflussung des limbischen Systems (limbische Re-Programmierung)
- Regulierende fasziale Techniken nach Logan, Sutherland und Typaldos
- Spannungsregulation der Zentralsehne
- Vegetative Regulation auf Basis der TCM

Coachingmodul 4 Tage EUR 440,00

Grundlagen der Gesprächsführung, Rapport

- Zielsetzungs- und Lösungsstrategien
- Definition und Umsetzung von Zielen
- Ordnungssysteme im Alltag erkennen und Umsetzen
- Umsetzung von Zeitmanagement
- praktische Umsetzung in der Gruppen- und Einzelsituation
- Einführung in die Meditation



Integrationskurs [10 FP] 3 Tage EUR 370,00

Zertifikatskurs mit Abschluss Burn Out Coach

- Praxisbeispiele und Anwendung in der Gruppen- und Einzelsituation
- Dokumentation des Coaching Prozesses nach der ICF
- Weiterführende praktische Behandlungstechniken im vegetativen, viszeralen und faszialen System
- Weiterführende Kommunikationstechniken und Strategien
- Atem-Yoga (Pranayama), Meditation



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|-------------------------|-----------------|
| LB-BU 17-01 | | |
| Teil 1 | Fr-So 17.-19.03.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Teil 2 | Fr-So 12.-14.05.2017 | Zeiten s.o. |
| Teil 3 | Do-So 29.06.-02.07.2017 | Zeiten s.o. |
| Teil 4 | Fr-So 01.-03.09.2017 | Zeiten s.o. |

Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.

Kursleitung: Lehrteam der Akademie für Schmerztherapie/ Florian Hockenholz

Kursgebühr: Euro 1470,00

Kann in Raten pro Kursteil gezahlt werden (Euro 330,00, Euro 440,00, Euro 330,00, Euro 370,00)

Zielgruppe: PT, ET



Ausbildung zum CMD-Therapeuten mit Zertifikat

Ausbildungsaufbau:

Grundkurs 1. und 2. Tag
Zahnärztl. Funktionstherapie 3. Tag

Nach Absolvierung des Aufbaukurses können Sie in die Therapeutenliste www.spezialtherapeuten.de aufgenommen werden.

Funktionseinheit Kiefer

[30 FP]

Teil 1 - Funktionseinheit Kiefer/craniomandibuläre Dysfunktion

Die Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) ist ein Überbegriff für eine Reihe klinischer Symptome der Kau- muskulatur und/oder des Kiefergelenks, sowie der dazugehörigen Strukturen im Mund- und Kopfbereich. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer Craniomandibuläre Dysfunktionen zu erkennen und nach aktuellstem Stand der Wissenschaft zu behandeln. Weiter werden die wirksamsten praktische Techniken angewandt. Dieser Kompaktkurs besteht aus einem zweitägigen Grund- und einem eintägigen Zahnarzt-Kurs.

- Funktionelle und beschreibende Anatomie (Kiefer- und Mundbodenmuskulatur, Kiefergelenk, Biomechanik,
- Umfangreiche Funktionsuntersuchung (Inspektion, Palpation, Basisuntersuchung, weiterführende Untersuchung) und Differentialdiagnostik
- Erkennen von klinischen Mustern
- Zusammenhänge und Wechselwirkungen der umliegenden Gelenke und Strukturen (Halswirbelsäule, Mundbodenmuskulatur, etc.)
- Therapeutische Ansätze: Behandlung Artikuläre (intra- und extraoral), myofasziale und diskogene Pathologien
- Myofasziale Triggerpunkte, Weichteilbehandlung, Gelenktechniken, Eigenprogramm (Automobilisation und -stabilisation)

Teil 2: Zahnärztliche Funktionstherapie

- Funktionelle Störungen - ausgehend von und einflussnehmend auf das orofaziale System
- Schluckreflex und Kausystem
- Funktionsbefund und Vorgehensweise aus zahnärztlicher Sicht
- Statikprobleme und Zahnsystem – Auswirkungen auf den Gesamt-Bewegungsapparat
- Funktionsdiagnostik: AAA-Schema mit manuellen und instrumentellen Untersuchungen
- Vor- und Nachteile der verschiedenen Untersuchungsmethoden und Konzepte
- Von der Diagnostik zur Therapie: Myofunktionelle Untersuchungen
- auf Wunsch: Demonstration an einem Teilnehmer(in)
- Okklusionsschienen versus Funktionelle Aufbisschienen - Kriterien zur Beurteilung
- Zusammenarbeit und Schnittstelle zwischen Physiotherapeut und Zahnarzt
- Marketing – Aufbau eines Netzwerks
- Abrechnungsrechtliche Aspekte
- Voraussetzung: Funktionseinheit Kiefer oder ein anderer Kieferkurs



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|----------------------|-----------------|
| LB-CMD 16-04 | Fr 25.11.2016 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Sa 26.11.2016 | 09:00-18:00 Uhr |
| | So 27.11.2016 | 09:00-16:30 Uhr |
| LB-CMD 17-01 | Fr-So 03.-05.02.2017 | Zeiten s.o. |
| LB-CMD 17-02 | Fr-So 05.-07.05.2017 | Zeiten s.o. |
| LB-CMD 17-03 | Fr-So 15.-17.09.2017 | Zeiten s.o. |
| LB-CMD 17-04 | Fr-So 01.-03.12.2017 | Zeiten s.o. |

Kursleitung: FOMT Lehrteam Arndt Hieber, Stefan Schäfer
Dr. med. dent Klaus Höffler/ Zahnarzt, Funktionstherapie
Dr. med. dent. Eyk Schiller/ Zahnarzt, Funktionstherapie
Dr. med. dent. Peter Dolezel7 Zahnarzt, Funktionstherapie

Kursgebühr: Euro 360,00

Zielgruppe: PT

CMD – Expertenmodul

[20 FP]

Dieser Kurs ist für alle Therapeuten, welche die CMD-Ausbildung absolviert haben und noch mehr über die Kieferbehandlung wissen möchten. Anhand verschiedener klinischer Beispiele wird das umfassende physiotherapeutische Management bei Patienten mit einer craniomandibulären Dysfunktion dargestellt. Inklusive ist ein Update, das die wichtigsten Neuigkeiten zur Kiefergelenksbehandlung vermittelt.

Craniomandibuläre Region – Klinische Muster und Management spezifischer Krankheitsbilder:

- Trismus
- CMD und Schwindel
- CMD und WAD - Whiplash associated Disorders (Schleudertrauma)
- CMD und Kopfschmerz mit den Differenzialdiagnosen: Zervikogener Kopfschmerz,
- Spannungskopfschmerz und Migräne
- CMD und Zervikalsyndrom
- CMD und zervikale Instabilität
- CMD und der Einfluss des sensomotorischen Systems
- Voraussetzung sind Teil 1 und Teil 2 bzw. eine vergleichbare Ausbildung)



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|----------------------|----------------------|-----------------|
| LB-CMDE 17-01 | Sa-So 01.-02.07.2017 | 09:00-18:00 Uhr |

Kursleitung : FOMT Lehrteam Arndt Hieber, Stefan Schäfer/ PT
Kursgebühr : Euro 220,00



Ausbildung Cranio-Sacrale Therapie

Die Kurse sind Baustein und anerkannt für die modulare Osteopathie-Ausbildung der INOMT.

Seite 104

Die Craniosacrale Therapie ist eine sanfte, nichtinvasive manuelle Technik, mit deren Hilfe ein Ungleichgewicht im Cranio-Sacral-System (CSS) behandelt wird.

Insgesamt handelt es sich um 3 Kurse, die aufeinander aufbauen.

Cranio-Sacral-Therapie - Teil I

[20 FP]

- Anatomie, Physiologie und Funktion des CSS
- Entwicklung der palpatorischen Fähigkeiten: grob – fein, aktiv-passiv, Herzschlag, Atmung,
- craniosacraler Rhythmus
- Techniken: Beckendiaphragma, Atemdiaphragma, Thoraxeingang, okzipitale Schädelbasis
- Kennenlernen des druckstatischen Modells und der Zusammenhang zum CSS
- systematische Untersuchung und Behandlung des CSS anhand des „10-Punkte-Protokolls“
- Techniken zur Untersuchung und Behandlung des Kiefergelenkes

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-CST 17-01 | Mi 15.02.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Do-Sa 16.-18.02.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| | So 19.02.2017 | 09:00-16:00 Uhr |
| Kursleitung: | Elisabeth Klett/ PT, Ausbildung CST bei Dr. Upledger (USA), MT, PNF (Vallejo) | |
| Kursgebühr: | Euro 530,00 | |
| Zielgruppe: | PT, HP | |



Cranio-Sacral-Therapie II

[20 FP]

- spezielle Techniken der Ganzkörperbefundung (Duraschlauch und „Arcing“/ energetische Befundung)
- Funktion des CSS zu anderen pathophysiolog. Körpersystemen
- 7 Dysfunktionen zwischen os sphenoidale und os occipitale (Sutherland)
- Mundarbeit (Harter Gaumen), Zungenmuskulatur, Zähne
- 10-Punkte-Protokoll für Säuglinge und Kleinkinder
- Fasciengleiten

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-------------|
| LB-CST 17-01 | Mi-So 26.-30.07.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursleitung: | Elisabeth Klett/ PT, Ausbildung CST bei Dr. Upledger (USA), MT, PNF (Vallejo) | |
| Kursgebühr: | Euro 530,00 | |
| Zielgruppe: | PT, HP | |

Cranio-Sacral-Therapie III

[20 FP]

- klinische Symptome, Diagnostik, Untersuchung und Behandlung der einzelnen Schädelknochen
- Behandlung der Suturen Teil II
- Hirnnerven, anatomische Beziehungen
- Nasenhöhle und Nasennebenhöhle, Dysfunktionen und deren Behandlung
- Augenhöhle, Dysfunktionen und deren Behandlung

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--|-------------|
| LB-CST 16-01 | Mo-Fr 12.-16.12.2016 | Zeiten s.o. |
| LB-CST 17-01 | Mi-So 13.-17.09.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursleitung: | Lehrteam INOMT Robert Zülow/ PT BSc, Osteopath Lehrteam INOMT | |
| Kursgebühr: | Euro 530,00 | |
| Zielgruppe: | PT, HP | |



Cranio –Sacral-Therapie IV

20 FP]

- Art. temporomandibulare
- Supra- und infrahyoidale Muskulatur
- Kraniomandibuläre Dysfunktionen, Entstehung, Diagnostik und Behandlung
- Orofaziale Strukturen, Dysfunktion und deren Behandlung
- CranioSacrale Therapie bei spezifischen Schmerzen im Kopfbereich und Hör- und Gleichgewichtsstörungen



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-------------|
| LB-CST 16-01 | Mo-Fr 27.-31.03.2017 | Zeiten s.o. |
| LB-CST 17-01 | Mi-So 13.-17.12.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursleitung: | HP Lehrteam INOMT Robert Zülow/ PT BSc, Osteopath Lehrteam INOMT | |
| Kursgebühr: | Euro 530,00 | |
| Zielgruppe: | PT, HP | |

Demenz-interdisziplinäre Fachfortbildung mit Zertifikat [100 FP]

Fachtherapeut/In demenzielle Erkrankungen

Die Bevölkerung wird im Zuge des demographischen Wandels älter. Damit geht einher, dass die Zahl der Menschen, die an einer demenziellen Erkrankung leiden, zunimmt. Nicht nur in den Medien werden wir täglich mit diesem Krankheitsbild konfrontiert.

Physio- und Ergotherapeuten, unabhängig davon, ob sie im stationären oder ambulanten Bereich arbeiten - werden sich zukünftig mehr mit demenziellen Symptomen befassen müssen: U.a. mit kognitiven Einbußen, Orientierungsstörungen oder auffälligen Verhaltensweisen. Therapeuten, die erfolgreich demenziell erkrankte Menschen therapieren möchten, können profitieren von neuen, alternativen Ansätzen in der Therapie und Betreuung von Menschen mit Demenz.

Diese Fachweiterbildung ist für diese neue berufliche Herausforderung konzipiert.



In dieser Fachweiterbildung erhalten Sie:

- Umfassendes medizinisches Wissen zu demenziellen Erkrankungen
- Hinweise zum Umgang mit demenziell erkrankten Menschen
- Therapeutische Interventionsmöglichkeiten für alle Krankheitsstadien
- Beratung und Orientierungshilfen für Betroffene und Angehörige
- Hintergrundwissen „Rechte und Gesetze“
- das Alleinstellungsmerkmal: „Fachtherapeut/In demenzielle Erkrankungen“. Marketingnutzen und Netzwerke schaffen!
- Aufbau einer Schwerpunktpraxis Demenz

Nutzen für die Praxis:

- Mit einem Schwerpunkt haben Praxen ein Alleinstellungsmerkmal!
- Kundenbindung (Demenzbetroffene UND Angehörige)
- Verordnungsunabhängige Selbstzahler!

Ausbildungsaufbau: 5 Module/ 100 Stunden

D1: Einführung, Einstieg ins Thema

Medizinischer Hintergrund zum Krankheitsbild Demenz/ (20 UE): Vorstellung Krankheitsbild „Demenzielle Erkrankungen“, medikamentöse, nicht-medikamentöse Therapien, Prävalenz, Diagnostik, Situation im stationären und häuslichen Bereich, stadienspezifische Interventionen, Krankheitsbewältigung, aktuelle Forschung

D2: Schwerpunkt Kommunikation bei Demenz (20 UE):

Grundlagen der Kommunikation, therap. Grundhaltung im Sinne der klientenzentrierten Gesprächsführung nach Carl Rogers, Ressourcen von Menschen mit Demenz, Biographiearbeit, basale Stimulation als Mittel der nonverbalen Kommunikation, integrative Validation

D3: Bewegung (30 UE):

Sturzprävention, Kognition, Steigerung der körperlichen Aktivität, Training der mot. Grundeigenschaften, Reaktion, Sensomotorik, Kreativität, Motivation und Bewegungsfreude, Bewältigungsstrategien, sinnvolle Sportarten, Methodik, Sportarten, Gruppenerlebnis

D4: Schwerpunktpraxis Demenz/ rechtliche Grundlagen (20 UE):

Aufbau einer Schwerpunktpraxis Demenz/ Organisation/ Steuerung/ Netzwerk und Kooperationen/ Recht: Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, niederschwellige Angebote Pflegestufen, Vorsorgemöglichkeiten (Patientenverfügung, Vollmachten, Führerschein)

D5: Integration, Synthese, Zertifikat (20 UE)

Evaluation/ Vorstellung der Hausarbeiten/ Prüfung

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-D 17-01 | | |
| Teil 1 | Fr-Sa 19.-20.05.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 2 | So-Mo 21.-22.05.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 3 | Fr-So 21.-23.07.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 4 | Sa-So 26.-27.08.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 5 | Fr-Sa 20.-21.10.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Kursleitung: | Dr. phil. Harriet Heier , Neuropsychologin und Psychotherapeutin (VT), Schwerpunkt Demenz, Vorstand Alzheimer Gesellsch. Minden-Lübbecke Kathrin Dietrich / PT, Dozentin im Bereich Demenz und Sturzprophylaxe, Mitentwicklerin Projekt „Was geht-Bewegung, Sport und Demenz“ Silke Ehrlich / ET, Dozentin Bereich Demenz, Schwerpunktpraxis Demenz Carola Gospodarek / PT, Dozentin Demenz, Vorstandsmitglied Alzheimer Gesellschaft Berlin Anne Jakobs / ET, Case Managerin, Teamerin für Integrative Validation | |
| Kursgebühr: | Euro 1330,00 inkl. Material / Ratenzahlung 5 x Euro 266,00 | |
| Zielgruppe: | PT, ET, HP | |



Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn und Breuss

Therapie aus dem alternativen Bereich zur Behandlung der Wirbelsäule und der Extremitäten. Durch die Kombination von Bewegung und Schub an den Wirbeln, sowie entlastende Massagegriffe werden lokale und ausstrahlende Beschwerden gelindert.

- theoretische Einführung zur Entstehung der Therapie, Anatomie und Technik
- Demonstration und Einüben der Methode und der Griffe (Richten von verschobenen Wirbeln, Lösung von Wirbelblockaden)
- Beinlängenkontrolle, -korrektur, Gelenkfehlstellungen
- Ausgleich der Körperstatik
- Behandlung der Extremitätengelenke
- Eigenbehandlung

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|---------------|-----------------|
| LB-DB 16-02 | Fr 25.11.2016 | 09:00-17:00 Uhr |
| LB-DB 17-01 | Sa 08.07.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| LB-DB 17-02 | So 03.12.2017 | Zeiten s.o. |

Kursleitung: Angela Fricke/ HP, Dorn und Breuss Instruktor
Kursgebühr: Euro 130,00
Zielgruppe: PT, ET, M, HP

Spezielle Elektrotherapie - mehr als ein Indikationsmenu [20 FP]

Von den Krankenkassen für EAP anerkannt

In diesem evidenzbasierten Kurs bringen wir Sie auf den neuesten Stand der Elektrotherapie, sowohl theoretisch als auch praktisch. Neue Therapieansätze werden genauso besprochen wie die individuelle Einstell- und Dosierungsmöglichkeiten der klassischen Stromformen.

- Refresher der theoretischen Grundlagen
- Umsetzung in die Praxis
- Wirkungsweise der Ströme
- Richtige Auswahl der Ströme bezogen auf das jeweilige Krankheitsbild
- Sinnvolle Anlagetechniken in der Praxis
- Abrechnungsmöglichkeiten
- Der richtige Behandlungszeitpunkt



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|---------------|-----------------|
| LB-EL 17-01 | Sa 19.08.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | So 20.08.2017 | 09:00-17:00 Uhr |

Kursgebühr: Euro 210,00
Kursleitung: Michael Seubert/ Fachlehrer für Elektrotherapie
Zielgruppe: PT, M

Enderlein-Sanum-Therapie

[18 FP/HP]

Die Sanum-Therapie nach Prof. Dr. Enderlein ist eine immunstimulierende, biologische Therapieform unter Verwendung der isopathischen Heilmittel nach Prof. Dr. Günther Enderlein (1872-1968).

Therapieziel ist ein Heilungsprozess im Sinne einer Rückentwicklung pathogener und degenerativer Prozesse durch Milieuanerung und systemische Regulation, Regulation des Säure-Basen-Haushalts und Aktivierung der Ausleitungsfähigkeit der Patienten.

- Einführend kurzer Überblick über Leben und Werk Prof. Dr. Günther Enderleins, des Begründers der Therapieform
- Grundkenntnisse der Forschungsergebnisse Enderleins und der theoretischen Grundlagen der isopathischen Therapie nach Enderlein (Pleomorphismus, Endobiont und Symbiose, Cyclogenien von Mucor racemosus, Aspergillus niger und Penicillium)
- Bezug zwischen Cycloiden und Erkrankungsbildern
- Bedeutung von Säure-Basen-Haushalt und Milieu
- Bedeutung der Darmflora und Darmschleimhaut
- Überblick über zur Verfügung stehenden Präparate der Firma Sanum (Isopathika, Immunmodulatoren, Haptene und ergänzende und unterstützende phytotherapeutische und orthomolekulare Präparate), ihre Inhaltsstoffe und Wirkungsweise
- Behandlungsschemata für konkrete Krankheitsbilder, Anwendung und Einsatz der Sanum-Therapie im Praxisalltag

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|---------------|-----------------|
| LB-ES 17-01 | Sa 11.11.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | So 12.11.2017 | 09:00-17:00 Uhr |

Kursleitung: Christel Förch-Jösslin/ HP
Kursgebühr: Euro 180,00
Zielgruppe: PT, M, HP



Dunkelfelddiagnostik und die Ableitung einer Therapie [18 FP/HP]

Die Dunkelfelddiagnostik ermöglicht einen guten Einblick in vielfältige Bereiche des Körpers und des individuellen Gesundheitszustandes.

Zu erkennen sind Belastungen bestimmter Organe/Organsysteme, degenerative Tendenzen, Belastungen des Stoffwechsels und der Pufferkapazität des Blutes, Ausleitungsfähigkeit und immunologische Situation sowie der Stand pleomorpher Entwicklungen.

- Einübung in die Praxis der Arbeit mit dem Mikroskop
- Interpretation von Anzeichen physiologischer und pathologischer Vorgänge, Erkennen und Einordnen von Symplasten und anderer Phänomene
- Bezug zur Endobionten-Theorie und den Cyclogenien nach Enderlein
- Umgang mit den Mitteln der Sanum-Therapie und Entwicklung eines Therapieplans anhand dieser Erkenntnisse

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|---------------|-----------------|
| LB-DF 17-01 | Fr 21.04.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Sa 22.04.2017 | 09:00-18:00 Uhr |

Kursleitung: Lehrteam eos-Institut Christel Förch-Jösslin/ HP
Kursgebühr: Euro 240,00
Zielgruppe: PT, HP



Ausbildung zum Entspannungspädagogen

Ausgebildete Entspannungspädagogen und Entspannungstrainer verfügen über ein breites Spektrum an Entspannungs- und individuellen Beratungsmethoden, um bei präventiven Maßnahmen, sowie in 1 zu 1 Situationen, Techniken zu vermitteln und auch Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und zum Beispiel in selbstständiger Arbeit, eigener Praxis oder im Angestelltenverhältnis beruflich ausgeübt werden.

Ausbildungsaufbau:

| | |
|-----|--|
| PMR | progressive Muskelrelaxation (32 Std.) |
| AT | Autogenes Training (32 Std.) |
| EST | Entspannungs-Therapie (15 Std.) |



Die Reihenfolge der Kurse ist frei wählbar.

| | |
|-----|-----------------------------------|
| ESP | Prüfung zum Entspannungspädagogen |
|-----|-----------------------------------|

| | |
|---------------------|--|
| Kursleitung: | Sabine Söllner/ Entspannungspädagogin, Feldenkraislehrerin, Sport- und Gymnastiklehrerin |
| Zielgruppe: | PT, ET, HP |

Autogenes Training- Ausbildung zur Kursleitung

[15 FP]

Das Autogene Training entwickelte der Nervenarzt und Psychotherapeut Prof. Dr. Schultz. Er beschäftigte sich sehr intensiv mit der Hypnose und setzte sie in seinem Hypnose-Institut in Breslau erfolgreich zur Heilung ein. Seine Hypnose-Patienten berichteten ihm von: „Schwere- u. Wärmerelebnissen in Armen und Beinen, sowie das Gefühl einer Beruhigung von Atmung und Herzschlag“. Parallel zu diesen körperlichen Empfindungen wurden Gefühle wie Entspannung, angenehme Müdigkeit und innerliche Ausgeglichenheit erlebt. Schultz schlussfolgerte, dass Schwere mit Muskelentspannung und Wärme mit einer Blutgefäßerweiterung und damit einer guten Durchblutung gleichzusetzen sei. Er fand heraus, dass sich der Patient selbst durch eine Ganzumschaltung in den hypnotischen (tranceartigen) Zustand versetzen kann. Aus diesem Grundprinzip entwickelte sich das Autogene Training.

- Grund- und Aufbaustufe
- Körperwahrnehmung
- Leitsätze / Formelhafte Vorsatzbildung
- Konzeption eines Kurses
- Methodik, Didaktik
- Indikation und Kontraindikation des AT
- 32 Unterrichtseinheiten

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|-------------|------------|
| LB-AT 17-01 | Fr | 28.07.2017 |
| | Sa | 29.07.2017 |
| | So | 30.07.2017 |
| Kursgebühr: | Euro 310,00 | |



Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen (PMR)

[15 FP]

Seminarleiterausbildung-von den Krankenkassen anerkannt (32 UE)

PMR ist neben dem Autogenen Training die bekannteste Entspannungsmethode und leicht und schnell erlernbar. Der amerikanische Neurologe Edmund Jacobsen entwickelte die Methode zu Beginn des vorigen Jahrhunderts. Die Übungen basieren auf dem Wechsel zwischen An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen. Durch die Wiederholungen verankert sich der Prozess im NS und kann in allen Alltagssituationen abgerufen werden. Nach dem Kurs ist der Teilnehmer in der Lage, selbst Kurse in der Praxis durchzuführen.

- Grundlagen von PMR
- Körperliche Auswirkungen von PMR
- Erlernen der Methode
- Aufbau einer Stunde/ Sequenzen für bestimmte Alltagssituationen
- Einsatzmöglichkeiten: allgemeine Entspannung, Angst- und Stressbewältigung,
- Schlafstörungen, Schmerzabbau, Prophylaxe und gezielte Heilung verschiedener psychischer und organischer Krankheiten
- Methodik, Didaktik
- PMR für Kinder

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|-------------|------------|
| LB-PMR 17-01 | Fr | 17.02.2017 |
| | Sa | 18.02.2017 |
| | So | 19.02.2017 |
| Kursgebühr: | Euro 310,00 | |



Entspannungstherapie

[15 FP]

- Entspannungstherapie, Definition und Einsatz
- Meditation
- abwechslungsreiche Entspannungsübungen aus der Entspannungstherapie
- Fantasiereisen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|-------------|----------------|
| LB-EST 16-01 | Fr | 21.10.2016 |
| | Sa | 22.10.2016 |
| LB-EST 17-01 | Fr-Sa | 13.-14.10.2017 |
| Kursgebühr: | Euro 180,00 | |



Prüfung zum Entspannungspädagogen

Voraussetzung; Autogenes Training-Kursleitung, PMR-Kursleitung, Entspannungstherapie

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|-------------|------------|
| LB-ESP 16-01 | So | 23.10.2016 |
| LB-ESP 17-01 | So | 15.10.2017 |
| Kursgebühr: | Euro 110,00 | |

Fit durch Food – Ausbildung zum Ernährungscoach mit Zertifikat

nach der Kircher-Ernährungsberatung

Die drei Säulen der Gesundheitsprävention sind Ernährung, Bewegung und Entspannung. In dem Seminar bekommen Sie Grundlagen der gesunden Ernährung vermittelt. Sie lernen wie das Essverhalten analysiert werden kann und können Mängel oder Fehlverhalten beurteilen. Sie lernen Kommunikationstechniken zur Anwendung im Kurs und zur Beratung kennen, um eine aktive Umsetzung zu ermöglichen. Denn das Wissen über gesunde Ernährung allein führt nicht zum Erfolg. Sie lernen die Motivation des Klienten zu stärken und mittels lösungsorientierter Beratung bzw. Gesprächsführung, das Verhalten möglichst zu verändern. Sie bekommen Ideen und Möglichkeiten, wie Sie das Thema Ernährung als Physiotherapeut nutzen können und in Ihrem Tätigkeitsfeld integrieren können.

Ziel:

- Ernährungswissen erwerben und umsetzen können
- Übergewichtige als Zielgruppe richtig beraten
- Motivation zur Prävention stärken
- Therapieerfolge mittels Ernährungstipps verbessern

Vom Wissen zum Handeln

- Motivation zur Prävention
- Techniken der Beratung

Methoden:

Impulsreferate, interaktive Lehrgespräche, Gruppenarbeit, Diskussion, Kostproben

Basiskurs

Grundlagen einer gesunden Ernährung

- Der Ernährungskreis der DGE
- Die Lebensmittelpyramide
- Energie und Energieumsatz
- Mahlzeitenhäufigkeit, Mengeneempfehlungen
- Gesundheit und Genuss in Balance
- Lebensmittel und Fertiggerichte unter der Lupe
- Getränke

Übergewicht und Adipositas

- Gewichtsmanagement
- Diäten im Vergleich – was führt langfristig zum Erfolg
- Wer ist der Übeltäter, Fett oder die Kohlenhydrate
- Gesundheitsbewusstes Verhalten und Verhältnisse
- Ernährungsprotokolle
- Essen als Kompensationsmittel

Die Teilnehmer erhalten nach dem Basiskurs eine Teilnahmebescheinigung.



- Lösungsorientierte Beratung

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|---------------|-----------------|
| LB-FF 17-01 | Fr 23.06.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Sa 24.06.2017 | 09:00-16:00 Uhr |

Kursleitung: Daniela Kircher/ Oecotrophologin
Kursgebühr: Euro 180,00
Zielgruppe: PT, HP, ET, M

Aufbaukurs

Teil 1: Vertiefung der Stoffwechselprozesse, Basen- und Säurehaushalt

- Zusammenhang zwischen Ernährung und Therapieerfolg
- Ernährung und Prävention
- Regenerationsprozesse
- BMI
- Erstellung von Ernährungsplänen für oben genannte Bereiche
- Interpretation von Ernährungsprotokollen an Fallbeispielen

Teil 2: Kommunikation

- Ernährungsberatung
- Kommunikation
- Ernährungspsychologie

Die Teilnehmer erhalten nach dem Aufbaukurs das Zertifikat zum Ernährungscoach.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|---------------|-----------------|
| LB-FFA 17-01 | So 25.06.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Mo 26.06.2017 | 09:00-18:00 Uhr |

Kursleitung: Daniela Kircher/ Oecotrophologin
Kursgebühr: Euro 180,00
Zielgruppe: PT, HP, ET, M

Ernährungscoach Expertenmodul

Für alle die mehr wissen wollen

- Ernährung und Darmgesundheit:
- Zusammenhang einer gestörten Darmflora und chronische Erkrankungen, Ernährung und Darmflora
- Ernährung bei Kindern, Senioren, Sportlern:
- spezifische Anforderungen an die Lebensmittelauswahl, Lebensmittelauswahl bei erhöhtem Nährstoffbedarf, Sinn oder Unsinn von Speziallebensmitteln
- Superfood contra Nahrungsergänzungsmittel:
- Lebensmittel mit vielen Nährstoffen, die gesundheitsfördernd wirken, Chancen und Risiken
- Umsetzung in die Praxis:
- Ernährungskurse entwickeln, Ziel und Zielgruppe definieren, passende Methoden finden, Schwerpunkte setzen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|----------------------|-----------------|
| LB-FFE 16-01 | Fr 09.12.2016 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Sa 10.12.2016 | 09:00-18:00 Uhr |
| LB-FFE 17-01 | Fr-Sa 15.-16.12.2017 | Zeiten s.o. |

Kursleitung: Daniela Kircher/ Oecotrophologin
Kursgebühr: Euro 180,00
Zielgruppe: PT, HP, ET, M



Faszien-Therapie der INOMT

Die Kurse sind Baustein und anerkannt für die Osteopathie-Ausbildung der INOMT. Seite 104

Die Faszientherapie ist ein anatomisches Konzept, in dem die Ursache für Schmerzen und Bewegungseinschränkungen auf spezifische pathologische Veränderungen der Faszien / des Bindegewebes zurückgeführt werden.

Faszien findet man überall im menschlichen Körper. Dieses körperweite Netzwerk erhält die strukturelle und funktionelle Integrität. Es sorgt also dafür, dass die Teile des Körpers zu einem Ganzen zusammengefügt sind und zusammenarbeiten.

Faszien spielen eine wesentliche Rolle bei hämodynamischen, biochemischen und trophischen Prozessen und bilden eine Matrix für die interzelluläre Kommunikation. Sie haben eine entscheidende Funktion bei der Abwehr des Körpers gegen Krankheitserreger und sind Wirkungsstätte der Immunabwehr. Nach Verletzungen bilden Faszien die Grundlage für den Heilungsprozess des Gewebes.

Stephen Typaldos, der Urheber des Faszien-Distorsionsmodells, beschrieb sechs grundverschiedene Distorsionsstörungen in den Faszien. Diese sechs Distorsionsstörungen sind nur der Anfang. Es gibt mehrere biomechanische Funktionsstörungen, die mit energetischen, neurovegetativen, informativen und biokybernetischen Dysfunktionen ergänzt werden müssen.

Diese zahlreichen Wechselbeziehungen machen die Faszientherapie der INOMT mit dem biokybernetischen Konzept notwendig und zu einem unübertroffenen Gewinn in der Physiotherapie.



Inhalt Faszientherapie 1:

- Faszienanatomie untere Extremität/LWS
- Physiologie der Faszien (Bindegewebsphysiologie)
- Biokybernetisches Denken (Ebene-, SMS-Modell)
- Techniken und Pathologien der unteren Extremität und LWS
- Grundlagen FDM nach Typaldos
- Erkennen von Störungen der muskulären Kettenfunktion
- Schwerpunkt: Biomechanik und Biokybernetik des Faszien-systems

Inhalt Faszientherapie 2:

- Faszienanatomie, obere Extremität, HWS, BWS
- Physiologie der Faszien (Neurophysiologie)
- Vertiefung Ebenen- und SMS-Modell
- Techniken und Pathologien der oberen Extremität und HWS
- Vertiefung FDM nach Typaldos
- Schwerpunkt: Segmentale Zusammenhänge und Meridiansystem

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | | | Kurszeiten |
|---------------|--------|-------|----------------|-----------------|
| LB-FDM1-17-01 | Teil 1 | Sa-Di | 20.-23.05.2017 | 09:00-17:30 Uhr |
| LB-FDM1-17-02 | Teil 1 | Sa-Di | 18.-21.11.2017 | 09:00-17:30 Uhr |
| LB-FDM2-16-02 | Teil 2 | Sa-Di | 21.-24.01.2017 | 09:00-17:30 Uhr |
| LB-FDM2-17-01 | Teil 2 | Sa-Di | 19.-22.08.2017 | 09:00-17:30 Uhr |
| LB-FDM2-17-01 | Teil 2 | Do-So | 25.-28.01.2018 | 09:00-17:30 Uhr |

Kursleitung: INOMT Lehrteam
Kursgebühr: Euro 495,00 proKursteil
Zielgruppe: PT, HP



physiopraxis

Das Fachmagazin für Physiotherapie

5-16

Ma 2015 1-14 Jahrgang
 ISSN 1439-222X e-ISSN
 www.thieme.de/physiopraxis

ANGELIQUE KERRERS PHYSIO

Teil eines
Grand-Slam-
Traums

RED FLAGS ERKENNEN
Gefährliche Hormone
DEUSSERBAND LIND RIP TRAINERS
Gib Gummi

PRAXISIMAGE
Wie stellen Sie sich
Ihr Image vor?



Thieme

Nach Fobi ist vor Fobi. Dazwischen ist physiopraxis.

Mehr Therapie. Mehr Community. Mehr Fachmagazin für Physiotherapeuten: Print, Web und App – alles inklusive im Abo-Preis.

Holen Sie sich jetzt physiopraxis!

Gratis testen +
333 € Fobi-Gutschein
gewinnen

Gleich mitmachen:
www.thieme.de/physiopraxis-mfzHannover

Thieme

Faszien-Management-Modell

[30 FP]

Fasziale Dysfunktionen können sowohl Ursachen als auch Folge vieler Beschwerden des neuromuskuloskeletalen und viszeralen Systems darstellen.

Die Vielzahl verschiedener Therapiekonzepte und die vielseitigen Behandlungsmöglichkeiten und unterschiedlichen Erklärungsmodelle werden durch FMM strukturiert (Anamnese-, Befundschemata und die gezielte Interpretation der Ergebnisse). Hierbei handelt es sich um einen konzeptübergreifenden Handlungsleitfaden zur Identifikation situativ effektiver und effizienter Behandlungstechniken bei myofaszialen Beschwerden und Dysfunktionen. Das FMM dient zur Einordnung bekannter Behandlungsmöglichkeiten und einer klaren Vorgehensweise. Das FMM schafft die Orientierung in der Faszientherapie.

Diagnoseebenen:

Das FMM ermöglicht eine Diagnose nach der auslösenden Struktur.

Diagnose nach der auslösenden Klinik:

Bei reflektorischer Therapie der Myofaszie ist nicht die Information der exakten Lokalisation der strukturellen Ursache-, sondern der symptomatischen Aktivität bedeutsam.

Bsp.: Myofasziale Beeinflussung über neuromuskuläre Effekte durch Mobilisation involvierter Gelenke oder eine Dehnung einer ganzen fasziellen Leitbahn

Anamnesekriterien:

Schmerzlokalisierung und -charakter

Auslösende Faktoren (akute oder chronische Über- oder Fehlbelastungen)



Befundwerkzeuge

- Beurteilung der Statik:
- Auswirkungen lokaler muskulärer Ungleichgewichte
- Auswirkungen globaler Ungleichgewichte in den fasziellen Leitbahnen
- Dehn und Kontraktionstests zur Provokation und Differenzierung bekannter Symptome:
- Auf lokale muskuläre Ungleichgewichte zurückzuführende Einschränkungen
- Auf globale faszielle Leitbahnen zurückzuführende Einschränkungen
- Beurteilung von Bindegewebszonen incl. Differenzierung viszeraler-, vegetativer- und somatischer Ursachen

Die Auswertung der genutzten Instrumente innerhalb eines Clinical Reasoning Prozesses ermöglicht die Zuteilung der zu Grunde liegenden Pathologie in folgende Kategorien:

Kategorien der Pathologien Muskulatur

- Lokal muskulär
- Dysfunktionen auslösende aktive Triggerpunkte

- Schmerz auslösende aktive Triggerpunkte

Faszie:

- Seriell verlagerte Pathologien entlang faszieller Leitbahnen
- verlagerte Pathologie zwischen oberflächlichen und tiefen Faszien-schichten

- Neuromuskuläre Effekte bei Adhäsionen im Bereich von Muskelsepten

Nervensystem (NS):

- Dysfunktion innerhalb des vegetativen NS
- Dysfunktion innerhalb des sensomotorischen NS

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|----------------------------|-----------------|
| LB-FMM 17-01 | Fr 13.01.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Sa 14.01.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | So 15.01.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursleitung: | Julian Gaidys/ PT BSc., HP | |
| Kursgebühr: | Euro 390,00 | |
| Zielgruppe: | PT, HP, M | |

Fasziengym und aktive Faszienarbeit

[26 FP]

„Faszien lieben es, gedrückt, geschoben, gezogen und verdreht zu werden“

Die Faszienbehandlung in der Physiotherapie hat in den letzten Jahren aufgrund der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse massiv an Bedeutung gewonnen. Dazu zählen neben der manuellen Behandlung gerade auch die aktive Faszienarbeit mit Eigenübungs- und Gruppenprogrammen.

Dieser Kurs ist in erster Linie praktisch orientiert und umfasst viele Übungen, die solitär in der Gruppe oder in der Einzelbehandlung eingesetzt werden können. Das aktuelle Wissen aus der Faszienforschung wird in praktischen Übungen verwirklicht.

Theoretische Inhalte:

Grundlagenwissen zur Embryologie und Aufbau von Faszien, Neues aus der Faszienforschung, Faszienverlauf, Biomechanik und Wechselwirkung von Faszienketten, Fehlfunktionen und Kompensationsmuster, Risikoscreening für faszielle Behandlungen



Praktische Inhalte/ Training für das Bindegewebe:

Befundung, Einblick in die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten mit Schwerpunkt Fasziengymnastik für Therapie und Präventionsgruppen, geeignete Hilfsmittel und Trainingsgeräte, Eigenübungen, Erarbeitung einer Übungsabfolge für eine oder mehrere Faszienketten als Gruppen- oder Partnerarbeit, Choreographien, Stundengestaltung

Techniken:

Release, Stretching, Rebounding Elasticity, Sensory Refinement, Forming, Hydration

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|----------------------|-----------------|
| LB-FGY 17-01 | Fr 10.02.2017 | 10:00-18:30 Uhr |
| | Sa 11.02.2017 | 09:00-17:45 Uhr |
| | So 12.02.2017 | 09:00-16:00 Uhr |
| LB-FGY 17-02 | Fr-So 01.-03.09.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursleitung: | Lehrteam Fasziengym | |
| Kursgebühr: | Euro 330,00 | |
| Zielgruppe: | PT, HP, ET, M, SG | |



Aktive Fasziertechniken und Yoga-Faszien-Übungen

Fasziale Untersuchungs- und Behandlungstechniken sind in den letzten Jahren zu einer festen Basis in der Physiotherapie geworden.

Die meisten Fasziertechniken sind passive, therapeutische Maßnahmen. Um einen langfristigen Behandlungserfolg zu erreichen sind aktive Techniken notwendig. Hierzu eignen sich am besten Übungen aus dem Yoga. Es ist wichtig dem Patienten Möglichkeiten mit auf den Weg zu geben, das fasziale System außerhalb der Therapiezeiten zu trainieren und langfristig positiv zu beeinflussen.

Alle Yoga-Techniken und Ausgangsstellungen mobilisieren und trainieren das fasziale System. Aufbauend auf die 6 grundlegenden Fasziengkette aus der Osteopathie erlernen Sie jede dieser Ketten in eine Vielzahl von Übungen aus dem Yoga zu trainieren. Diese Übungen sind so weit an die Physiotherapie und die Patienten angepasst, dass sie bei jedem Krankheitsbild sinnvoll eingesetzt werden können. Sie können diese Yoga-Faszien-Übungen in Ihre Therapie mit einbeziehen oder sie auch dem Patienten als Eigenbehandlung mit auf den Weg geben.



- Anatomie der 5 faszialen Grundketten der Osteopathie
- Physiologie und Funktion des faszialen Systems
- Bedeutung des verbindenden Fasziengewebes
- Wirkungen der Yoga-Faszien-Übungen: Anregung des Faszien-Muskel-Systems und
- Lymphsystems, verbesserte Kraftweiterleitung, größere Beweglichkeit und Schmerzminderung
- Übungsvarianten aus dem Yoga für jede Fasziengkette und Faszienfunktion
- Eigenbehandlung für unterschiedliche Krankheitsbilder
- Anatomie, Physiologie und Biomechanik der Diaphragmen und der Einfluss auf das fasziale System
- Techniken aus dem Atemyoga (Pranayama), abgestimmt auf die Physiologie der Diaphragmen

Weitere Informationen unter: www.akademie-hockenholz.de/faszienyoga

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|----------------------|-----------------|
| LB-FY 16-02 | Fr 07.10.2016 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Sa 08.10.2016 | 09:00-18:00 Uhr |
| | So 09.10.2016 | 09:00-16:00 Uhr |
| LB-FY 17-01 | Fr-So 21.-23.04.2017 | Zeiten s.o. |
| LB-FY 17-02 | Fr-So 06.-08.10.2017 | Zeiten s.o. |



Kursleitung: Yoga-Lehrteam, German Medical School

Kursgebühr: Euro 330,00

Zielgruppe: PT, HP, ET, M

Einfachheit - Gelassenheit - Nachhaltigkeit

Die neuesten Entwicklungen in der Fasziensforschung belegen die Wirkung von Stress und Emotionen mit dem Faszienystem. Spannende neue Erkenntnisse belegen die Beziehungen und die Einflussmöglichkeiten von Stressmechanismen auf die Faszie und vom Faszienystem auf die mentalen, körperlichen und vegetativen Prozesse der Stressregulation.

Erfahren Sie mehr über die neurophysiologischen, hormonellen, vaskulären und myofaszialen Prozesse im Gehirn und im restlichen Körper, die unser Stresslevel und unser Stressempfinden beeinflussen. Die zentrale Frage ist: Wie können wir als Therapeuten Stress mit Achtsamkeit begegnen und ihn positiv beeinflussen?

Inhalte des Seminars sind körperliche, mentale und kognitive Übungsformen, die eine nachhaltige und einfache Regulation der verschiedenen Stressmechanismen erzielt.

Dazu gehören:

- Fasziengym Sensitive Übungsformen
- Fasziengym Achtsamkeit
- Fasziengym Meditation
- Fasziengym stressregulierende Bewegungsformen
- fAsziengym Gehmeditation
- Fasziengym Zap Chen-Variationen (Bewegung, Atmung, Stimme)

Verhelfen Sie Ihren Patienten zu einem gelassenen und achtsamen Alltag und reduzieren Sie Beschwerden über stressregulatorische Ansätze.

Dieser Kurs ist praxisorientiert und richtet sich in erster Linie an therapeutisch tätige Personen mit Vorwissen im Faszienbereich. Der Kurs "Fasziengym und aktive Faszienarbeit" ist empfohlen, aber nicht Voraussetzung.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|---------------|-----------------|
| LB-FS 17-01 | Sa 04.11.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | So 05.11.2017 | 09:00-16:00 Uhr |

Kursleitung: Lehrteam Fasziengym www.fasziengym.de

Kursgebühr: Euro 180,00

Zielgruppe: PT, HP, ET, M, SG, SW



Schmerzfrier Rücken - das fasziale Rückenkonzept

[15 FP]

- die Schlüsselprinzipien der faszialen Schmerzfrier-Übung kennenlernen
- die Umprogrammierung verkürzter Muskulatur durch die effektivsten Schmerzfrier-Übungen
- wie Sie mit Bällen und Rollen verklebte Fasziestrukturen lösen können
- durch das Schmerzfrier-Ernährungskonzept den Schmerzfrier-Stoffwechsel zu aktivieren

Dieses Schmerzfrierkonzept können Sie nebenwirkungsfrei, effektiv und ursächlich bei Ihren Patienten anwenden.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-SFR 16-01 | So 05.03.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Mo 06.03.2017 | 09:00-16:30 Uhr |
| Kursleitung: | Brigitte Kälin/ HP, Schmerztherapeutin Liebscher Bracht, Fasziensfitnesstherapeutin | |
| Kursgebühr: | Euro 240,00 | |
| Zielgruppe: | PT, HP, ET, M, SG | |

Fit ins Alter/ Fit im Alter – Seniorensporttrainer

[15 FP]

Anerkannt als Rückenschul-Refresher

- Form und Funktion – das biologische Grundgesetz
- der Alterungsprozess
- physiologische Veränderungen im Alter/ Lebensqualität
- Herz-, Kreislauftraining, Koordination, Kraft und Dehnung im Alter
- Belastungsdosierung
- sensomotorisches Training, Sturzprophylaxe
- Entspannungstechniken
- Methodik, Didaktik, Stundenbilder
- Versicherung, Kalkulation, Abrechnung

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-FA 17-01 | Fr 27.01.2017 | 14:00-19:00 Uhr |
| | Sa 28.01.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursleitung: | Michael Finder/ PT, Lehrteam der AG Prävention im ZVK | |
| Kursgebühr: | Euro 190,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |



Forced Use Therapie bei Patienten mit Halbseitensymptomatik [15 FP]

Der Verhaltensforscher Taub entwickelte die Forced Use Therapy (FUT), Constraint Movement Therapy (CMT). Aus der Idee des forcierten Gebrauchs der betroffenen Extremität entwickelte sich diese Therapiestrategie. Dadurch erlangt der Patient wieder die Bewegungskontrolle seiner betroffenen Extremität, die Constraint Induced Movement Therapy. Keine andere Therapie zur Behandlung der Armfunktion beim Halbseitengelähmten nach Schlaganfall wurde bisher wissenschaftlich so gut untersucht und dokumentiert. Sie zeigt exemplarisch, dass motorisches Lernen und Plastizität induziert werden können. Nachweislich kommt es zur Übertagung der erarbeiteten Fähigkeiten in den Alltag (carry over).

- Entstehung des Taub'schen Bewegungstrainings
- Überblick über Forced Use und die Gruppe der CIMT-Therapien
- Eignung der Patienten für diese Therapie/ hinderliche Faktoren
- Restriktionsmittel
- Befunderhebung und Behandlungsplanung mittels des Wolf Motor Function Test
- Selbständige Planung und Durchführung eines Forced Use Trainingsprogramms
- Fazilitation von Einarmaktivitäten bei Hemiparese nach Schädigung des ZNS
- Messbarkeit des Therapieerfolges

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--|-----------------|
| LB-FU 17-01 | Fr 20.01.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Sa 21.01.2017 | 09:00-14:00 Uhr |
| Kursleitung: | Daniela Stier/ MA, Dipl.-PT, Bobath Instruktorin | |
| Kursgebühr: | Euro 180,00 | |
| Zielgruppe: | PT, M, HP, ET | |



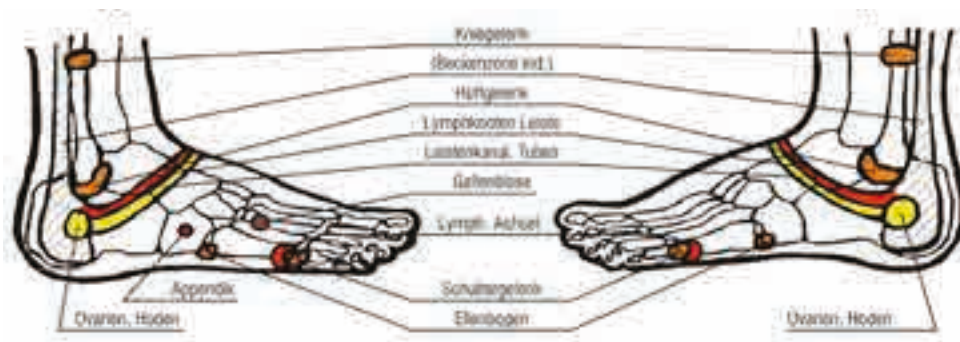
Fußreflexzonenmassage

- Theorie und Praxis der Reflexzonenmassage
- Geschichte der Reflexzonenmassage
- Entstehung von Reflexzonen und Unterscheidung von Reflexzonen zu allgemeinen und topografischen Beschwerden
- Lage der Zonen, Symptom-, Hintergrundzonen/ spezielle und individuelle Verteilung und
- Aufteilung, Zoneneinteilung, Kausalreflexzonen
- Anzeichnen der Reflexzonen am Fuß
- Sicht- und Tastbefund
- Behandlungsaufbau, Grifftechniken/ Reihenfolge und Sequenz
- Anzahl und Dauer der Behandlung, ergänzende Maßnahmen
- Handreflexzonen
- Einflussnahme der Körperhaltung und anderer Faktoren der Proprioception auf die taktile Sensibilität
- Systematik der Fußreflexzonenmassage
- Reaktionen auf die Behandlung
- Tonisierung und Sedierung, Beruhigungsmaßnahmen bei Überreaktionen
- Indikationen, Kontraindikationen, Akutbehandlung, Krankheitsbilder
- Rechtslage, Patienteninformation
- Wer möchte, kann danach an einem schriftlichen Test des Gelernten teilnehmen und sich dann kostenlos auf die im internetgeführte Therapeutenliste setzen lassen. www.bouchette.de/Fussreflexzonenmassage/Adressen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|------------|----------------------|-----------------|
| LB-F 17-01 | Fr 07.04.2017 | 10:00-19:00 Uhr |
| | Sa 08.04.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| | So 09.04.2017 | 09:00-15:00 Uhr |
| LB-F 17-02 | Fr-So 06.-08.10.2017 | Zeiten s.o. |

Kursleitung: Lehrteam Bouchette
Kursgebühr: Euro 280,00
Zielgruppe: PT, M, HP, ET



Neuroorthopädische Ganganalyse und Gangtraining

[18 FP]



Sowohl periphere als auch zentrale Verletzungen oder Erkrankungen führen oft zu Verlust der posturalen Kontrolle. Die Ausführung von vielen Alltagsaktivitäten wird hierdurch erschwert. Vor allem die Gangsicherheit ist häufig beeinträchtigt. Fehlbelastungen der Gelenke und Stürze sind häufig die Folge. Sekundärschäden verursachen enorme Kosten für das Gesundheitssystem.

Im interdisziplinären Team ist das oberste Ziel sichere Strategien für die Fortbewegung im Alltag herzustellen. In der Einzeltherapie liegt der Schwerpunkt auf die Sekundärprophylaxe, um Kontrakturen und Gelenkschäden zu verhindern. Biomechanische und funktionelle anatomische Kenntnisse werden für eine effektive Therapieplanung benötigt.

- Ganganalyse
- Funktionelle Tapeverbände
- Sensomotorische Einlagen und dynamische Orthesen
- Funktionelle Elektrostimulation (FES)
- Laufband- und Lokomattraining
- Therapiestrategien: „hands-on“ und „hands-off“

Therapeuten lernen

- Biomechanische Voraussetzungen fürs ökonomische Gehen zu verstehen
- Symptome der Spastizität zu befunden und therapieren.
- Ataxie zu dokumentieren und therapieren
- Schutzstrategien zu analysieren
- Schmerzmechanismen zu verstehen
- Interdisziplinäre Therapiestrategien

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|---------------|-----------------|
| LB-GA 17-01 | So 02.07.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Mo 03.07.2017 | 09:00-16:00 Uhr |

Kursleitung: Lehrteam Renata Horst
Kursgebühr: Euro 340,00
Zielgruppe: PT, ET



Gua Sha-Die Schmerztherapie aus dem ostasiatischen Raum

GUA SHA gilt als Geheimtipp unter den Therapeuten. Denn überragend ist die hohe Effizienz dieser Therapiemethode.

Die Therapieform GUA SHA ist eine Schabemasage, mit der sich nahezu alle Muskelschmerzen effektiv und langanhaltend, lindern oder beseitigen.

In 10 Min. können auf sanfte Weise selbst tiefe chronische Muskelverspannungen und Myogelosen aufgelöst werden.

In diesem Seminar erlernen Sie die Technik des Schabens und die Anwendung bei den verschiedensten Schmerzzuständen (Schulter Arm-Bereich, Rückenschmerzen, Knieschmerzen, etc.), Erkältungen, Husten, Narbenbehandlungen uvm.

GUA SHA kann sowohl als alleinige Therapie, als auch begleitend zu anderen Heilmethoden bei sehr vielen akuten und chronischen Krankheiten, Störungen des Bewegungsapparates, innere Erkrankungen usw. eingesetzt werden.

Viele Schmerzen werden durch pathogene Faktoren, wie z.B. abgestandene venöse Blut, Ablagerungen und Stoffwechselgifte im Muskelgewebe verursacht. Sie werden vom Lymphfluss abgeschnitten und verkleben.

Durch die spezielle Schabetechnik der GUA SHA wird das abgestandene venöse Blut an die Körperoberfläche „geschabt“ (hierbei wird die Haut nicht verletzt), so das wieder sauerstoffreiches arterielles Blut und Lymphe durch die Muskulatur fließen kann.

Die Stauungen und Schmerzen lassen unmittelbar nach der GUA SHA Behandlung nach und die Muskeln werden wieder weich und geschmeidig.

In diesem Seminar lernen Sie in kurzer Zeit, GUA SCHA anzuwenden!

- Theoretische Einführung
- Einsatzmöglichkeiten
- Indikationen
- Kontraindikationen
- Technik der GUA SHA Behandlung
- Praktisches Üben

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--------------------------|-----------------|
| LB-GUA 17-01 | Fr 07.07.2017 | 17:00-21:00 Uhr |
| Kursleitung: | Agathe Englisch-Schöneck | |
| Kursgebühr: | Euro 70,00 | |
| Zielgruppe: | PT, M, HP, ET | |



Handrehabilitation in der Physiotherapie

[18 FP]

Die physiotherapeutische Behandlung nach Handverletzungen unterliegt eigenen Gesetzmäßigkeiten. Im Rahmen des Kurses werden diese an unterschiedlichen Erkrankungen theoretisch und praktisch erläutert.

- Befundaufnahme nach ICF
- Anatomie, Pathophysiologie, OP-Techniken und Nachbehandlung von:
- distale Radiusfraktur, Metacarpalefrakturen der Langfinger und des Daumens, Beugesehnen durchtrennungen, M. Dupuytren und das Complex Regional Pain Syndrom = M. Sudeck
- physiotherapeutische Behandlungskonzepte
- Anbahnen von physiologischen Handfunktionen
- Narbenbehandlung
- Handtrainingsgeräte
- Eigenübungsprogramm
- Das praktische Üben der Kursinhalte wird betont.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-HR 17-01 | Sa 13.05.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | So 14.05.2017 | 08:30-15:30 Uhr |
| Kursleitung: | Barbara Dopfer/ PT, IPNF-Advanced Instruktorin, zert. Handtherapeutin (DAHTH) | |
| Kursgebühr: | Euro 210,00 | |

PRAXISNACHFOLGE



praxisnachfolge.de unterstützt Therapeuten, eine angemessene Nachfolgeregelung für Ihre Praxis zu finden: Von der Strategie des Ausstieges bis zur konkreten Umsetzung des Verkaufs.

Wir kommen selbst aus der Mitte der Therapie und helfen Therapeuten, den Wert ihres Unternehmens nachhaltig zu sichern und zu realisieren. Gleichzeitig wollen wir Arbeitsplätze erhalten und die Praxis weiter in guten Händen sehen.

Seit vielen Jahren begleiten wir erfolgreich Strategiefindung und Übergabe – spezialisiert auf Physiotherapiepraxen und Reha-Zentren.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, besuchen Sie uns einfach unter:

www.praxisnachfolge.de

Heilpraktik-Ausbildung nach dem Inama Konzept

Heilpraktik-Ausbildung - Kompaktkurs

[120 FP]

Mit E-Learning Programm

Informationen erhalten Sie über: <http://www.physiofortbildung.thieme.de>



Ablauf:

- Kompaktkurs 4x4 Tage inkl Intensivseminar zur Prüfungsvorbereitung
- praxisorientierter prüfungsvorbereitender Unterricht
- speziell auf die Zielgruppe zugeschnittenes Programm, das auf den medizinischen Vorkenntnissen von Physiotherapeuten aufbaut
- fachübergreifend vernetzte Darstellung der prüfungsrelevanten Themenbereiche
- individuelle und flexible Betreuung der Teilnehmer
- ständige Präsenz des Lehrteams außerhalb der Unterrichtszeiten per e-mail
- begrenzte Teilnehmerzahl

Aus dem Inhalt:

Die Themen sind orientiert am Fragenkatalog der amtsärztlichen Prüfung und umfassen Anatomie, Physiologie, Pathologie der Inneren Medizin und Nebenfächer. Dabei liegt der Schwerpunkt in der Differentialdiagnose und im Erkennen von amtsärztlich zu behandelnden Krisen- und Notfallsituationen.

- Rechtskunde
- Grenzen und Gefahren diagnostischer und therapeutischer Methoden des HP's
- Grundkenntnisse der Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie
- Grundkenntnisse in der allgemeinen Krankheitslehre, Erkennung und Unterscheidung von Volkskrankheiten, insbesondere der Stoffwechselkrankheiten, der Herz-Kreislauf-Krankheiten, der degenerativen Erkrankungen, der übertragbaren Krankheiten, der bösartigen Neubildungen sowie ernster seelischer Erkrankungen.
- Erkennung und Erstversorgung akuter Notfälle und lebensbedrohlicher Zustände
- Praxishygiene, Desinfektion und Sterilisation
- Deutung grundlegender Laborwerte

Ausbildungsleitung:

Lehrteam eos-Institut Leitung Paul Inama

Kursgebühr:

Euro 2100,00 + Euro 80,00 Arbeitsmaterial (Kursordner, Anatomie-Physiologiebuch „Der Körper des Menschen“ von A. Faller/ M. Schünke, Pathologie-Übersichten und MindMaps)

(Ratenzahlung Teil 1 Euro 682,50, Teil 2-4 Euro 472,50)

Bei Teilzahlung ist die jeweilige Rate auch bei Nichtteilnahme zum jeweiligen Kurstermin fällig. Nicht wahrgenommene Kursteile können jedoch zu einem späteren Zeitpunkt (max. 2 Jahre nach Kursstart) nachgeholt werden.

Zielgruppe:

PT, MED, M

Prüfungsgebühr:

je nach Gesundheitsamt Euro ca. 500,00

Die Prüfung findet je nach Gesundheitsamt ca. 2x im Jahr statt.



Infoabende:

Um Ihnen nähere Details zu allen Formen der Ausbildung zum Heilpraktiker zu geben und die Referenten kennen zu lernen, bieten wir kostenlose Infoabende an. Bitte melden Sie sich zu den Infoabenden telefonisch an.

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|---------------|------------|
| LB-HPI 17-01 | Mo 16.01.2017 | 18:30 Uhr |
| LB-HPI 17-02 | Mo 15.05.2017 | 18:30 Uhr |
| LB-HPI 17-03 | Fr 10.12.2017 | 18:30 Uhr |



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|----------------------|-----------------|
| LB-HPC 17-01 | | |
| Teil 1 | Do-So 16.-19.03.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 2 | Sa-Di 13.-16.05.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 3 | Do-So 13.-16.07.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 4 | Mo-Do 18.-21.09.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| LB-HPC 17-02 | | |
| Teil 1 | Sa-Di 23.-26.09.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 2 | Do-So 09.-12.11.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 3 | Sa-Di 06.-09.01.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Teil 4 | Mo-Do 05.-08.03.2017 | 09:00-18:00 Uhr |



Praktisches Prüfungstraining

[10 FP/HP]

Das Praxiswissen zu Ihrer HP-Ausbildung

Das HP-Praxisseminar ist der sinnvolle Zusatz zu den theoretischen Inhalten der HP-Ausbildung. Dieser Kurs ist das praktische Prüfungstraining für die Prüfung beim Gesundheitsamt.. Die in der HP-Ausbildung er-

lernten Kenntnisse werden in die Praxis umgesetzt und eignen sich für Ihre umfassende zukünftige Praxis- und Fachkompetenz. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die Anamnese, körperliche Untersuchungen nach dem IPPAF-Schema,

I - Inspektion

P - Palpation

P - Perkussion

A - Auskultation

F - Funktionsuntersuchung,

Grundlagen der Notfallmedizin, Notfall-Check, Laborwerte, Injektionstechniken.

Wichtig: bitte bringen Sie Ihr persönliches Blutdruckmeßgerät und Stethoskop mit!



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|-------------------------------|-----------------|
| LB-HPPPT 17-01 | Mo 20.03.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| LB-HPPPT 17-02 | Sa 21.10.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| LB-HPPPT 18-01 | Sa 07.04.2018 | 09:00-18:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 120,00 inkl. Materialien | |

Mündliches Prüfungstraining auf der Folgeseite!

Mündliches Prüfungstraining

Mit diesem Trainingsmodul bieten wir eine live-Vorbereitung auf die mündliche Prüfung. Unsere Dozenten schaffen eine realistische Prüfungssituation, in der auf Basis vergangener Prüfungen das Gelernte in praktischen Fällen anzuwenden ist.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|----------------|---------------|-----------------|
| LB-HPMPT 17-01 | Di 21.03.2017 | 09:00-14:00 Uhr |
| LB-HPMPT 17-02 | Fr 20.10.2017 | 15:00-20:00 Uhr |
| LB-HPMPT 18-01 | Fr 06.04.2018 | 15:00-20:00 Uhr |

Kursleitung: Lehrteam eos-Institut

Kursgebühr: Euro 90,00

Sektoraler HP.Physio – Prüfungsvorbereitung

In diesem Kurs bereiten wir Sie auf die Prüfung vor Ihrem örtlichen Gesundheitsamt zum "Sektoralen Heilpraktiker Physiotherapie" vor.

Themen:

- Warnhinweise und Differentialdiagnostik aus der inneren Medizin
- Screening
- Gesetzeskunde, rechtliche Rahmenbedingungen für den HP.physio
- Training der Prüfungssituation

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|-------------------------|-----------------|
| LB-HPS 17-01 | Mo-Fr 27.02.-03.03.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| LB-HPS 17-02 | Mo-Fr 18.-22.09.2017 | Zeiten s.o. |

Kursleitung: Lehrteam eos-Institut

Kursgebühr: Euro 690,00

Zielgruppe: PT



Workshop – Abrechnungsmöglichkeiten in der HP-Praxis

So geht die Abrechnung als HP und sektoraler HP in der PT-Praxis!

- Abrechnungsmöglichkeiten nach der Gebührenordnung für HP und für den sektoralen HP
- Was muss bei der Abrechnung in PT Praxen beachtet werden?
- Was muss ich bei der Praxiseröffnung, auch in Kombination mit einer PT-Praxis, beachten?
- Was kostet meine Leistung? Kriterien der Honorarberechnung.
- Richtlinien der Privaten KV und Zusatzversicherungen
- Beispiele anhand spezieller Anwendungen

Die Teilnehmer erhalten einen kostenlosen Zugang zum Basisprogramm der HP Praxissoftware heilpraxislife-LIFE für die richtige Rechnungstellung.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|---------------|-----------------|
| LB-WAB 16-02 | Do 10.11.2016 | 18:00-21:00 Uhr |
| LB-WAB 17-01 | Fr 17.03.2017 | Zeiten s.o. |
| LB-WAB 17-02 | Mo 25.09.2017 | Zeiten s.o. |

Kursleitung: Lehrteam eos-Institut Leitung Paul Inama

Kursgebühr: Euro 78,00

Gesamtübersicht der Kursorte auf der Folgeseite!



Gegenüberstellung HP.allg ./ HP.physio

| | HP. allgemein | HP.physio, beschränkt auf den Bereich der Physiotherapie (sektoraler HP) |
|---|---|--|
| Patienten behandeln ohne Rezept | ja | ja |
| privat abrechnen | ja, umsatzsteuerbefreit! | ja, sämtliche Leistungen sind UST-befreit |
| Abrechnungsmodalitäten gemäß dem GebüH, uneingeschränkt | | Abrechnungsmodalitäten gemäß dem GebüH, beschränkt auf Verfahren, die unter das Physiotherapeutengesetz fallen |
| Osteopathie, ... | erlaubt | nicht erlaubt |
| Manipulationen | erlaubt | nicht erlaubt |
| invasive Techniken (Akupunktur, Injektionstechniken, Infusionen, invasive Sauerstofftherapie etc.) | erlaubt | nicht erlaubt |
| Rezepte ausstellen für naturheilkundl. Medikationen | erlaubt | einige Bundesländer gestatten die Verordnung verschreibungspflichtiger Stoffe mit Indikationen bezogen auf die jeweiligen Berufsfelder |
| andere Rezepte z.B. Schuheinlagen | erlaubt | erlaubt |
| Zusammenfassung: | der HP.allgemein ist in seiner Tätigkeit nahezu uneingeschränkt und inkludiert den HP.physio und HP.psych | der HP.physio ist beschränkt auf den Bereich der Physiotherapie |

Ausbildung Hundephysiotherapie



Die Tierphysiotherapie hat in den letzten Jahren einen hohen Stellenwert in der Therapie und Prävention eingenommen. Hier vermittelt Ihnen der Kurs spannende und wichtige Informationen. Neben dem Grundwissen Anatomie erlernen Sie bewährte Übungen für die Praxis aus der Praxis. Die Physiotherapie kümmert sich in erster Linie um den Stütz- und Bewegungsapparat, also Gelenke, Skelett, Muskulatur, Sehnen, Bänder und Gewebe. Aber auch neurologische Befunde gehören in den Behandlungsalltag eines Tierphysiotherapeuten. Es geht um die Wiederherstellung bzw. Verbesserung der Bewegungseinschränkung. Die Lebensqualität der Hunde wird verbessert und wiederhergestellt. Ziel ist es, nicht nur das Anwenden von Techniken und Behandlungen zu beherrschen, sondern die Fähigkeit körpereigene Bewegungen, physiologische und pathologische Spannungen im Körper, in der Muskulatur zu erkennen, zu fühlen und zu sehen. Neben der Wiedererlangung der physiologischen Beweglichkeit ist das Ziel der Physiotherapie die Ursache der Bewegungsstörung zu erkennen und zu behandeln. Eine physiotherapeutische Behandlung erfordert ein individuelles, sanftes Eingehen auf den Hund, ein fundiertes Fachwissen und ein Fingerspitzengefühl für den Tierhalter. Eines ist sicher: Ihr Hundepatient wird es Ihnen danken!

Modul 1:

- Grundlagen der funktionellen Anatomie von Schulter, Ellenbogengelenk und Wirbelsäule
- Anatomie und Physiologie der Muskulatur, das Skelett des Hundes, knöcherne Orientierungspunkte
- Behandlungsmethoden und Aufbau der Therapie der Gelenke und der dazugehörigen Muskulatur
- Besprechung von Krankheitsbilder
- Analyse des Gangbildes des Hundes - Gangzyklus und seine Phasen, Lahmheiten erkennen
- ½ Tag 1. Hilfe am Hund
- Videoaufzeichnungen und Fallbeispielen

Modul 2:

- Untersuchungsvorgang, Behandlungsmethoden und Aufbau der Therapie der Gelenke und der dazugehörigen Muskulatur
- Physiotherapeutische Techniken (aktiv/passiv) der Gelenke
- Gelenkspezifische Untersuchungen der einzelnen Gelenke
- Mobilisation der Gelenke - Weichteilmobilisation
- Reflexinduziertes Training
- Dehnmethoden, Traktion
- Koordinationsübungen, Propriozeptives Training
- Erkrankungen der Vordergliedmaße wie z. B. Ellenbogendysplasie
- Erkrankungen der Hintergliedmaße wie z. B. Hüftgelenkdysplasie, Patellaluxation, vordere Kreuzbandruptur
- Sehnen – Bandverletzungen
- Erkrankungen des Rückens wie z. B. Cauda-equina-Kompressions-Syndrom, Spondylose
- Chronische Verschleißerkrankungen
- Praxisfälle

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|----------------------|-----------------|
| LB-HUP 17-01 | | |
| Teil 1 | Sa-Di 02.-05.09.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Teil 2 | So-Do 01.-04.10.2017 | 09.00-17:00 Uhr |

Der letzte Kurstag endet um 14:00 Uhr.

Kursleitung: Britta Röwekamp/ PT, TierPT, Akupunktur Hunde, Buchautorin, Hundeausbilderin
Kursgebühr: Euro 840,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT

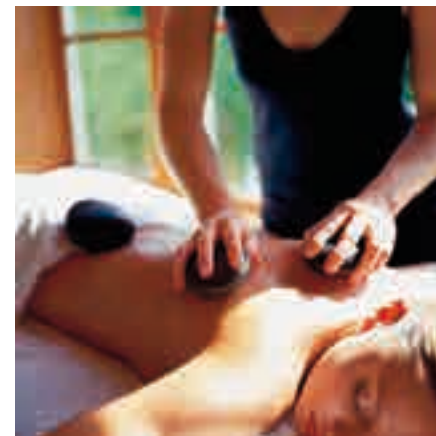
Hot Stone Massage

Wärme und Kälte bilden die Basis der Hot Stone Massage. Über fünfzig schwarze Basalt-Lavasteine werden im Wasserbad auf 50°C erwärmt und Meeresmarmor wird in Eis gepackt.

Diese Art der Ganzkörpermassage ist sehr intensiv, da sowohl der manuelle Druck der Steine, als auch die Wärme und die Energie sofort wirksam werden. Das Gefühl, warme ölige Steine auf der Haut zu spüren, ist noch dazu sehr wohltuend und entspannend.

Die von den Steinen transportierte Hitze dringt tief in der Haut ein, der Lymphfluss wird sofort angeregt, die Selbstheilungskräfte stimuliert und die verhärtete Muskulatur geschmeidig gemacht.

Diese Massageform genießt zur Zeit große Nachfrage in der Wellness-Welt. Was diese Massage so beliebt macht, ist die tiefe, fast meditative Ruhe, die das erhitzte Gestein in den Körper bringt.



- Theorie und Praxis der Hot Stone Massage
- Anwendungsmöglichkeiten von warmen oder kalten Steinen
- Wirkungsweise
- Energiearbeit
- Erwärmen/ Kühlen und Pflege der Steine

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--------------------------------|------------------------------------|
| LB-HSM 16-01 | Sa 26.11.2016 So 27.11.2016 | 10:00-18.00 Uhr 09:00-17:00 Uhr |
| LB-HSM 17-01 | Sa-So 04.-05.11.2017 | Zeiten s.o. |

Kursleitung: Lehrteam Steffen Haupt/ PT, Wellnesstrainer
Kursgebühr: Euro 210,00
Zielgruppe: PT, M, HP, ET

HWS/ Schultergürtel/ thorakale Region/ klin. Orthopädie [16 FP]

Differentialdiagnostik und Behandlung

Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Behandlung von Patienten, die Beschwerden in der Halswirbelsäulen-Schultergürtel- und thorakalen Region haben. Beschwerden in diesen Bereichen sind nach der Lenden-, Becken-, und Hüftregion sicherlich die mit am häufigsten vorkommenden Problematiken im Praxisalltag. Alle drei Regionen beeinflussen sich gegenseitig und können im Sinne von Verkettungssyndromen Symptome verursachen.

Eine theoretische Einführung (Anatomie, Pathogenese), eine genaue und strukturierte Darstellung der physiotherapeutischen Diagnostik sowie ein methodischer Behandlungsaufbau sind Schwerpunkte in diesem Kurs. Patientenbeispiele schaffen Praxisnähe und spiegeln den therapeutischen Alltag wieder.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik von HWS, Schultergürtel und thorakaler Region
- Spezielle und differenzierte Untersuchung (Basisuntersuchung, weiterführende und neurologische Untersuchung)
- Befundinterpretation, Differentialdiagnostik
- Bildung von Subgruppen
- Subgruppenspezifische Therapieoptionen (manuelle Mobilisationen, Weichteiltechniken, Eigenübungsprogramme)
- Stabilisation der Halswirbelsäule und der angrenzenden Bereiche (Testung der Stabilisation, methodischer Aufbau der Stabilisation)
- Patientenbeispiele

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--------------------------------|-----------------|
| LB-HWS 17-01 | Sa 04.02.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | So 05.02.2017 | 09:00-13:00 Uhr |
| Kursleitung: | FOMT Lehrteam, Philipp Hausser | |
| Kursgebühr: | Euro 180,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |



ICD/ ICF – Einstzmöglichkeiten in der physiotherapeutischen Praxis, Reha und Klinik [10 FP]

Das System der ICD und auch das System der ICF wurde entwickelt um medizinische Diagnosen und Befunde zu strukturieren. Statistische Auswertungen und die Qualitätssicherung in Diagnostik, Befunderhebung und Therapie werden so möglich.

Auf den ersten Blick wirkt das System der ICD/ ICF wie eine weitere bürokratische Hürde. Bei näherer Betrachtung zeigt sich aber dass es sich bei dem System der ICF um eine effektive und zeitsparende Möglichkeit handelt nach den gesetzlichen Grundlagen therapeutische Befunde und Behandlungsverläufe zu dokumentieren.

Diese Systeme sind leicht in der Praxis umzusetzen und vereinfachen die administrativen Tätigkeiten. Ein therapeutischer Befund lässt sich mit etwas Übung in 3-5 Minuten erstellen, die Dokumentation einer einzelnen Behandlung ist in deutlich weniger als in einer Minute erledigt.

Bei ärztlichen Diagnosen, therapeutischen Befunden und der vorgeschriebenen Dokumentation lassen sich bei einem sinnvollen Einsatz viel Zeit, Kosten und vor allem Nerven sparen.

Lernen Sie bei uns die ICD und die ICF gewinnbringend in Ihrer Praxis einzusetzen und direkt nach der Weiterbildung zu nutzen.

- Struktur von ICD und ICF
- Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der ICD und ICF
- Behandlungen und therapeutische Prozesse anhand der ICD planen
- die ICD und ICF bei der Terminplanung zeitsparend und sinnvoll einzusetzen
- therapeutische Befunde anhand der ICF zu kodieren
- Behandlungsdokumentation anhand der ICF
- lesbare Unterlagen für Kollegen, weitere Therapeuten, Ärzte und Kostenträger ohne weitere Bearbeitung
- Ordnung in Ihrem Befund- und Dokumentationssystem
- Sie erhalten sämtliche Befundvorlagen und können direkt anfangen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--|-----------------|
| LB-ICF 17-01 | Do 20.04.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| LB-ICF 17-02 | Do 05.10.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursleitung: | Lehrteam German Medical School Akademie Hockenheim | |
| Kursgebühr: | Euro 140,00 | |
| Zielgruppe: | PT, ET Logopäden, Ärzte, Sozialarbeiter, MED | |



ISG- Behandlungskonzept bei rez. Blockierung [20 FP]

Ilio-sacrale Dysfunktionen begegnen uns täglich in der beruflichen Praxis. Häufig sind entsprechende Mobilisationen aber nicht von langer Dauer. Rezidive treten häufig auf und meistens kann das Therapieergebnis nicht längerfristig gehalten werden. Dies hat unterschiedliche Ursachen. Neben Dysfunktionen der unteren Extremität, die sich auf die Beckenstatik auswirken, spielen auch fasciale Züge eine Rolle für die Beckenstatik. Auch viscerale und vegetative Komponenten sind für die gestörte Biomechanik des Beckens mit verantwortlich. Die Mobilität der Symphyse steht zu dem in direkter Verbindung zur Mobilität der ilio-sacralen Gelenke. Zuletzt spielt auch die Statik der Wirbelsäule eine große Rolle für die symmetrische Belastung des Beckenringes.

- Ursachen der Rezidive
- Praxisbezogenes Konzept zur Befunderhebung und Behandlung von ilio-sakralen Dysfunktionen
- Klassische Techniken aus der MT, GOT (General Osteopathic Treatment), Fascientechniken, viscerale Behandlungstechniken, Reflexstechniken und weitere Behandlungstechniken
- Zusammenfügung zu einem Therapiekonzept

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--|-----------------|
| LB-ISG 17-01 | Sa 18.02.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | So 19.02.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| LB-ISG 17-02 | Sa-So 23.-24.09.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursleitung: | Lehrteam German Medical School Akademie Hockenheim | |
| Kursgebühr: | Euro 220,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |



ACADIA Card

Die ACADIA CARD bietet exklusive Vorteile für die Teilnehmer des MFZ Ludwigsburg.

Mehr dazu unter www.acadia-card.de

www.acadia-card.de

Kinesiotaping - Aktivieren statt Immobilisieren

[20 FP]

Die Kinesio-Tape-Methode wurde Anfang der 70er Jahre in Japan entwickelt. Das dehnbare Material nimmt über die Haut als größtes Sinnesorgan des Körpers Einfluss auf die Muskulatur, Ligamente und das Lymphsystem.

Ziel der Therapie ist es, nicht Bewegungen einzuschränken, sondern die physiologische Bewegungsfähigkeit von Gelenken und Muskulatur zu ermöglichen, um somit endogene Steuerungs- und Heilungsprozesse zu aktivieren.



- Wirkungsweise und Basisgedanken
- Material und spezifische Eigenschaften
- Basistechniken: Muskel-, Ligament-, Korrektur- und Lymphtechnik
- Anlagemöglichkeiten: Obere, untere Extremitäten, Rumpf
- Aufbauende Techniken
- Behandelbare Krankheitsbilder, Anwendungsmöglichkeiten
- Indikationen und Kontraindikationen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-KT 16-02 | Fr 28.10.2016 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Sa 29.10.2016 | 09:00-17:00 Uhr |
| LB-KT 17-01 | Sa-So 29.-30.04.2017 | Zeiten s.o. |
| LB-KT 17-02 | Fr-Sa 20.-21.10.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursleitung: | Pierre Mailand und Lehrteam/ PT, Sportphysiotherapeut | |
| Kursgebühr: | Euro 290,00 inkl. Material | |
| Zielgruppe: | PT, M | |

Kinesiotaping Aufbaukurs

[10 FP]

- Screeningtest vor der Behandlung
- Techniken bei Akupunktur- und Triggerpunkte
- Meridiantekniken
- Kombination verschiedener Anlagen,
- Bindegewebszonen
- Neue Krankheitsbilder (Daumen-Sattelgelenk, Heuschnupfentape, Variationen Kreuzband)
- Voraussetzung: Basiskurs

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-KTA 16-01 | So 30.10.2016 | 09:00-18:00 Uhr |
| LB-KTA 17-02 | So 22.10.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursleitung: | Pierre Mailand und Lehrteam/ PT, Sportphysiotherapeut | |
| Kursgebühr: | Euro 160,00 inkl. Material | |
| Zielgruppe: | PT, HP, M, ET | |

Das KISS – SYNDROM

[16 FP]

Kopfgelenk Induzierte Symmetrie Störung

Schreiende Babys, vermeintlich ungeschickte Kindergartenkinder, frustrierte Schüler mit massiven Lernstörungen und Konzentrationsproblemen – wenn es den Kindern schlecht geht, leidet schnell die gesamte Familie. Oft steckt hinter den komplexen Symptomen die Diagnose KISS, die Kopfgelenk-induzierte Symmetrie-Störung.

Hier kann eine rechtzeitige Überprüfung der Wirbelsäule und insbesondere der Kopfgelenkfunktion der erste Schritt hin zum entscheidenden Entwicklungsschub sein. Das hier vorgestellte Therapiekonzept bietet neue Ansätze in der KISS-Behandlung. KIDD, die kopfgelenk-induzierte Dyspraxie und Dysgnosie, bezieht sich auf das ältere (Schul-) Kind mit manifester Symptomatik. Bei korrekter Befundung zeigen sich immer wieder schon nach wenigen Behandlungseinheiten erstaunlich nachhaltige Fortschritte in der motorischen und psychosozialen Entwicklung.



- Was ist KISS/KIDD, wie entsteht es, welche Symptomatik, wie wird es behandelt?
- Theoretischer Hintergrund
- Physiologische Zusammenhänge Ursache – Symptome
- Vermittlung von anatomischen Hintergrundwissen
- Erarbeiten der Entwicklungsstadien bis zum 18. Lebensmonat
- Kopfgelenk Induzierte Dyspraxie und Dysgnosie
- Symptome, Risikofaktoren Ausbildung zum Burn-Out Coach mit Zertifikat
- Indikationen, Kontraindikationen
- Behandlungstechniken (Mobilisationstechniken durch sanftes Anhängen)
- C0 gegen C1, C1 gegen C2 in Flexion/Extension
- C0, C1, C2 in Rotation über Proc. transversus C0, C1, C2 in Lateralshift usw.), Weichteiltechniken, Releasetechniken zur Muskelentspannung, richtiges Handling
- 7 Funktionsmassagegriffe

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-KI 17-01 | Sa 22.04.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| | So 23.04.2017 | 09:00-15:00 Uhr |
| Kursleitung: | Reinhard Wolf / PT, Osteopath, Kinderbobath und Manualtherapeut | |
| Kursgebühr: | Euro 220,00 | |

Das KISS-Syndrom Aufbaukurs

[16 FP]

Zusammenhänge Ursache – Symptome

Anatomie: Erklärung Verlauf, Bedeutung der Faszien, Nerv optikus, N. okkulomotorius, Erläuterung Orbita, Symptome bei KIDD (Schul-, Lernprobleme, soziale Probleme) anhand von Fotos und Videobeispielen
Befund: Allgemein (Haltung, Dysbalancen), Augenproblematik, Test, Duraverklebung (Slump-Test), HWS-Problematik

Behandlungstechniken:

- Vertiefung der Mobilisation/Behandlung der einzelnen Schädelknochen/Suturen
- Vertiefung der Mobilisation Atlas/Axis
- Mobilisation von Knochen und Suturen der Orbita
- Spezielle Augenübungen
- Dehntechniken der Faszien
- Röhren-Test und Behandlung
- Allgemeine WS-Mobilisationstechniken
- spezifische HWS-Mobilisationstechniken
- Übungen bei KIDD-Kindern mit persistieren frühkindlichen Reflexen
- Ear-Pull (Lösen von Verklebungen im Schädelbereich)
- Behandlung der Falx cerebri (evtl. Kopfschmerzbehandlung)
- Duramobilisation bei KIDD
- Ausgleichsgriffe, Funktionsmassagegriffe, kindgerechte Massagegriffe zur Detonisierung

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-KIA 17-01 | So 30.07.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| | Mo 31.07.2017 | 09:00-15:00 Uhr |
| Kursleitung: | Reinhard Wolf / PT, Osteopath, Kinderbobath und Manualtherapeut | |
| Kursgebühr: | Euro 220,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.physioservice.de

ENDLICH IN RUHE BEHANDELN.
Und trotzdem keinen Patienten verlieren.

PHYSIOCALL
Und Ihre Praxis ist telefonisch immer persönlich erreichbar.

- Ihre Praxis ist immer erreichbar
- Persönlicher Ansprechpartner für Ihre Patienten
- Gesprächsnotiz per eMail, Fax oder SMS
- Verbinden von Anrufen
- Termine online vereinbaren
- Nutzung ganz nach Ihrem Bedarf

PHYSIOSERVICE
Physio Service GmbH
Martin-Luther-Straße 69 · D-71636 Ludwigsburg
Tel.: 07141.866086.0 · Fax: 07141.866086.99
info@physioservice.de · www.physioservice.de

Angewandte Kinesiologie (Touch for Health)

In der Angewandten Kinesiologie werden Erkenntnisse aus der chinesischen Medizin und der westlichen Schulmedizin miteinander verbunden. Physiotherapeutisch werden mit der Kinesiologie über die Muskeltests Ungleichgewichte im Energiesystem des Körpers aufgefunden gemacht und durch bestimmte Techniken reguliert. Dabei nutzt man das Wissen um die Zusammenhänge zwischen Meridianen, Muskeln, Wirbelsäule, Organen, Emotionen, Akupressur, Reflexzonen und Farben.

Touch for Health ist das bewährteste und am meisten verbreitete System innerhalb der Angewandten Kinesiologie.

Die folgenden 4 Kurse sind eine abgeschlossene Kursreihe. Die Teilnahme an allen 4 Kursen berechtigt zur Zulassung zur Prüfung. Sie findet in Kirchzarten/ Freiburg beim Institut für Angewandte Kinesiologie (IAK) statt.



Kinesiologie (Teil 1)

- Testen und Balancieren der 14 Grundmuskeln
- kinesiologische Schmerzursachen erkennen und therapieren
- Definition eines Funktionskreises (Muskel, Organ, Reflexpunkte, Meridian)
- Meridiane
- Augen-Ohren-Energiebalance
- Beseitigung von Narbenstörfeldern
- Nahrungsmittelverträglichkeitstest

Kinesiologie (Teil 2)

- Grundlagen der traditionellen chinesischen Medizin
- Gesetz der 5 Elemente (Feuer, Erde, Metall, Wasser, Holz)
- 14 weitere Muskeltests
- Erkennen von Über-/ Unterenergien in unterschiedlichen Bereichen
- Korrekturmöglichkeiten von Dysbalancen
- Schmerzverminderungstechniken
- Techniken zur Verbesserung der Koordination (Integration beider Hirnhälften)

Kinesiologie (Teil 3)

- Definition von Stress (Stressformen) und ihre Therapiemöglichkeiten
- Abbau der unterschiedlichen Stressformen durch Akupressur-Haltepunkte, Behandlung reaktiver Muskeln
- Abbau von Stress, verursacht durch alte physische Traumata
- 14 weitere Muskeltests, Muskelschnelltestfolge
- Verweilmodus (Speicherungsmöglichkeit von unterschiedlichen Informationen)
- Pulstest
- Tibetanische Energie

Kinesiologie (Teil 4)

- Zusammenhang zwischen beidseitiger Muskelschwäche und WS-Reflexen
- zusätzliche Balancemöglichkeiten mit den 5 Elementen
- Klassifizierung von Nahrungsmitteln, Muskelstärkung durch Nahrungsmittel
- differenzierte Darstellung von Unverträglichkeiten

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--|---|
| LB-AK 17-01 | | |
| Teil 1-2 | Do 25.05.2017 Fr-Sa 26.-27.05.2017 So 28.05.2017 | 10:00-19:00 Uhr 09:00-18:00 Uhr 09:00-16:00 Uhr |
| Teil 3-4 | Do-So 15.-18.06.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursleitung: | Susanne Cranz/ PT,HP, Instruktoren IKC (International Kinesiology College) | |
| Kursgebühr: | Euro 780,00; kann in 2 Raten à Euro 390,00 gezahlt werden | |
| Zielgruppe: | PT, M, HP, ET | |

Osteopathische Kinesiologie

Zusammenhänge verstehen -- effektiv behandeln

In diesem Kurs erlernen Sie sofort umsetzbare, hilfreiche Techniken aus dem Bereich Applied Kinesiology/ Angewandte Kinesiologie für die tägliche Arbeit am Patienten. Ein Schwerpunkt des Kurses ist der KINESIOLOGISCHE MUSKELTEST als Bio-Feedback-Methode zur Erleichterung des clinicalreasoning-Prozesses. Sie lernen Funktionskreise kennen, verstehen Zusammenhänge und steigern die Wirksamkeit ihrer therapeutischen Arbeit. Störfelder (Narben, Zähne, viscerale Projektionen) können kinesiologisch aufgedeckt und bearbeitet werden.

Der Dozent unterrichtet effektive Kinesiologie, die sich in der physiotherapeutischen und osteopathischen Arbeit bewährt und Ihren Praxisalltag bereichert.

- Kinesiologischer Test
- Funktionskreise: WS-Muskel-Meridian-Organ Beziehungen
- Myofasziale Bahnen
- Chapman-Zonen
- Neurovaskuläre Reflextchniken
- Akupressurpunkte
- Störfeld-Analyse
- Behandlungsmöglichkeiten bei „Problempatienten“
- Kinesiologie in der Manuellen Therapie und der Osteopathie

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|------------------------------------|
| LB-OAK 17-01 | Fr 24.03.2017 Sa 25.03.2017 | 09:00-17:15 Uhr 09:00-14:30 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 195,00 | |
| Kursleitung: | Armin Neumaier/ PT, Instruktor Kinesiologie,, Instrucot für fasziale Osteopath Christian Habel/ Dipl. PT, HP, Osteopath BAO | |
| Zielgruppe: | PT, HP | |



Der Knorpel stellt eine in der der Natur einzigartige Struktur dar und spielt eine entscheidende Rolle in der Rehabilitation. In dem Kurs erfahren Sie, wie der Knorpel in der Therapie beeinflussbar ist.

- Anatomie, Physiologie des Knorpels, Biochemie (Grundlagen)
- Bedeutung des Knorpels
- Entwicklung des hyalinen Knorpels
- Aufbau und Ernährung des hyalinen Knorpels
- Biomechanische Aspekte der Arthrose
- Regenerationsfähigkeit des hyalinen Knorpels (kindl, -erwachsener Knorpel)
- wissenschaftliche Aspekte der Arthroseentstehung
- Provokation und Behandlung des Knorpels
- Spezielle Behandlungstechniken (manuelle Therapie, MTT, Mechanotransduktion, Ernährung etc.) Kompressionstechniken, Einfluss der manuellen Therapie
- neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in der Knorpelbehandlung
- Vor- und Nachteil der Knorpeltransplantation
- Kritische Betrachtung der Standard-Therapieverfahren (Rolle des gezüchteten Knorpels)
- Welchen Einfluss haben z.B. die Schilddrüse, freie Radikale, Zucker, Hormone, Vitamin D auf den Knorpel?!
- Wirkungsweise der Hyaluronsäure bei Knorpelpathologien
- Konsequenz für die physiotherapeutische Behandlung
- Fallbesprechungen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|----------------|-----------------|
| LB-KN 17-01 | Fr 29.09.2017 | 14:00-19:00 Uhr |
| | Sa 30.09.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Kursleitung: | INOMT Lehrteam | |
| Kursgebühr: | Euro 180,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |

**Differentialdiagnostik und komplexe physioth. Behandlung**

- Differentialdiagnostische Befunderhebung (Ursache können orthopädische, neuropathologische oder innere Erkrankungen sein)
- Klassifizierung und Diagnostik
- Spezifische Tests
- Beurteilung der Schmerzqualität und Symptome (lokalisieren und analysieren)
- Befundbezogener Behandlungsaufbau (manualtherapeutische, osteopathische und energetische Techniken, Entspannungstechniken)
- Selbsthilfemöglichkeiten
- Einfluss der Ernährung und Allergien auf Kopfschmerzen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-KS 16-02 | Fr 16.12.2016 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Sa 17.12.2016 | 09:00-17:00 Uhr |
| LB-KS 17-01 | So-Mo 11.-12.06.2017 | Zeiten so. |
| LB-KS 17-02 | Sa-So 25.-26.11.2017 | Zeiten so. |
| Kursleitung: | Jesko Streeck/ PT, Manualtherapeut, Schmerztherapie | |
| Kursgebühr: | Euro 210,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |

Krankengymnastik am Gerät**Berechtigt zur Abrechnung der Position gerätegestützte KG**

Allgemeine Trainingsgrundlagen und Biomechanik

- Grundlagen des rehabilitativen Krafttrainings: Training und passives Bindegewebe, methodischer Aufbau einer Trainingseinheit, Informationsprozesse innerhalb des Trainings, Bewegungsqualität
- Wundheilung und Training: genaue Einordnung der einzelnen Trainingsmethoden in die Wundheilungsphasen
- Einführung in die Gerätetechnik: Rollenprinzip, Exzentertechnik – physiologische Kraftkurve
- Motorische Hauptbeanspruchungsformen unter besonderer Berücksichtigung von Kraft und Koordination
- Indikationsspezifischer Einsatz der Geräte gemäß Heilmittelkatalog

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|----------------------------|------------------|
| LB-KG 17-01 | Do-So 12.-15.01.2017 | 09:00- 18:00 Uhr |
| LB-KG 17-02 | Do-So 04.-07.05.2017 | 09:00- 18:00 Uhr |
| LB-KG-17-03 | Do-So 14.-17.09.2017 | 09:00- 18:00 Uhr |
| Kursleitung: | FOMT-Lehrteam Volker Sutor | |
| Kursgebühr: | Euro 420,00 | |
| Zielgruppe: | PT, SG | |



Lymphdrainage /Zertifikatsausbildung

[170 FP]

Vom IKK-Bundesverband und allen Krankenkassen anerkannte Weiterbildung in Manueller Lymphdrainage (170 UE)

Ärztliche Leitung: Dr.med. Christian Schuchhardt/ Internist, Hämatologe, intern. Onkologe, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie (DGL), Vorsitzender der Fortbildungskommission der DGL

Therapeut. Leiter: Otto Schreiner/ PT, Fachlehrer MLD, KPE

Die LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND bietet bundesweit die komplette Ausbildung in Manueller Lymphdrainage an. Qualifizierte ärztliche und physiotherapeutische Fachlehrer führen den theoretischen und praktischen Unterricht durch.

Die 4-wöchige 170 Unterrichtseinheiten umfassende Fortbildung in Manueller Lymphdrainage / Komplexer physikalischer Entstauungstherapie ermöglicht, nach erfolgreicher Abschlussprüfung die Abrechnung dieser Zertifikatsposition mit allen Kostenträgern.

Der Kurs ist AZAV anerkannt.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin |
|-------------|----------------------------------|
| LB-LY 16-03 | Teil 1/2 Mo-Fr 31.10.-25.11.2016 |
| LB-LY 17-01 | Teil 1/2 Mo-Fr 27.02.-24.03.2017 |
| LB-LY 17-02 | Teil 1/2 Do-Mo 03.-28.08.2017 |
| LB-LY 17-03 | Teil 1/2 Mo-Fr 30.10.-24.11.2017 |



| Kurszeiten: | Mo-Do | 08:30-17:15 Uhr |
|-------------|-------|-----------------|
| | Fr | 08:30-13:30 Uhr |

Kursgebühr: Euro 1340,00 inkl. Prüfungsgebühr, Material, E-Learning Programm

Zielgruppe: PT, M

Lymphdrainage-Refresher

[10 FP]

- Ödementstehung
- Wirkungsweise der MLD
- Topographie
- Wiederholung der Grundgriffe und neue Entwicklungen
- Sondergriffe
- Behandlungsprinzipien verschiedenster Krankheitsbilder
- Auf spezielle Wünsche der Teilnehmer wird eingegangen!

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|---------------|-----------------|
| LB-LYR 17-01 | Sa 26.08.2017 | 09:00-18:00 Uhr |

Kursleitung: Lehrteam der LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND
Kursgebühr: Euro 120,00
Zielgruppe: PT, M mit abgeschlossener Lymphdrainage-Ausbildung

Lymphdrainage-Bandagekurs

[10 FP]

- Grundlagen der Bandage
- Materialkunde
- Physiologische Hintergründe
- Arm-, Beinbandage und Abwandlungen
- Ziele und Wirkung
- Kontraindikationen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|---------------|-----------------|
| LB-LYB 17-01 | So 27.08.2017 | 09:00-18:00 Uhr |

Kursleitung: Lehrteam der LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND
Kursgebühr: Euro 160,00 inkl. Kompressionsmaterial
Zielgruppe: PT, M mit abgeschlossener Lymphdrainage-Ausbildung

Lymph-Taping

Lymph-taping ist eine sehr effektive Technik zur Behandlung verschiedenster Ödemformen. Das Einsatzgebiet erstreckt sich hier von posttraumatischen bzw. postoperativen Ödemen bis hin zum primären und sekundären Lymphödem. Die Applikation des elastischen Tapes bewirkt über eine dreidimensionale Dehnung des Lymphgefäßsystems einen verbesserten Abtransport von lymphpflichtigen Lasten. Deshalb stellt das Lymph-taping eine ideale Kombinationsmöglichkeit zur Manuellen Lymphdrainage / KPE dar.

- Entstehung und Entwicklung des Lymph-tapings
- Materialkunde und Grundlagen des Lymph-tapings
- Verschiedene Anlagetechniken im Lymph-taping/ Arm, Bein
- Diskutierte Wirkungsweisen des Lymph-tapings
- Indikationen und Kontraindikationen
- Ödemtechniken ohne und mit Ausräumung von Lymphknoten mit kurzer Wiederholung des
- superfizialen und subfaszialen Lymphgefäßsystems
- Ödem-taping in direkter Kombination mit der KPE
- Voraussetzung: Ausbildung in Manueller Lymphdrainage / Komplexer Physikalischer Entstauungstherapie

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|---------------|-----------------|
| LB-LYT 16-01 | So 11.12.2016 | 09:00-18:00 Uhr |
| LB-LYT 17-01 | So 03.12.2017 | Zeiten s.o. |

Kursleitung: Dr. Constance Daubert/ Lehrteam der LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND
Kursgebühr: Euro 160,00 inkl. Material
Zielgruppe: PT, M mit abgeschlossener Lymphdrainage-Ausbildung





Hilfsmittelversorgung und Physiotherapie arbeiten Hand in Hand!



AKTIV & SPORT



INKONTINENZ



KLINIKENTLASSUNG



KINDERVERSORGUNG



MOBILITÄT



**SEMINARE &
EVENTS**

MEHR INFORMATIONEN UNTER

WWW.REHABILITÄT.DE

f /REHABILITÄT

rehabilität

Mehr als nur Rollstühle!

REHABILITÄT Reha-Fachhandel GmbH

Am Taubenfeld 39
69123 Heidelberg

Hungener Str. 6
60389 Frankfurt

Berliner Straße 13
01067 Dresden

Alter Amtshof 2-4
04109 Leipzig

f /rehabilität
www.rehabilität.de
info@rehabilität.de

Lenden-, Becken-, Hüftregion/ klinische Orthopädie

[16 FP]



Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Behandlung von Patienten, die Beschwerden in der Lendenwirbelsäulen- Becken- und Hüftbereich (LBH-Region) haben. Beschwerden in diesen Bereichen sind nach der Cervico-thorakalen Region sicherlich die mit am häufigsten vorkommenden Problematiken im Praxisalltag. Alle drei Regionen beeinflussen sich gegenseitig und können im Sinne von Verkettungssyndromen Symptome verursachen.

Eine theoretische Einführung (Anatomie, Pathogenese), eine genaue und strukturierte Darstellung der physiotherapeutischen Diagnostik sowie ein methodischer Behandlungsaufbau sind Schwerpunkte in diesem Kurs. Patientenbeispiele schaffen Praxisnähe und spiegeln den therapeutischen Alltag wieder.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik der LBH-Region
- Spezielle und differenzierte Untersuchung (Basisuntersuchung, weiterführende und Neurologische Untersuchung)
- Befundinterpretation, Differentialdiagnostik
- Bildung von Subgruppen
- Subgruppenspezifische Therapieoptionen (manuelle Mobilisationen, Weichteiltechniken, Eigenübungsprogramme) Übungs- und Stabilisationsprogramme für die Lendenwirbelsäule und das sacroiliacale Gelenk
- Stabilisation der LBH-Region (Testung der Stabilisation, methodischer Aufbau der Stabilisation)
- Patientenbeispiele

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--------------------------------|-----------------|
| LB-LBH 16-01 | Sa 08.10.2016 | 09:00-18:00 Uhr |
| | So 09.10.2016 | 09:00-13:00 Uhr |
| LB-LBH 17-01 | Sa-So 04.-05.11.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursleitung: | FOMT Lehrteam/ Philipp Hausser | |
| Kursgebühr: | Euro 180,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |

Manuelle Reflextherapie

In Kooperation mit INOMT (Institut für Neuro-orthopädische Manuelle Therapie)

Das Ziel dieser Weiterbildung ist es ein verbindendes Konzept zwischen westlichen neurophysiologischen Therapien und der östlichen traditionellen Medizin zu schaffen.

Viele Therapien und Methoden, die in den letzten hundert Jahren entstanden sind, haben eher ein östliches als ein schulmedizinisches Denkmodell. Wir wollen eine Brücke zwischen beiden Konzepten schlagen und ein tieferes Verständnis für die Ganzheitlichkeit erreichen.

Bitte fordern Sie hierzu ausführliches Informationsmaterial an oder schauen Sie unter www.manuelle.de.

Kursleitung: Lehrteam INOMT
Zielgruppe: PT, M, ET

Manuelle Reflextherapie Teil 1

[10 FP]

Zusammenhänge zwischen der westlichen neurophysiologischen Medizin und den traditionellen östlichen Therapien

- Pathologien obere Extremität
- Verständnis der Ganzheitlichkeit
- 3 Meridiane und deren Akupunkturpunkte
- Darstellung der Zusammenhänge zwischen Akupunkturpunkten und Trigger-, Tender-, Periostpunkten
- Handreflexpunkte und Handakupunktur
- Rückenzonen und deren Behandlung
- Praxis: Periostblocktechnik, Akupressur mit Ya-Ya Klammern, BGM aus neurophys. Sicht, manuelle Reflextherapie der Hand- Rückenzonen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|----------------------|-----------------|
| LB-MRT-1-16-01 | Do-So 20.-23.10.2016 | 09:00-17:00 Uhr |
| LB-MRT-1-17-01 | Do-So 23.-26.11.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 465,00 | |

Manuelle Reflextherapie Teil 2

[10 FP]

- pathophysiolog. Zusammenhänge der unteren Extremität
- 3 weitere Meridiane und deren Akupunkturpunkte
- Praxis: manuelle Reflextherapie Fuß und Abdomen, Faszientechniken, Behandlungsmöglichkeiten von Narben
- Fußreflexzonen und Zonen am vorderen Thorax und Abdomen
- Zonen am vorderen Thorax und Abdomen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|----------------------|-----------------|
| LB-MRT-2-17-01 | Do-So 26.-29.01.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 465,00 | |



Manuelle Reflextherapie Teil 3

[10 FP]

- WS-Dysfunktionen und deren Einfluss auf die Peripherie
- 3 weitere Meridiane und Akupunkturpunkte
- Somatotopien am Ohr aus westlicher und östlicher Sicht
- Wandlungsphasen und die 8 Leitkriterien
- Ernährung und Einfluss auf den Organismus: Wasser, Salze, Vitamine
- Praxis: Ohrakupressur und Ohrbehandlung, Bindegewebstechniken, Meridianmassage, Gua Sha

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|----------------------|-----------------|
| LB-MRT-3-17-01 | Do-So 04.-07.05.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 465,00 | |

Manuelle Reflextherapie Teil 4

[10 FP]

- Die 3 letzten Hauptmeridiane
- Punktkombinationen und antike Punkte
- Anwendung der Moxibustion
- Praxis: Periostmassage, Moxa, Schröpfen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|-------------------------|-----------------|
| LB-MRT-4-17-01 | Do-So 31.08.-03.09.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 465,00 | |

Manuelle Reflextherapie Teil 5

[10 FP]

- Konzeptions- und Lenkergefäß und Extrapunkte
- Antlitzdiagnostik und Pathophysiognomie
- Vertiefung der Wandlungsphasen
- Praxis: Schröpfkopfmassage, Moxa an den Wundermeridianen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|----------------------|-----------------|
| LB-MRT-15-05 | Do-So 20.-23.10.2016 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 465,00 | |



Manuelle Therapie (Zertifikatsausbildung) in Verbindung mit Orthopädische Medizin nach Cyriax

von den Krankenkassen anerkannt

Die Kurse sind Baustein und anerkannt für die Osteopathie-Ausbildung der INOMT. Seite 104

Wir bilden Physiotherapeuten zu Manualtherapeuten aus. Die Nähe zu den Kursteilnehmern und die Praxisbezogenheit unserer Kurse liegen uns am Herzen. Unsere Stärke ist hohe fachliche Kompetenz basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Unsere Weiterbildungen basieren alle auf dem BIOKYBERNETISCHEN KONZEPT. Aspekte der Neuro- und Bindegewebsphysiologie spielen in den Fortbildungen eine große Rolle. Den Patienten als "Ganzheit" zu sehen, ist in unserem Konzept essentiell.

Ausbildungsaufbau:

Die Kurse müssen in dieser Reihenfolge belegt werden.

| Bezeichnung | Dauer/ Tage | Abstand zum Folgekurs |
|---------------------------|-------------|--|
| E X 1/ Schulter, Ellbogen | 5 [50 FP] | |
| EX 2/ Hand, Hüfte | 5 [50 FP] | aufbauend auf EX1/ Abstand mind. 3 Monate |
| EX 3/ Knie, Fuß | 5 [50 FP] | aufbauend auf EX 2/ Abstand mind. 3 Monate |
| WS 1/ ISG, LWS | 5 [50 FP] | aufbauend auf EX 3/Abstand mind. 3 Monate |
| WS 2/ BWS, Rippen | 5 [50 FP] | aufbauend auf W S1/Abstand mind. 3 Monate |
| WS 3/ HWS, Kopfgelecke | 5 [50 FP] | aufbauend auf WS2/Abstand mind. 3 Monate |
| Theorieunterricht | 2 [20 FP] | Abstand mind. 3 Monat |
| Refresher | 5 [50 FP] | freiwillig |
| Examen | 5 | Nach 2 Jahren/ innerhalb von 4 Jahren |
| Gesamtstundenzahl | 400 | |

Der erfolgreiche Abschluß dieser Ausbildung berechtigt zur Abrechnung der Position „Manuelle Therapie“.

| | |
|---------------------------|---|
| Ausbildungsdauer: | mind. 2 Jahre/ höchstens 4 Jahre |
| Ärztliche Leitung: | Dr. Jan Granert/ FA Orthopädie, Chiropraktik, Sportmedizin, physik. Therapie, Sozialmedizin |
| Kursleitung: | INOMT Lehrteam |
| Kurszeiten: | 1.-4. bzw. 5. Tag 09:00-17:30 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 440,00/ pro Kurs inkl. Skript |
| Refresher: | Euro 440,00 (separate Anmeldung notwendig) |
| Theorieunterricht: | Euro 210,00 |
| Examen: | Euro 490,00 |
| Zielgruppe: | PT |



Kurstermine:

Kursnummer

Termin

LB-MT 16-03

| | | |
|-----------|-------|----------------|
| EX1 16-03 | Mi-So | 02.-06.11.2016 |
| EX2 16-03 | Mi-So | 22.-26.03.2017 |
| EX3 16-03 | Mi-So | 26.-30.07.2017 |
| WS1 16-03 | Mi-So | 22.-26.11.2017 |
| WS2 16-03 | Mi-So | 21.-25.02.2018 |
| WS3 16-03 | Mi-So | 20.-24.06.2018 |
| TH 16-03 | Fr-Sa | 03.-04.08.2018 |

LB-MT 17-01

| | | |
|-----------|-------|----------------|
| EX1 17-01 | Sa-Mi | 18.-22.02.2017 |
| EX2 17-01 | Mi-So | 07.-11.06.2017 |
| EX3 17-01 | Mi-So | 25.-29.10.2017 |
| WS1 17-01 | Mo-Fr | 12.-16.02.2018 |
| WS2 17-01 | Mo-Fr | 25.-29.06.2018 |
| WS3 17-01 | Mo-Fr | 15.-19.10.2018 |
| TH 17-01 | Sa-So | 19.-20.01.2019 |

LB-MT 17-02

| | | |
|-----------|-------|-------------------|
| EX1 17-02 | Sa-Mi | 10.-14.06.2017 |
| EX2 17-02 | Mi-So | 11.-15.10.2017 |
| EX3 17-02 | Mi-So | 31.01.-04.02.2018 |
| WS1 17-02 | Mi-So | 30.05.-03.06.2018 |
| WS2 17-02 | Mi-So | 17.-21.10.2018 |
| WS3 17-02 | Mi-So | 06.-10.03.2019 |
| TH 17-02 | Sa-So | 15.-16.06.2019 |

LB-MT 17-03

| | | |
|-----------|-------|----------------|
| EX1 17-03 | Do-Mo | 05.-09.10.2017 |
| EX2 17-03 | Mi-So | 24.-28.01.2018 |
| EX3 17-03 | Mo-Fr | 14.-18.05.2018 |
| WS1 17-03 | Mi-So | 19.-23.09.2018 |
| WS2 17-03 | Mo-Fr | 14.-18.01.2019 |
| WS3 17-03 | Mo-Fr | 20.-24.05.2019 |
| TH 17-03 | Sa-So | 24.-25.08.2019 |

Prüfungsvorbereitungen:

| | | |
|----------|-------|----------------|
| PV 16-01 | Mi-So | 22.-26.01.2018 |
| PV 16-02 | Mi-So | 15.-19.08.2018 |
| PV 16-03 | Mi-So | 15.-19.08.2018 |
| PV 17-01 | Mo-Fr | 08.-12.04.2019 |
| PV 17-02 | Mi-So | 25.-29.09.2019 |

Prüfungen:

| | | |
|-----------|-------|-------------------|
| EXA 16-01 | Mo-Fr | 30.04.-04.05.2018 |
| EXA 16-02 | Mo-Fr | 05.-09.11.2018 |
| EXA 16-03 | Mo-Fr | 05.-09.11.2018 |
| EXA 17-01 | Mo-Fr | 20.-24.05.2019 |
| EXA 17-02 | Mo-Fr | 11.-15.11.2019 |



Manuelle Therapie und manuelle Reflextherapie bei Kindern [20 FP]

- Einführung in die biokybernetische Entwicklung bis zur Pubertät
- Eigentümlichkeiten des energetischen Systems beim Kind
- Eigenheiten der somatotopischen Entwicklung beim Kind
- Gezielte Untersuchung, Heteroanamnese
- Einführung in die Bindegewebsphysiologie, Kopfgelekanatomie, -biomechanik, Unterschiede beim Kleinkind
- Manuelle Therapie beim KISS- Syndrom, Mobilisation des atlanto-occipitalen Übergangs, und Axisrotation, Atlasterapie
- Behandlung ossa parietale, ossa temporalis bei strukturellen und funktionellen Defiziten, Carniosacral-Synthese
- manuelle Reflextherapie, Segmentmassage, Bindegewebsstechniken, Periostmassage
- Sanfte Akupressur, Tuinatherapie bei Pankreasdysfunktionen, Meridianmassage, Akupunktmassage bei Atemwegserkrankungen
- Spezielle Methoden, Ohrmassage, Colontechniken, Fontanellen-Balancing, Neurosynthese

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|---------------|-----------------|
| LB-MTK 17-01 | Fr 17.03.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Sa 18.03.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| | So 19.03.2017 | 09:00-13:00 Uhr |



Kursleitung: Burkhard Schalk/ PT, Fachlehrer Manuelle Therapie INOMT, Lehrteam Henk Brils

Kursgebühr: Euro 240,00

Zielgruppe: PT, M

Medical Flossing

Das Prinzip des Medical Flossing bezeichnet das relativ stramme Umwickeln von Extremitätengelenken oder teilen sowie Muskeln mittels eines speziellen, dehnbaren, dafür entwickelten Gummibandes und einer speziellen Applikationstechnik. Je nach Indikation wird der genauen Ort der Anlage und den Druck variiert. Mit angelegtem Band wird das Gelenk dann passiv oder aktiv bewegt - die Methode lässt sich so ergänzend zu Physiotherapie, manueller Therapie oder Osteopathie einsetzen. Dabei kann die Behandlung durch die Reibung des Medical Flossing-Bandes selbst recht schmerzhaft sein.

- Verbesserung der Beweglichkeit
- Schmerzlinderung
- Einfluss auf die Faszien durch den äußeren Druck plus Bewegung
- Lösung von Vernarbungen im Gewebe
- Schwammeeffekt: hohe Druck presst das gewebe- das Gewebe aus und verstärkt den lymphatischen Abfluss
- Integration in andere Therapiemethoden

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|---------------|-----------------|
| LB-MF 17-01 | Sa 04.03.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| LB-MF 17-02 | Fr 22.09.2017 | 09:00-17:00 Uhr |



Kursleitung: Lehrteam Medical Flossing

Kursgebühr: Euro 159,00

Zielgruppe: PT, M, ET

Muschelmassage - Reflektorische Wärmetherapie [15 FP]



Faszien, Reflexzonen und Muskulatur sind große Behandlungsschwerpunkte in der Physio- und Ergotherapie. Lernen Sie in diesem Kurs wie Sie die Behandlung dieser Systeme mit dieser Wärmebehandlung effektiv beeinflussen, kombinieren und unterstützen können.

Die Muscheln werden mit einem Granulat, das durch eine chemische Reaktion Hitze erzeugt, erwärmt und anschließend zur Behandlung eingesetzt. Die Wärme wird vom Muschelinneren abgegeben und auf das Gewebe übertragen.

Diese tiefenwirksame Energiemassage bietet den Vorteil mehrere Behandlungsreize, die auch im Segment kombiniert angewendet werden. Die Finger- und Handgelenke des Therapeuten werden durch die Form der Venusmuscheln geschont.

Anhand vieler praktischer Krankheitsbilder aus dem Alltag (chronischer Rückenschmerz, HWS-Syndrom, Fibromyalgie, Endoprothetik, ...) erlernen Sie dieses Behandlungsverfahren sicher durchzuführen.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|---------------|-----------------|
| LB-RW 17-01 | Sa 29.04.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | So 30.04.2017 | 09:00-17:00 Uhr |

Kursleitung: Lehrteam German Medical School/ Christian Seier, Florian Hockenholz

Kursgebühr: Euro 280,00

Zielgruppe: PT, ET, SG, M, HP



Neuroreha bei MS-Patienten: Befunden und Behandeln [15 FP]

Inhalte:

- Wie können Therapeuten Ressourcen der Patienten auffinden und die Bewegungspläne so beeinflussen, dass weniger Kraftanstrengung und mehr Leichtigkeit beim Bewegen möglich ist?
- Wie viel Kompensation ist für die Alltagsbewegung notwendig?
- Wie können Meilensteine der motorischen Kontrolle erhalten werden?

Der Kurs:

- befähigt die Teilnehmer in unterschiedlichen Körperhaltungen günstige Haltungs- und Bewegungsstrategien zu erkennen und zu fördern
- legt Grundlagen für das Ausbilden von Geschicklichkeit beim Fazilitieren, um Bewegungen erleichtern, fördern und fordern zu können.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|---------------|-----------------|
| LB-MS 17-01 | Sa 11.11.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | So 12.11.2017 | 09:00-13:00 Uhr |

Kursleitung: Annette Köble-Stäbler/ Bobath Instruktorin

Kursgebühr: Euro 180,00

Zielgruppe: PT; ET

Mulligan-Concept - Mobilisation with Movement

Ausbildungsaufbau:

Modul 1: HWS/ obere Extremität

Modul 2: BWS/ LWS/ untere Extremität

Modul 3: Refresher und Prüfung/

(auf Anfrage unter info@physiotherapie-beyerlein.de)

Das Mulligan-Concept, benannt nach dem neuseeländischen Physiotherapeuten Brian Mulligan, ist ein modernes und evidenzorientiertes Konzept in der Behandlung von neuromuskuloskeletalen Patienten.

In zahlreichen Studien wurde die Wirksamkeit der Techniken bereits nachgewiesen. Die Kombination von passiver Mobilisation durch den Therapeuten und aktiver Bewegung des Patienten, die sog. „Mobilisation with Movement (MWM)“ hat einen positiven Einfluss auf struktureller und neurophysiologischer Ebene. Vor allem bei der Behandlung des Tennisellenbogens und bei zervikogenen Kopfschmerzen und Schwindel stellt die Therapie nach dem Mulligan-Konzept den „state-of-the-art“ dar. Das Mulligan-Concept wird demnach immer größer werdenden Forderungen nach Evidence Based Practice (EBP) in der Medizin und Physiotherapie gerecht.

Die Behandlung nach dem Mulligan-Concept ist sehr dynamisch und funktionsorientiert, da der Patient mit seinem individuellen Problem im Mittelpunkt des Clinical Reasoning-Prozesses steht. Das Ergebnis der Techniken kann spektakulär sein, was oftmals schon während des Kurses zu erstaunten Reaktionen seitens der Kursteilnehmer führt. Auch erfahrene Manualtherapeuten finden in diesem Konzept eine ausgezeichnete Alternative und Ergänzung für die Behandlung v.a. neuromuskuloskeletaler Patienten. Vorkenntnisse in Manueller Therapie sind zum besseren Ausführen und Verstehen von Vorteil, aber für Physiotherapeuten und Ärzte für die Teilnahme nicht erforderlich.

Mulligan Modul 1 und 2 beinhalten Techniken an den Extremitäten und der Wirbelsäule, Übungen zum Mulligan-Heimprogramm sowie Tapetechniken. Die Module 1 und 2 sind jeweils 3-tägig (27 UE) und können nur in dieser Reihenfolge belegt werden. Das Modul 3 besteht aus einem 1-tägigen Refreshertag (9 UE) sowie einer theoretischen und praktischen Prüfung, die mit dem Titel „Certified Mulligan Practitioner (CMP)“ abschließt.



Weitere Informationen unter www.mulligan-concept.de

Kursleitung: Dr. Claus Beyerlein/ OMT-DVMT, Master of Manipulative Therapy (MManipTh), Curtin University, Perth/Australien, Diplom Sportwiss., akkred. Mulligan-Instruktor (MCTA)

Mulligan Concept-Modul 1 [27 FP]

HWS/ obere Extremität

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------------------|------------------------|-----------------|
| LB-MUC 16-02 Modul 1 | Sa 26.11.2016 | 09:00-17:00 Uhr |
| | So 27.11.2016 | 09:00-17:00 Uhr |
| | Mo 28.11.2016 | 09:00-16:00 Uhr |
| LB-MUC 17-01 | Fr-So 14.-16.07.2017 | s.o. |
| Kursgebühr: | Euro 370,00 inkl. Buch | |
| Zielgruppe: | PT, Ärzte | |

Mulligan Concept-Modul 2 [27 FP]

BWS/ LWS/ untere Extremität

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------------------|---------------|-----------------|
| LB-MUC 16-02 Modul 2 | Sa 25.02.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| | So 26.02.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| | Mo 27.02.2017 | 09:00-16:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 370,00 | |
| Zielgruppe: | PT, Ärzte | |



Myofascial-Release - Ausbildung

Gezielte Faszienmanipulation

Myofaszial Release ist eine körpertherapeutische Einzelbehandlung. Durch genaue Manipulation tief sitzender Bindegewebsrestriktionen, wird versucht, über das Faszien-system ausgleichend auf den Gesamtorganismus einzuwirken und ihm zu neuer Balance und Vitalität zu verhelfen.

Ausbildungsaufbau:

Grundkurs: Grundgriffe und Berührungsqualität
 Aufbaukurs 1: Direkte Tiefenmanipulation : Beckengürtel und untere Extremität
 Aufbaukurs 2: Direkte Tiefenmanipulation: Schulter/Arm – Nacken
 Integrationskurs: Schwerpunkt Wirbelsäule

Die Reihenfolge von ABK 1 und ABK 2 ist frei wählbar. Der Integrationskurs kann nach Absolvierung von dem Grundkurs und einem Aufbaukurs belegt werden.

Infos auch unter www.myofascial.de

Kursleitung: Rainer Wannack/ Lehrteam und Instruktor Deutsche Gesellschaft Myofascial-Release
Zielgruppe: PT, M, HP

Myofascial-Release – Grundkurs

[25 FP]

- das Konzept der Faszien als dreidimensionale Netze - Myofasziale Ketten.
- Rolle des Bindegewebes für unseren Organismus
- Aufbau und Funktion des Bindegewebes, Ursachen von Bindegewebsrestriktion
- Neuro-myofasziale Schleifen
- Anwendung von Myofascial Release als ganzheitliche Behandlung
- Überblick über die Faszienbehandlungsmöglichkeiten

Praxis:

- Einführung in die Grundgriff-Technik der direkten Faszienmanipulation
- Behandlung der Lumbodorsal-Faszie
- Behandlung einer Thorax-Immobilität
- Behandlung von Nacken-Strukturen (linea nuchae, laterale Zervical-Region, m. trapezius)
- Entspannung des M. piriformis
- Pelvic Lifts
- Behandlung der Hüftbeuger (M.psoas)
- Grundgriffe für die Rückenbehandlung

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|---------------|-----------------|
| LB-MR 17-01 | Fr 20.10.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Sa 21.10.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | So 22.10.2017 | 09:00-16:00 Uhr |

Kursgebühr: Euro 390,00

Zielgruppe: PT, M, HP



Myofascial-Release/ Aufbaukurs 1

[25 FP]

Tiefenmanipulation: Becken und Untere Extremität

- Behandlung des Fußgewölbes
- Arbeiten mit X-O-Bein
- Calcaneus Retraktion im Stand
- Lösung der Adduktoren
- Sacrum-Float
- Inflare-Outflare Beckenkorrektur
- Myofasziale Behandlung des Beckenbodens
- Knieprobleme
- Funktionelle Arbeit mit Artificial Floor
- Beckentorsionskorrektur

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|----------------------|-----------------|
| LB-MRA 16-02 | Sa 01.04.2017 | 14:00-19:00 Uhr |
| | So 02.04.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Mo 03.04.2017 | 09:00-16:00 Uhr |
| LB-MRA 16-03 | Fr-So 16.-18.06.2017 | s.o. |

Kursgebühr: Euro 390,00



Myofascial-Release Aufbaukurs 2

[25 FP]

Tiefenmanipulation: Schultergürtel-Thorax

- Nackenbehandlung
- M.trapezius, M.scalenus
- Faszien der Pectoralmuskeln
- Behandlung der Skapula
- Faszienlogenarbeit für Unterarm u. Hände
- Thoraxmobilisationen
- Rippenbehandlung und m. serratus anterior
- Behandlung der Axilla
- Lösen der oberen Thoraxapertur, Brachialgie, Tennisellenbogen und Karpaltunnel-Syndrom

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|----------------------|-------------|
| LB-MRB 16-01 | Fr-So 25.-27.11.2016 | Zeiten s.o. |
| LB-MRB 16-02 | Fr-So 08.-10.12.2017 | Zeiten s.o. |

Kursgebühr: Euro 390,00

Myofascial-Release/ Integrationskurs Wirbelsäule

[25 FP]

Schwerpunkt Wirbelsäule

- Funktionsweise der kurzen spinalen Rotatoren
- Behandlung des Transversospinalen System der Rückenmuskulatur (m. multifidus)
- Endothorakalfaszie und Transversalfaszie
- Nackenarbeit und Cranio-mandibuläre Behandlung (m.masseter, Temporalis-Faszie, m.pterygoidei)

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|----------------------|-------------|
| LB-MRI 16-01 | Fr-So 10.-12.02.2017 | Zeiten s.o. |

Kursgebühr: Euro 390,00

Ausbildung zum N.A.P. Therapeuten®

[100 FP]

Reset-the Brain - Neuromuskuläre Arthroosäre Plastizität®

Das N.A.P.® -Konzept ist ein integratives neuroorthopädisches Konzept. Es ist sowohl in der neurologischen, orthopädischen oder traumatologischen Rehabilitation, als auch in der Prävention bezüglich struktureller Schäden bei Fehlbelastungen im Alltag und Beruf anwendbar. N.A.P.® verbindet die gelenkmechanischen und neurodynamischen Kenntnisse der traditionellen manualtherapeutischen Konzepte und die neurophysiologischen Kenntnisse, die in den traditionellen neurologischen Fazilitationskonzepten ihren Ursprung haben. In diesen Kursen werden neben der Symptomalgie, Epidemiologie und Pathophysiologie international standardisierte Testverfahren und Behandlungsmethoden erläutert und durch die Kursleitung demonstriert. Das N.A.P.® -Konzept beleuchtet die Komplexität des menschlichen Bewegungsapparates und nutzt diese für eine ganzkörperliche Betrachtungs- und Behandlungsweise. Schwerpunkt dieser Kurse ist praktische Anwendung (Praxis 70%, Theorie 30%). Die Inhalte sind nach den einzelnen Modulen sofort in die Praxis umsetzbar.

Ausbildungsaufbau:

| | | |
|---------|--|---------|
| Modul 1 | LWS/ Becken/ Untere Extremität | [25 FP] |
| Modul 2 | HWS/ BWS/ Kiefer/ obere Extremität | [25 FP] |
| Modul 3 | Neuroreha/ klinischer Workshop | [25 FP] |
| Modul 4 | Orthorehabilitation/ klinischer Workshop | [25 FP] |

Zwischen Teil 3 und Teil 4 wird ein Behandlungsprotokoll geschrieben.

Therapeutenliste

Aufgrund gehäufter Anfragen von Ärzten und Kliniken zwecks Behandlung wurde eine Therapeutenliste erstellt. Nach dem 4. Teil werden Sie in die N.A.P. Therapeutenliste aufgenommen.



Modul 1: Funktionsstörungen LWS/Becken/untere Extremität

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Neurophysiologische Behandlungsprinzipien: Nutzung von spezifischen
- Stimulationsmöglichkeiten zur Unterstützung der Bewegungsplanung und ökonomischen Bewegungsausführung. Die Bedeutung von emotionalen Einflüssen (limbisches System) bei Schmerz und Angst, und für die Motivation
- Klinisch orientierte Untersuchung: LWS/ISG/Untere Extremität, Ganganalyse
- Klinisch motorische Tests zur Beurteilung und Automatisierung von Bewegungsabläufen und
- Sturzgefahr. Tests zur Dokumentation der neuralen Beweglichkeit
- Mobilisation neuraler Strukturen: Strukturelle Behandlungsmethoden unter der Willkürmotorik, um kurzfristige funktionelle Veränderungen in langzeitige strukturelle Veränderungen zu bewirken
- Langfristiges Lernen fördern: Fazilitation und Automatisierung von alltagsspezifischen und berufsbezogenen Bewegungen durch Anleitung für das Eigentraining mit und ohne Geräte

Modul 2: Funktionsstörungen Kiefer/HWS/BWS/obere Extremität

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Neurophysiologische Behandlungsprinzipien: Nutzung von spezifischen
- Stimulationsmöglichkeiten zur Unterstützung der Bewegungsplanung und ökonomischen Bewegungsausführung. Die Bedeutung von emotionalen Einflüssen (limbisches System) bei Schmerz und Angst, und für die Motivation
- Klinisch orientierte Untersuchung: Kiefergelenk, obere Kopfgelenke, HWS, cerviko-thorakaler Übergang, BWS.
- Klinische Tests zur Beurteilung der Automatisierung von Bewegungsabläufen. Feinmotoriktests. Tests zur Dokumentation neuraler Beweglichkeit.
- Mobilisation neuraler Strukturen zur Förderung der synaptischen Effizienz: Strukturelle

- Behandlungsmethoden unter der Willkürmotorik, um kurzfristige funktionelle Veränderungen in langzeitige strukturelle Veränderungen zu bewirken
- Langfristiges Lernen fördern: Fazilitation und Automatisierung von alltagsspezifischen und berufsbezogenen Bewegungsabläufen durch gezielte Anweisungen für das Eigentraining

Modul 3: NAP in der neurologischen Rehabilitation

- Pathologien: Schlaganfall, Multiple Sklerose, Schädelhirntrauma, Parkinson.
- Symptomkomplexe: Spastizität, Ataxie, Akinese, Rigor, Tremor, Verlust der posturalen Kontrolle, Gleichgewichtsstörungen

Modul 4: NAP in der orthopädischen und traumatologischen Rehabilitation

- Pathologien: Bandscheibendegeneration, Gelenk-, Muskel-, Bandverletzungen und Entzündungen, Frakturen
- Symptomkomplexe: Schwindel, Tinnitus, Migräne, Gelenkinstabilitäten und -einschränkungen, Gangstörungen, ausstrahlende Schmerzen und Missempfindungen

Kurstermine

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-NAP 17-01 | | |
| Teil 1 | Fr 10.02.2017 | 12:00-19:30 Uhr |
| | Sa 11.02.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| | So 12.02.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| LB-NAP 17-01 | | |
| Teil 2 | Fr 21.04.2017 | 12:00-19:30 Uhr |
| | Sa 22.04.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| | So 23.04.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| LB-NAP 17-02 | | |
| Teil 1/2 | Mi-So 27.09.-01.10.2017 | Zeiten s.o. |
| Teil 3/4 | Do-Mo 07.-11.12.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursgebühr: | Euro 260,00/ Kursteil | |
| Kursleitung: | Jens Heber/ Lehrteam Renata Horst/ MSc., PT | |
| Zielgruppe: | PT, ET | |



N.A.P. in der Faszientherapie

[18 FP]

Faszien gehören zu einer der wichtigsten Strukturen für die Körperwahrnehmung. Ihre Beweglichkeit ermöglicht sowohl Stabilität als auch Mobilität. An den richtigen Stellen mit der optimalen Spannung steigern Faszien die Effizienz von Bewegungen.

Kommt es zu neurologischen und orthopädischen Erkrankungen bzw. Verletzungen, führt dies zu Veränderungen des Faszien Gewebes. Daraus folgen nicht nur Bewegungseinschränkungen, sondern Schmerzen. Auch die Ausdauer und Schnellkraft werden hierdurch deutlich schlechter. Sich im Alltag zu bewegen ist mühsam und sportliche Betätigung stark eingeschränkt.

Faszien als Ursache von Einschränkungen bei Alltagsaktivitäten erkennen zu können, erfordert Kenntnisse der Biomechanik und funktioneller Anatomie. Störungen innerhalb des Faszienbewegungssystems analysieren und während Alltagsaktivitäten therapieren zu können, verhilft in vielen Fällen zu schnellem und langfristigem Therapieerfolg.

Die Faszientherapie und das Faszientraining nach N.A.P. kombinieren Ergebnisse aktueller physiotherapeutischer und sportwissenschaftlicher Forschung mit Erfahrungen aus der Behandlung neurologischer und orthopädischer Patienten.

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik der Faszien
- Beobachtung und Analyse von Haltung und Bewegung
- Faszienfunktionstests
- Therapiestrategien: „hands-on“ und „hands-off“
- Faszientraining und Eigenübungsprogramm nach N.A.P.
- Biomechanische Voraussetzungen für die Faszienarbeit zu verstehen.

Therapeuten lernen:

- Symptome der Faszienstörung zu erkennen und zu bewerten.
- Individuelle Potenziale zu erkennen und eine spezifische Therapie für Betroffene zu entwickeln.
- Interdisziplinäre Therapiestrategien.

Kurstermine Kompaktkurs

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-NAPF 17-01 | Mi 21.06.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Do 22.06.2017 | 09:00-16:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 210,00 | |
| Kursleitung: | Jens Heber/ Lehrteam Renata Horst/ MSc., PT | |
| Zielgruppe: | PT, ET | |



Neuroreha heute – angewandte Neurophysiologie

[40 FP]

Seit den 90er Jahren – der Dekade des Gehirns – erlebt die Hirnforschung einen rasanten Entwicklungsprozess. Einige, seit Jahrzehnten bestehende Vermutungen, z.B., dass das Nervensystem plastisch ist, wurden durch wissenschaftliche Untersuchungen bestätigt. Einige Vermutungen, z.B., dass taktile Informationen für die Anbahnung von Bewegungen notwendig sind, mussten verworfen werden. Der heutige Anspruch auf Nachweise über die Wirksamkeit von Therapiemethoden ist größer denn je. Ziel dieser Kurse ist es, dem Therapeuten aktuelle Kenntnisse zu vermitteln, mit denen er seine praktischen Vorgehensweisen untermauern kann.

Objektive Messungen zur Dokumentation, Handlungsempfehlungen und Therapiestrategien für Patienten mit:

- Multiple Sklerose
- Schlaganfall
- infantile Cerebralparese
- incompletter Querschnitt

Die Brücke zwischen Theorie und Praxis

- Motorische Lernprinzipien
- Systeme für Gleichgewicht (posturale Kontrolle)
- Upper Motor Neuron Syndrom (UMNS/Spastizität)
- Ataxie
- neurohumorale Zusammenhänge, Schutzmechanismen
- Gangstörungen/funktionelle Elektrostimulation



Kurstermine

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--|-----------------|
| LB-NR 17-01 | Mo-Do 06.-09.02.2017 | 09:00-17:30 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 490,00 | |
| Kursleitung: | Renata Horst/ MSc.Neuroreha, PT, OMT, ltd. N.A.P.@ Instruktorin Instruktorin Neurorehabilitation und Supervisorin und Lehrteam | |
| Zielgruppe: | PT, ET, LOG | |



NEURO TRAININGSKONZEPTE

by Physioaspect Linke

● NuStep Ganzkörpertrainer in der Neurologie und Geriatrie

Lineare Schrittführung bei funktionaler Bewegungseinschränkung

Fordern Sie unseren Spezialkatalog an!

● LiteGait mobile Systeme zur posturalen Kontrolle und Gehtherapie

Über dem Laufband und auf dem Boden

● Dynamic Stair Trainer Therapeutisches Treppensteigen in der Frühreha

Vom Gehbarren bis zur Normtreppe



Neurotrainer

in der Integrationsphase

Patienten mit neurologischen Erkrankungen, die weitestgehend Selbstständigkeit in ihrem Alltag wiedererlangt haben, benötigen für ihre Körperstrukturen weiterhin Trainingsreize, damit diese so gut wie möglich funktionieren können.

Aufgrund von häufig noch vorhandenen muskulären Schwächen und daraus resultierenden Fehlbelastungen kommt es langfristig zu Gelenkproblemen. Gleichgewichtsstörungen und mangelnde Ausdauer bereiten zudem oftmals weiterhin Schwierigkeiten im Alltag.

Heutzutage rückt die Einzeltherapie in den Hintergrund, und der Therapeut übernimmt die Rolle eines Trainers, der ein individuelles Trainingsprogramm für und mit seinen Patienten gestaltet. In der Kleingruppe, in einem sozialen Kontext können Trainingserfolge aufgezeigt werden, wodurch Patienten motiviert bleiben.

Objektive Messungen zur Dokumentation, Handlungsempfehlungen und Therapiestrategien für Patienten mit

- Chronische neurologische Erkrankungen mit muskuloskelettalen Defiziten (MS, Parkinson, Hemiplegie, inkompletter Querschnitt, ICP)
- Chronisch neurologische Patienten mit mangelnder Ausdauer (MS, Hemiplegie)
- Parkinson: Eigentaining mit „Big Rhythmic Movements“

Die Brücke zwischen Theorie und Praxis

- Trainingsprinzipien: Ausdauerkraft und Kraftausdauer
- Kontrakturprophylaxe: Elastizitätsförderung der kontraktiven (Muskulatur und deren Faszien) und nicht-kontraktiven (Kapseln, Bänder, Dura mater, Nervenwurzel...) Strukturen
- Kontrakturprophylaxe: Elastizitätsförderung der kontraktiven (Muskulatur und deren Faszien) und Sturzprophylaxe in variablen Umweltkontexten
- Leistungstestung und Trainingsdokumentation

Kurstermine

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|---|-----------------|
| LB-NRT 17-01 | Mo-Do 12.-15.07.2017 | 09:00-17:30 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 490,00 | |
| Kursleitung: | Renata Horst/ MSc.Neuroreha, PT, OMT, ltd. N.A.P.@ Instruktorin, Instruktorin Neurorehabilitation und Supervisorin und Lehrteam | |
| Zielgruppe: | PT, ET, LOG | |



Neglect –Symptomatik und Pusher-Syndrom

[18 FP]

- Definitionen und Symptome
- Häufigkeit und Prognose
- Input für die Sinnesfunktionen und die mentalen Funktionen

Inhalt Neglect-Symptomatik:

- Definition dieser neuro-psychologischen Störungen
- Formen der Agnosie und des Neglectes
- Therapeutisches Handling in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- Physiotherapeutische Behandlungsansätze in verschiedenen ASTEN, in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- Fallbeispiele und praktischer Bezug

Inhalt Pusher-Syndrom:

- Definition und Symptome
- Häufigkeit und Prognose
- Physiotherapeutische Maßnahmen in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- Tonusminderung der weniger betroffenen Körperseite
- Erarbeitung der Körpermitte
- Aktivierung der eher hypoton-paretischen Körperhälfte
- Anbahnung der posturalen Kontrolle in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- Fallbeispiele und praktischer Bezug

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|-----------------------|-----------------|
| LB-NP 17-01 | Sa 12.08.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | So 13.08.2017 | 09:00-16:00 Uhr |
| Kursleitung: | Lehrteam NAP Akademie | |
| Kursgebühr: | Euro 240 ,00 | |
| Zielgruppe: | PT, ET | |

Narbenbehandlung

[10 FP]

Ziel dieses Kurses ist ein umfassendes Verständnis für den Einfluss von Narbengewebe im menschlichen Körper zu bekommen (oberflächlich und viszeral). Weiterhin erlernen Sie spezielle Techniken für die gezielte Behandlung.

- Detaillierte Erläuterung der Wundheilung (Phasen, Mechanismen)
- Relevante Faktoren während der Wundheilung
- Wundheilungspathologien und deren Prävention
- Narbenformen (physiologische Narbe, hypertrophe Narbe, keloide Narbe, Nekrosen, Serome)
- Narben – Befunderhebung
- Die Narbe als Störfaktor (lokal, faszial, energetisch)
- Auswirkung von Narben auf das umgebende Gewebe und narbenbedingte Veränderungen im Gesamtsystem
- Techniken zur Prävention pathologischer Verläufe
- Mobilisierung abgeheilter Narben
- Nutzung von Hilfsmitteln in der Narbenbehandlung (Narbensticks, Cross-Tape etc.)
- Medikamentöse Möglichkeiten

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--------------------------|-----------------|
| LB-NB 17-01 | Sa 25.03.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| Kursleitung: | Nils Bringeland/ PT BSc. | |
| Kursgebühr: | Euro 130,00 | |
| Zielgruppe: | PT, ET, HP | |

Nervenmobilisation / Spezifische Untersuchung und Behandlung von Neuralen Strukturen

[15 FP]



Das Nervensystem ist stets direkt oder indirekt am Beschwerdebild eines Patienten mitbeteiligt. In der physiotherapeutischen / manualtherapeutischen Untersuchung und Behandlung stehen die osteo-, und arthrokinesischen, sowie die artikulären Strukturen im Vordergrund, wobei dem Nervensystem oft nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Aus heutiger Sichtweise ist ein multifaktorieller Denkansatz unerlässlich. Neuromeningiale Strukturen verlaufen vom Kopf bis zur Peripherie des menschlichen Körpers. Sie passt sich ständig Bewegungen und Haltungen an. Sie erzeugt und übermittelt sensomotorisch und sensosensibel wie auch vegetative Nervenimpulse. Diese Anpassung kann aus extraneuralen oder intraneuralen Gründen gestört sein.

Das Ziel des Kurses, welches auf Grundlage von David Butler beruht, ist es dem Kursanten ein fundamentales Wissen über das Nervensystem zu vermitteln, neue Denkansätze aufzuzeigen um ihm ein weiteres diagnostisches und therapeutisches Fenster in seiner täglichen Arbeit zu öffnen. Die Mobilisierungstechniken werden passiv rhythmisch oder statisch ausgeführt mit dem Ziel den Gleitmechanismus zu optimieren, bzw. adaptiertes Collagen zu normalisieren

- Neuroanatomie, Neurobiomechanik
- Neurodynamik
- Befund und Diagnostik von gereizten Neuralstrukturen
- Biomechanische, chemische und relzeitungsspezifische Reaktionen der neuralen Strukturen
- Symptomatik eines geschädigten Nervengewebes
- Behandlungskonzepte für Nervenwurzelirritationen, BSV, degenerative Veränderungen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-MNS 17-01 | Fr 09.06.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Sa 10.06.2017 | 09:00-17.00 Uhr |
| Kursleitung: | Jesko Streeck/ PT, Manualtherapeut, Schmerztherapie | |
| Kursgebühr: | Euro 210,00 | |
| Zielgruppe: | PT, M | |

NPSO- Neue Punktuelle Schmerz- und Organtherapie

In Kooperation mit der Rudolf-Siener-Stiftung

Die NPSO ist eine der modernsten Mikro-Aku-Punkt-Systeme. Ihr Begründer, der 1993 verstorbene Heilpraktiker Rudolf Siener, hinterließ mit der NPSO eine sehr effektive Methode Schmerzen und andere Beschwerden schnell und erfolgreich zu behandeln. Die NPSO ist ein eigenständiges und zusammenhängendes Therapiesystem und versteht sich als energetische Reflexzonen-therapie.



NPSO ist eingordnet zwischen Akupunktur und Neuraltherapie. Durch ihre Komplexität stellt sie weit mehr als ein weiteres Mikro-Akupunkt-System mit eigenem Somatotop dar, da die Therapie über das Somatotop hinausgeht. Ein Somatotop bezeichnet ein Areal, in dem sich der Körper als Ganzes im Kleinen nochmals darstellt. Die NPSO ist in der Praxis entstanden, aus dem Wunsch heraus, Schmerzen schneller und effektiver zu behandeln. Denn Schmerz ist das, was die Patienten am häufigsten in unsere Praxis führt. Prinzip der NPSO ist es, Blockaden zu lösen. Schon im Klassiker des gelben Kaisers (Grundlagenwerk der Akupunktur aus dem dritten Jahrhundert v. Chr.) heißt es: "Schmerz ist der Schrei des Gewebes nach fließender Energie."

Der Technik wird erfolgreich in der Physiotherapie als ergänzende nicht invasive Technik eingesetzt mit dem Schwerpunkt bei vor allem bei entzündlichen Prozessen.

Kursleitung: Christian Schütte/ HP
Zielgruppe: PT, HP

Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.
Bei Buchung der Gesamtkursreihe erhalten Sie einen Preisnachlass von EUR 100,00.

NPSO 1

[25 FP/HP]

- Grundlagen, Punkt suche elektrisch und manuell
- Schmerztherapie, Statikkorrektur, Wirbelsäulenbeschwerden
- Artikuläre und nichtartikuläre Beschwerden
- Narbenentstörung, Entzündungen, Lymphbehandlung,
- Indikationen und Kontraindikationen, viele praktische Übungen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------|--------|------------|
| LB-NPSO 17-01 | Fr | 27.10.2017 |
| | Sa | 28.10.2017 |
| | So | 29.10.2017 |

Kursleitung: Christian Schütte/HP
Kursgebühr: Euro 360,00
Zielgruppe: PT, HP

NPSO 2

[20 FP/HP]

- Organtherapie, Topografie im Somatotop
- Beschwerden im Verdauungs-, Respirations- und Urogenitalsystem
- HNO- und Kopfbereich, Augenbeschwerden
- Psychoneurohormonelle Störungen
- Indikationen und Kontraindikationen, viele praktische Übungen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------|--------|------------|
| LB-NPSO 17-02 | Sa | 25.11.2017 |
| | So | 26.11.2017 |

Kursleitung: Christian Schütte/ HP
Kursgebühr: Euro 260,00



NPSO 3

[20 FP/HP]

- Problemfälle
- vernetztes Denken
- Punkt suche, effektiveres schnelleres Arbeiten
- Funktionskreise Neurologie
- Indikationen, neue Areale
- Synthese

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------|--------|------------|
| LB-NPSO 16-03 | Sa | 20.01.2018 |
| | So | 21.01.2018 |

Kursleitung: Christian Schütte/ HP
Kursgebühr: Euro 260,00



Physio-Onkologischer Berater

[7 FP]

Die Diagnose Krebs verändert Leben.

Nicht nur die Patienten, auch Angehörige und Freunde stehen vor einer völlig neuen und beängstigenden Situation.

Oft machen sich Angst und Panik bemerkbar. Das Umfeld ist verunsichert und weiß nicht, wie es sich gegenüber den Betroffenen verhalten soll.

Was ist richtig und wie kann man seinem Gegenüber in dieser schweren Zeit beistehen? Diese Frage ist in einer solchen Situation schwer zu beantworten und für den Einzelnen oft überfordernd.

Die Weiterbildung zum Physio-Onkologischen-Berater (POB) gibt Ihnen zur Betreuung und Beratung von Krebspatienten ein fundiertes und neu entwickeltes Konzept an die Hand.

Helfen Sie den Erkrankten, aber auch den Angehörigen, eine dreidimensionale Sicht auf diese neue Situation zu ermöglichen und besser mit der Herausforderung umzugehen.

Nutzen Sie dieses neue und bisher einzigartige Modell, um betroffene Patienten in Ihrer Praxis, aber auch im familiären Umfeld in dieser Zeit zu unterstützen und ihnen zu helfen, ihren Alltag zu bewältigen.

Das Team von Desiderm stellt in diesem Seminar sein Konzept als ganzheitliches Weiterbildungsprogramm für alle vor, die Krebspatienten therapeutisch und psychologisch zur Seite stehen möchten.

Themen dieses Kurses sind:

- Die Phasenlehre als Leitfaden für praktische Hilfestellungen
- Kommunikation richtig anwenden
- Aufschlüsseln von Konfliktsituationen
- Arbeit mit Angehörigen
- Bewegungsstimulation mit Elementen des Yoga
- Entspannungstechniken
- Instrumente des Motivationstrainings
- Die Rolle des „POB“ als Vermittler
- Aufbau eines strukturierten Betreuungsprozesses
- Gruppendynamisches Training
- Fallbeispiele aus der Praxis
- schriftliches Material

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--|-----------------|
| LB-POB 17-01 | Mi 26.04.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursleitung: | Kerstin Schmid-Siklic Dozentin für onkologische Weiterbildung-Coach und Kommunikationstrainerin begleitet von Yoga-Expertin und Arzt | |
| Kursgebühr: | Euro 250,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |

OP-Verfahren und physioth. Nachbehandlungsstandards-Untere Extremität

[10 FP]

Die Nachbehandlung von operativ versorgten Patienten befindet sich im stetigen Umbruch. Zum einen werden konstant OP-Verfahren verbessert und auch innoviert, zum anderen entwickelt sich auch die physiotherapeutische Nachbehandlung anhand von bestehenden Leitlinien und Behandlungsschemas weiter.

In diesem Workshop werden aktuelle OP-Verfahren und die daran anschließende physiotherapeutische Nachbehandlung und Leitlinienschemas für die häufigsten Verletzungen der unteren Extremität und der Lendenwirbelsäule dargestellt. Dabei wird auf Erfahrungen aus der Praxis Bezug genommen und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse werden berücksichtigt. Ausgesuchte Techniken und Trainingsformen werden auch praktisch eingeübt.

Folgende Krankheitsbilder werden durchgesprochen:

- Achillessehnenruptur
- VKB-Ruptur
- HKB-Ruptur
- Knorpeltransplantation
- Knie-TEP
- Bandscheibenprothetik LWS

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|---------------|-----------------|
| LB-OP 17-01 | Sa 25.03.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 130,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |

OP-Verfahren und physioth. Nachbehandlungsstandards-Obere Extremität

[10 FP]

In diesem Workshop werden aktuelle OP-Verfahren und die daran anschließende physiotherapeutische Nachbehandlung und Leitlinienschemas für die häufigsten Verletzungen der oberen Extremität und der Halswirbelsäule dargestellt. Dabei wird auf Erfahrungen aus der Praxis Bezug genommen und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse werden berücksichtigt. Ausgesuchte Techniken und Trainingsformen werden auch praktisch eingeübt.

- Rotatorenmanschettenrekonstruktion
- Oberarmkopffraktur
- Handgelenksfrakturen
- Tennisellbogen
- Bandscheibenprothetik HWS

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--|-----------------|
| LB-OP 17-02 | So 26.03.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Kursleitung: | Stefan Grundler/ Physiotherapeut, B. Sc., Fachlehrer für Manuelle Therapie und Krankengymnastik am Gerät, Medizinstudent im klinischen Abschnitt an der Universität Ulm und der orthopädischen Rehabilitationsklinik Ulm RKU | |
| Kursgebühr: | Euro 130,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |



LEHRGANG MIT IHK-ZERTIFIKAT

Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK)

- ▶ **Führen Sie Ihre eigene Praxis erfolgreicher.**
- ▶ **Übernehmen Sie als Leitender Therapeut mehr Verantwortung.**
- ▶ **Streben Sie Leitungsfunktionen in Praxis, Reha-Einrichtung oder Krankenhaus an.**

In Kooperation mit



Infos unter www.dagw.de

Ortho-Konzept

[25 FP/Kurs]

Das Ortho-Konzept® ist ein ganzheitliches manualmedizinisches Behandlungskonzept, auf wissenschaftlicher Grundlage zur Effizienzoptimierung in der Therapie, was auf völlig neue Art und Weise die aussagekräftigsten Techniken der manuellen Medizin, der strukturellen Osteopathie und die wissenschaftlichen Erkenntnisse der modernen europäischen und amerikanischen Chiropraktik zu einem ganzheitlichen Therapiekonzept zusammenfügt. Es ist heute bewiesen, dass der Körper auf jede Funktionsstörung immer in seiner Gesamtheit reagiert und keinesfalls nur im Bereich der auslösenden Störung, das heißt eine iliosakrale Funktionsstörung kann bei einem Patienten zu einem Reizknie führen, bei einem anderen aber Kopfschmerzen oder eine Kiefergelenksproblematik hervorrufen. Daher kann eine Therapie auf lange Sicht nur erfolgreich sein, wenn genau diese Zusammenhänge mittels adäquater Untersuchungstechniken präzise diagnostiziert und entsprechend durch sichere und effektive Behandlungstechnik therapiert werden. In der 10-jährigen Entwicklungsarbeit des Konzeptes haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, nicht nur die sichersten und praktikabelsten Techniken zu selektieren, sondern ausschließlich Techniken zu verwenden, deren Funktionalität dank der modernen Biomechanik und auf Grundlage der funktionellen Anatomie stets bewiesen werden kann. Neben der fasziellen Manipulation gehört somit auch immer die muskuläre Stabilisation mittels adäquater Funktionsübungen in das Gesamtkonzept. Nur so können wir auf Dauer Funktionsstörungen sanieren und gleichzeitig aktive Prävention betreiben

- Teil 1: Becken-Bein-Region
- Teil 2: Schulter-Arm-Region
- Teil 3: Wirbelsäule

Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--------------------------------------|-----------------|
| LB-OR 17-01 | | |
| Teil 1 | Fr-So 30.06.-02.07.2017 | 09:00-16:30 Uhr |
| LB-OR 17-02 | | |
| Teil 2 | Fr-So 29.09.-01.10.2017 | 09:00-16:30 Uhr |
| LB-OR 17-03 | | |
| Teil 3 | Fr-So 08.-10.12.2017 | 09:00-16:30 Uhr |
| Kursleitung: | Orthokonzept Lehrteam Pierre Mailand | |
| Kursgebühr: | Euro 465,00/Kursteil | |
| Zielgruppe: | PT, M, ET, HP | |

Osteopathie-Ausbildung der INOMT

Die biokybernetische Osteopathie der INOMT ist eine modular aufgebaute osteopathische Ausbildung. Die Osteopathie-Ausbildung der INOMT erfolgt nach dem internationalen Standard Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit 1.020 Stunden Ausbildungsdauer. Bei den deutschen Krankenkassen befindet sich das Ausbildungskonzept gegenwärtig im Anerkennungsverfahren. Den aktuellen Stand der Anerkennungen finden Sie unter www.manuelle.de

Sie haben schon MT?

Wir erkennen alle Zertifikatsausbildungen an und Sie können direkt weitermachen mit den anderen Modulen. Sie absolvieren lediglich den i-Kurs*.

Das Osteopathie-Konzept der INOMT erkennt alle zertifizierten MT-Ausbildungen an. Sollte Ihre abgeschlossene "Manuelle Therapie"-Ausbildung keine 420 Std. (inkl. Prüfung) umfasst haben, werden die fehlenden Stunden im i-Kurs ergänzt.

Sie haben noch keine MT?

Sie entscheiden, mit welchem Modul Sie beginnen. Es können auch mehrere Module zeitgleich begonnen werden.

| Module | Bezeichnung | Kursteile (KT) | Std. |
|------------------------|------------------------------|-----------------------|------|
| Manuelle Therapie | Manual-Therapeut | Zertifikatsausbildung | 420 |
| i-Kurs* | | 1x5 Tage | 50 |
| Faszien-Therapie | Faszien-Therapeut INOMT | 2x4 Tage | 80 |
| Viszerale Therapie | Viszeral-Therapeut INOMT | 4x5 Tage | 200 |
| Craniosakrale Therapie | Craniosakral-Therapeut INOMT | 4x5 Tage | 200 |
| Prüfung / Facharbeit | | | 450 |
| Gesamtstunden | | | 1350 |

Folgende Nebenfächer sind dabei in die Kursblöcke integriert:

Anamnese, Kommunikation, Clinical Reasoning, Ernährung, psychoendokrine Immunologie, Statistik und wissenschaftliches Arbeiten, Philosophie, Berufsrecht und Ethik.

Hier finden Sie alle Module mit Daten im Überblick. In unserem Programmheft sind die als Module anrechenbaren Kurse auch mit diesem Stempel gekennzeichnet (Logo).

Manual-Therapeut: Seite 82
 Faszien-Therapeut: Seite 47
 Craniosakral-Therapeut: Seite 36
 Viszeral-Therapeut: Seite 105



*i-Kurs

- Obligat für TN, die die MT-Ausbildung nicht bei INOMT absolviert haben oder nicht über eine MT-Ausbildung mit einem Umfang von 420 Std. inkl. Prüfung absolviert haben
- Einstieg in die Philosophie der INOMT
- Das biokybernetische Konzept
- Ebenen- und SMS Modell (Segment/ Meridian/ Somatotopie)
- Neurophysiologie
- Kasuistik
- Praxis

Viszerale Osteopathie der INOMT

Ausbildung zum Therapeuten viszerale Osteopathie mit Zertifikat

Die Stunden sind anerkannt für die Osteopathie-Ausbildung der INOMT (siehe Seite XX).

Die viszerale Therapie ist einer der drei Pfeiler der osteopathischen Medizin. Sie untersucht und behandelt Funktionsstörungen der inneren Organe. Mittels Mobilisation und Manipulation werden die Mobilität und Motilität der Viszera normalisiert und Dysfunktionen korrigiert. Funktionsstörungen der inneren Organe sind häufig Ursache für Symptome und Pathologien des Bewegungsapparates. Chronischen Schmerzen und andere parietalen Krankheiten lassen sich häufig nur durch die viszerale Therapie begegnen.

Viszerale Osteopathie Teil 1: Behandlung der Oberbauch-Organen [20 FP]

- Einführung, Geschichte und Philosophie der osteopathische viszerale Therapie
- Grundlagen und Terminologie der viszerale Therapie
- Funktionelle Anatomie und Morphologie der oberen Bauchorgane
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik der oberen Bauchorgane (Leber, Galle, Magen, Duodenum)
- Allgemeines und spezifisches Untersuchung des Abdomens (Oberbauchregion)
- Osteopathisches Clinical Reasoning bei viszeralen Pathologien
- Neurophysiologie des vegetativen Nervensystems
- Dysfunktionsmechanismus und Biomechanik
- Behandlung von Körper-Quer-Strukturen (Diaphragma)
- Palpationen und Tests der oberen Bauchorgane
- Viszerale Mobilisation und Manipulation
- Viszerale Faszien Techniken
- Behandlungstechniken des arteriellen und venösen Systems, veno-lymphatische Techniken
- Recoil-Techniken
- Behandlung unterschiedlicher Läsionsformen



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-----------------------|---|-----------------|
| LB-VIS-1 16-01 | Sa-Mi 12.-16.11.2016 | 09:00-17:30 Uhr |
| LB-VIS-1 17-01 | Mi-So 15.-19.11.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursleitung: | INOMT Lehrteam, Andreas Dannenberg Osteopath D.O., PT, HP | |
| Kursgebühr: | Euro 530,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |

Viszerale Osteopathie Teil 2: viszerale Behandlung der Bauchorgane

[20 FP]

- Anatomie, Morphologie und Biomechanik der Bauchorgane (Jejunum, Ileum, Pankreas, Milz, Colon, Niere)
- Funktionelle Anatomie und Anatomie in vivo der Bauchorgane
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik der Bauchorgane
- Mobilität und Motilität der Bauchorgane
- Local und general Listening technique
- Osteopatisches Clinical Reasoning bei viszeralem abdominalen Pathologien
- Viscerosomatische Regulationsmechanismen der Organe
- Mobilisation der Bauchorgane
- Recoil-Techniken, viszerale Mobilisation und Manipulation
- Behandlung unterschiedlicher Läsionsformen
- Krankheitsbilder, Symptomkomplexen und viszerale Wechselbeziehungen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|----------------|----------------------|-----------------|
| LB-VIS-2 16-01 | Do-Mo 09.-13.03.2017 | 09:00-17:30 Uhr |

Kursleitung: INOMT Lehrteam, Andreas Dannenberg Osteopath D.O., PT, HP
Kursgebühr: Euro 530,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT



Viszerale Osteopathie Teil 3: Organe des kleinen Beckens/ Thorax

[20 FP]

- Anatomie und Biomechanik der Organe des kleinen Beckens (Blase, Rektum, Uterus, Prostata)
- Anatomie und Biomechanik der Thoraxorgane (Herz, Lunge)
- Viszerale Embryologie
- Funktionelle Anatomie, Anatomie in vivo und Palpation der Organe
- Viszerale Mobilisation und Manipulation der Organe des kleinen Beckens
- Diagnostisches recoil
- Indikationen und Kontraindikationen
- Strukturelle und viszerale Beeinflussungen, direkte und indirekte Techniken
- Reintegrationstechniken
- Behandlung verschiedener Läsionsformen
- Anatomie und Biomechanik der Thoraxorgane
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik der Thoraxorgane
- Mobilisation der Thoraxorgane
- Biomechanische Ketten, Ursache-Folge-Ketten
- z. B. Muskelspasmen und arterielle Versorgung, Rückenschmerz und innere Organe, Blasenptosen und ISG Beschwerden

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|----------------|----------------------|-----------------|
| LB-VIS-3 16-01 | Mi-So 12.-16.07.2017 | 09:00-17:30 Uhr |

Kursleitung: INOMT Lehrteam, Andreas Dannenberg Osteopath D.O., PT, HP
Kursgebühr: Euro 530,00
Zielgruppe: PT

Viszerale Osteopathie Teil 4: Ergänzungstechniken, Synthese [20 FP]

Dieser Kurs ist eine Erweiterung und Ergänzung der Untersuchungs- und vor allem Therapiemöglichkeiten. Sie geben Raum für Reflektion, Evaluation, Synthese und Integration der eigenen Erfahrungen. Die Integration und Synthese wird in Kasuistiken vertieft.

- Viszerale Embryologie
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik
- Neurophysiologie des vegetativen Nervensystems
- Dysfunktionsmechanismus und Biomechanik
- Viszerale Mobilisation und Manipulation
- Viszerale Faszien Techniken
- Indikationen und Kontraindikationen
- Strukturelle und viszerale Beeinflussungen, direkte und indirekte Techniken
- Recoil-Techniken
- Repetitorium, Prüfung

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|----------------|----------------------|-----------------|
| LB-VIS-4 15-04 | Mi-So 02.-06.11.2016 | 09:00-17:00 Uhr |
| LB-VIS-4 16-01 | Mi-So 18.-22.10.2017 | 09:00-17:30 Uhr |

Kursleitung: INOMT Lehrteam, Andreas Dannenberg Osteopath D.O., PT, HP
Kursgebühr: Euro 530,00
Zielgruppe: PT

PRAXISNACHFOLGE



praxisnachfolge.de unterstützt Therapeuten, eine angemessene Nachfolgeregelung für Ihre Praxis zu finden: Von der Strategie des Ausstieges bis zur konkreten Umsetzung des Verkaufs.

Wir kommen selbst aus der Mitte der Therapie und helfen Therapeuten, den Wert ihres Unternehmens nachhaltig zu sichern und zu realisieren. Gleichzeitig wollen wir Arbeitsplätze erhalten und die Praxis weiter in guten Händen sehen.

Seit vielen Jahren begleiten wir erfolgreich Strategiefindung und Übergabe – spezialisiert auf Physiotherapiepraxen und Reha-Zentren.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, besuchen Sie uns einfach unter:

www.praxisnachfolge.de

CF-Seminare (www.cf-seminare.de)

Spezielle Behandlungstechniken der Organsysteme im physiotherapeutischen Kontext.

In diesen Seminaren bekommen Sie Einblicke, wie Sie die einzelnen Bereiche des Körpers außerhalb des klassisch physiotherapeutischen Ansatzes beeinflussen können. Dabei werden immer wieder anschaulich die Auswirkungen der Behandlungsansätze auf den gesamten Körper erklärt. Die Inhalte orientieren sich an nachvollziehbaren Denkweisen und Zusammenhängen der Anatomie und Physiologie. Zur Anwendung kommen aktuelle Techniken zur direkten Mobilisation von Organsystemen und deren Faszien, sowie der Gelenke.

Betrachtung folgender Faktoren:

Struktur, Biochemie, Energie und Emotion auf den Körper. Diese Faktoren sind wichtige Hilfen bei der Entscheidung, wo die Therapie beginnt.

Therapeuten wird hiermit ein hervorragender Überblick in das Verständnis für komplexe Zusammenhänge zwischen Organsystemen und Bewegungsapparat gegeben.

Die Kurse können unabhängig voneinander gebucht werden.

Diese Kurse bieten Physiotherapeuten und Heilpraktikern einen hervorragenden Überblick und Einblick für das osteopathische Verständnis und die Möglichkeit das Erlernte direkt bei Behandlungen einzusetzen und abzurechnen.

Osteopathische visz. Behandlung der HWS und des Craniums [25 FP]

- Anatomie, Embryologie im Bereich HWS, Cranium und der Dura mater
- Behandlung der Dura mater, der Schädelknochen, Gefäße und des Kiefers
- Fehlfunktion im Bereich der HWS- Cranium
- Palpation und Tests
- Mobilisation-, Muscle-Energy- und fasciale Techniken im Bereich der HWS
- Integration der Wirkung vom Kiefergelenk, der Halsfaszien und der Nerven auf die HWS
- Differentialdiagnostik
- Behandlung von Krankheitsbildern (Thoracic outlet Syndrom, Kopfschmerzen, pseudoradiculäres Schmerzsyndrom, etc.)

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------|--------|----------------|
| LB-OHWS 16-01 | Fr | 14.10.2016 |
| | Sa | 15.10.2016 |
| | So | 16.10.2016 |
| LB-OHWS 17-01 | Fr-So | 10.-12.11.2017 |

Kursleitung: Carsten Fischer/ PT, Osteopath

Kursgebühr: Euro 290,00

Zielgruppe: PT, HP

Osteopath. viszerale Techniken im Bereich BWS und Rippen

[25 FP]

- Anatomie, Embryologie und Biomechanik der Organe und der BWS/Rippen
- Palpation der Organe, BWS und Rippen
- Mobilisation der parietalen und nervalen Strukturen
- Osteopathische Techniken für Lunge, Herz, Magen, Leber, Pankreas und Duodenum
- Differentialdiagnostik im Bereich des Thorax
- Behandlung der Diaphragmen, der Gefäße und Drainagetechniken
- Krankheitsbilder (venöse Stauungssyndrome, Magenptose, etc.)



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------|--------|------------|
| LB-OBWS 17-01 | Fr | 14.07.2017 |
| | Sa | 15.07.2017 |
| | So | 16.07.2017 |

Kursleitung: Carsten Fischer/ PT, Osteopath

Kursgebühr: Euro 290,00

Zielgruppe: PT, HP

Osteopath. viszerale Behandlung im Bereich LWS, Beckens, Beckenorgane

[25 FP]

- Osteopathische Techniken im viszeralen Bereich, LWS und Becken
- Anatomie, Embryologie und Biomechanik der Beckens mit seinen Organen
- Befunderhebung und Palpation der parietalen und organischen Strukturen
- Osteopathische Techniken für die Niere, Blase, Dickdarm, Prostata, Uterus und dem parietalen Bereich (Ilium-Sacrum-LWS)
- Biomechanische Zusammenhänge und Ursachen-Folge-Ketten
- Behandlung von Nervenkompressionsstellen, Gefäßen und Drainagetechniken
- Krankheitsbilder (Blasen- und Nierenptose, pseudoradiculäres Schmerzsyndrom, etc.)

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------|--------|------------|
| LB-OLWS 17-01 | Fr | 24.02.2017 |
| | Sa | 25.02.2017 |
| | So | 26.02.2017 |

Kursleitung: Carsten Fischer/ PT, Osteopath

Kursgebühr: Euro 290,00

Zielgruppe: PT, HP

Osteopathische Behandlung von Kindern

[15 FP]

In diesem Kurs werden die häufigsten Behandlungsmotive in der kinderosteopathischen Praxis vorgestellt und die dazugehörigen Behandlungsansätze aufgezeigt.

- theoretische Grundlagen zur osteopathischen Behandlung von Kindern
- Geschichte, Grundprinzipien
- Vorstellung des biomechanischen und des biodynamischen Konzeptes
- Anatomie und Embryologie des Craniums, des Abdomen und des Beckens
- Kurze Beschreibung des Geburtsvorganges und seiner Relevanz bezüglich der Entwicklung von Kindern, sowie unserer Einflussnahme
- Behandlungsansätze bei Dysfunktionen
- der Schädelbasis (sog. Kiss, KIDD, usw.)
- der Dura (Überstreckungstendenz, usw.)
- des Beckens
- Behandlungsansätze bei Schädeldeformitäten
- Behandlungsansätze bei DF's des Verdauungssystems
- (3 Monats- Koliken, Spuckkinder, Verstopfungen)
- Vorstellung des osteopathischen Konzeptes zur Behandlungen von Schulkindern mit sog. ADS/ ADHS, Konzentrationsproblemen Dysfunktionen

Praxis : 60% Praxis, 40 %Theorie

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-OK 17-01 | Do 16.03.2017 | 10:00-18:30 Uhr |
| | Fr 17.03.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Sa 18.03.2017 | 09:00-14:00 Uhr |
| Kursleitung: | Lothar Schwegmann/ PT, Osteopath BAO, Manualtherapeut | |
| Kursgebühr: | Euro 290,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |

Osteopathische Behandlung von Kindern-Aufbaukurs

[15 FP]

In diesem Kurs werden weitere Behandlungsmotive aus der kinderosteopathischen Praxis vorgestellt und Vertiefungen der Ansätze aus dem ersten Teil durchgeführt.

- Der Thorax und seine Kontinuität
- Behandlung des Sternums (Trichter/ Kielbrust)
- Behandlung oberen Thoraxapparatur (1 Rippe, Manubrium und Clavicula)
- Annäherung an die Lunge
- Die Relation von Sternum – Oxiput – Sacrum

Geburtsverletzungen:

- Hämatome des Craniums
- Dysfunktionen des Plexus brachialis,
- Hämatome des M. sternocleidomastoideus

Behandlung der Wirbelsäule (u.a. Skoliose)

Cranium:

- Annäherung an den Gesichtsschädel
- Die Tränenkanalstenose
- Der durale Focus am Cranium



Visceral:

- Der Vorder und Mitteldarm in Theorie und Praxis
- Die Niere und Harnblase

Die untere Extremität:

- Fibula und Fuß
- Wachstumsschmerzen
- Hintergrund und Einflussnahme

Voraussetzung: Grundkurs

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-OKA 17-01 | Sa 18.03.2017 | 15:00-19:00 Uhr |
| | So 19.03.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Mo 20.03.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursleitung: | Lothar Schwegmann/ PT, Osteopath BAO, Manualtherapeut | |
| Kursgebühr: | Euro 290,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |

Neuroreha bei M. Parkinson

[16 FP]

Parkinson ist die häufigste neurodegenerative Erkrankung der älteren Bevölkerung. Die Anzahl der erkrankten steigt rapide nicht nur wegen dem zunehmenden Alter der Menschen sondern wegen Umwelteinflüsse die sich auf uns Gengut negativ auswirkt. Je nach Symptomen muss individuelle vorgegangen werden. Vor allem die Sturzgefahr und damit einhergehende Folgeverletzungen und –kosten gilt es zu vermeiden.

Kursinhalte:

- Posturale Kontrolle
- Tremor und Rigidität
- Tests zur Dokumentation der motorischen und kognitiven Leistungen
- Neuroanatomische Zusammenhänge
- Mobilität zu erreichen durch große, rhythmische Bewegungswiederholungen
- (Big Rhythmic Movements).
- Übungen für Ausdauer, Kraft und Elastizität zu entwickeln.
- Trainingsprogramme zu gestalten zur Sturzprophylaxe.
- Therapeuten lernen:
- Symptome zu verstehen und zu behandeln.

Kurstermine Ludwigsburg:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--------------------------|-----------------|
| LB-PA 17-01 | Di 26.09.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Mi 27.09.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursleitung: | Lehrteam N.A.P. Akademie | |
| Kursgebühr: | Euro 240,00 | |
| Zielgruppe: | ET, PT, LOG, Ä | |



NEU

Pädiatrische Behandlungskonzepte von Kindern im 1. Lebensjahr mit Störungen des Bewegungssystems [18 FP]

Ziel des Kurses ist der Aufbau von der Befundaufnahme zu Behandlungsstrategien. Dabei werden Aspekte verschiedener Therapiekonzepte z.B. Bobath, SI, Vojta berücksichtigt. Ein Verständnis für die ganzheitlichen Zusammenhänge der einzelnen Symptome soll geweckt werden. Die vorgestellten Behandlungsstrategien beziehen sich auf Kinder im 1. Lebensjahr, vor Erreichen der bipedalen Lokomotion.

Folgende Krankheitsbilder und Therapieinhalte werden betrachtet und erarbeitet:

- Sensorische Integrationsstörungen
- KISS-Syndrom mit Säuglingsskoliose
- Hüftdysplasie
- angeborene Fußfehlstellungen/-deformitäten
- Fallbeispiele können eingereicht werden!
- Sensomotorische Entwicklung und deren Abweichungen
- Untersuchung und Behandlungsplanung
- Anbahnen physiologischer Entwicklungsschritte bei Entwicklungsretardierung
- Tonusabnormitäten

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|---------------|-----------------|
| LB-PÄD 17-01 | Fr 05.05.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Sa 06.05.2017 | 09:00-16:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 180,00 | |



Pädiatrische Behandlungsansätze bei Kleinkindern und Schulkindern mit Störungen des Bewegungssystems [18 FP]

Folgende Krankheitsbilder werden von der Befundaufnahme (verschiedene Assessments) zur Behandlungsplanung, mit kindgerechtem Behandlungsaufbau besprochen:

- Skoliose
- Haltunginsuffizienz (Kyphose/Lordose, ...)
- Hüftdysplasie
- Beinachsenabweichungen
- Fußdeformitäten
- Sensorische Integrationsstörung (Störung des Verhaltens und Erlebens)
- Weitere Krankheitsbilder oder Fallbeispiele auf Anfrage!

Zur Erarbeitung eines Therapieplans werden Aspekte aus dem Bobath-, Vojta-, Psychomotorik- und SI-Konzept berücksichtigt.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--|-----------------|
| LB-PÄD 17-02 | So 07.05.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Mo 08.05.2017 | 09:00-16:00 Uhr |
| Kursleitung: | Gisela Riedel/ PT MA, Bobath, Vojta, Psychomotorik, SI | |
| Kursgebühr: | Euro 180,00 | |

Ausbildung - Personal Trainer mit Zertifikat

Premium Personal Trainer- Neuorientierung und Positionierung am Gesundheitsmarkt

... die ideale Ergänzung zur eigenen Physio-Praxis
Physiotherapeuten haben ideale Voraussetzungen für das Berufsfeld der Personal Trainer. Momentan befindet es sich in einer dynamischen Entwicklung.

- Anforderungsprofil, Aufgaben und Arbeitsweisen, Arbeitsorte
- Das Erstgespräch
- Anamnese-Grundkörperanalyse – Check up – „Kennenlern- Gespräch“ im Personal Training
- Motivation - wie motiviere ich meine Kunden dauerhaft zu trainieren
- „Plaudern aus dem Nähkästchen“ – von erfolgreichen Personal Trainiern
- Marketing – Akquise, Marketinginstrumente
- Kundenbindung
- Bedeutung von Netzwerkarbeit
- Zielgruppenbestimmung – Generation Silver, Manager...
- Unternehmerische Aspekte im Personal Training



- Einkommenssteuer – Umsatzsteuer
- Liquiditätsplanung – Honorarkalkulation
- Rechnungsregelung, AGB's
- Versicherungstechnische Aspekte, Rechtsschutz, Berufshaftpflicht, Altersvorsorge
- Nützliche Software

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-PFT 17-01 | Fr 30.06.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Sa 01.07.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| | So 02.07.2017 | 09:00-16:00 Uhr |
| Kursleitung: | Eginhard Kieß/ Dipl.-Sportlehrer und Sporttherapeut, Premium Personal Trainer | |
| Kursgebühr: | Euro 390,00 | |
| Zielgruppe: | PT, SG | |



Physio-Aktiv/ Übungen, Übungen, Übungen

[16 FP]

Übungen für Einzelbehandlung und Gruppen/ als Rückenschul-Refresher anerkannt

Ziel dieses Kurses ist, den Teilnehmern ein möglichst umfangreiches Angebot an Übungen vorzustellen. Diese Übungen sind auf Krankheitsbilder bezogen und werden in sinnvolle, gezielt aufbauende Übungsreihenfolgen dargestellt. Die Kursinhalte sind sofort in die Praxis umsetzbar.

- Übungen im Erwachsenenalter
- Training von Kraft, Ausdauer, Koordination, Flexibilität mit und ohne Geräte
- Sinnvoller Aufbau einer Übungsreihenfolge für Einzelbehandlung und Gruppen
- Vielfältiger Einsatz von Kleingeräten
- Gebrauch von Kleingeräten aus der häuslichen Umgebung
- Praxisanteile 90%

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|----------------------|-----------------|
| LB-ÜB 16-02 | Sa 26.11.2016 | 10:30-18:00 Uhr |
| | So 27.11.2016 | 08:30-14:30 Uhr |
| LB-ÜB 17-01 | Sa-So 29.-30.04.2017 | Zeiten s.o. |
| LB-ÜB 17-02 | Sa-So 14.-15.10.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursleitung: | Robert Zülw/ PT BSc. | |
| Kursgebühr: | Euro 180,00 | |
| Zielgruppe: | PT, M, ET | |



Übungen, Übungen, Übungen in der Neurologie

[15 FP]

In diesem Praxiskurs werden die Haupterkrankungen in der Neurologie spezifisch analysiert und ein gezieltes Vorgehen für die Hauptsymptome anschaulich demonstriert.

Der Kursteilnehmer erlernt die wichtigsten motorischen Probleme der verschiedenen Erkrankungen zu erkennen und zu behandeln.

Mit bewährten Übungen und Training, das sowohl in der Praxis als auch in der Klinik und sogar im Hausbesuch leicht anwendbar ist.

Der Kurs vermittelt ein einfaches aber gezieltes Handwerkszeug für die entsprechenden Erkrankungen. Er ist gleichermaßen geeignet für erfahrenen Therapeuten in der Neurologie und ebenso für unerfahrene Kollegen.

- Probleme der neurologischen Haupterkrankungen erkennen (M. Parkinson, Mutipler)
- Sklerose, Schlaganfall, andere nach Bedarf
- Eigenübungen entwickeln
- Bewährte „Übungen“ und gezieltes Training für die o.g. Krankheitsbilder
- Dehnungen und Kräftigung
- Gleichgewichtstraining
- Gezieltes Gangtraining
- Alltagsorientierte „Übungen“ auch für die obere Extremität

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---------------------------------------|-----------------|
| LB-ÜBN 17-01 | So 29.01.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Mo 30.01.2017 | 9:00-14:30 Uhr |
| Kursleitung: | Melanie Becker/ PT, Bobaththerapeutin | |
| Kursgebühr: | Euro 180,00 | |
| Zielgruppe: | PT, M, ET | |



Körper und Seele/ Physiotherapie und Psychosomatik

Physiotherapeutische Kompetenzen in der Psychosomatik

Die internationale Konferenz "Physiotherapie in der Psychiatrie 2008" stellte fest, dass Körperbewusstsein, Körperwahrnehmung und Bewegungsqualität (movement quality) grundlegende Begriffe für die psychiatrische Arbeit darstellen.

Die Physiotherapie gewinnt im Bereich der Psychiatrie und der mentalen Gesundheit einen immer größeren Stellenwert. Physiotherapeuten sollten daher über eine körperorientierte Selbsterfahrung verfügen, sowie Einsichten in psychosomatische Prozesse ihrer Patienten haben. Nach epidemiologischen Studien gehören psychische Erkrankungen zu den häufigsten und auch kostenintensivsten Erkrankungen. Spezielle psychosomatische Krankheitsbilder/ Formenkreis tauchen in diesen Statistiken nur als Einzeldiagnosen wie z. B.: Fibromyalgie, Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates, Cervical-Syndrom, die chronische Polyarthrit, Depression etc. auf.

Mit diesen Krankheitsbildern werden wir Physiotherapeuten ebenfalls konfrontiert. Anhand von Fallbeispielen werden verschiedene Krankheitsbilder vorgestellt und diskutiert.

- Leib-Seele Problem (Historischer Hintergrund)/ Definition „Psychosomatik“
- Neurobiologie des Gehirns
- Einblick in die Entstehung und Behandlung von psychosomatischen Krankheitsbildern.
- Theorien der Psychosomatik / Wie entstehen psychosomatische Erkrankungen?
- Die wichtigsten psychosomatischen Krankheitsbilder z. B.: Somatoforme Störungen,
- Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates, die Depression u. a.
- Erkennen von psychosomatischen Krankheitsbildern
- Spezifisches Eingehen auf diese Patienten in Verbindung mit dem ursprünglichen Krankheitsbild
- Psychosoziale Kompetenzen in der Bewegungstherapie
- Stress und chronischer Schmerz als Risikofaktoren
- Ressourcenorientiertes Handeln
- Epidemiologische Entwicklung in Deutschland
- Das bio-psycho-soziale Gesundheitsmodell
- Gesundheitsressourcen / Salutogenese
- Integration der Erkenntnisse in den physiotherapeutischen Alltag

Praktische Übungen für körperorientierte Selbsterfahrung

- Körperbewusstsein
- Körperwahrnehmung
- Bewegungsqualität (movement quality)
- als RS-Refresher anerkannt

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-PSY 17-01 | So 29.01.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Mo 30.01.2017 | 09:00-13:00 Uhr |
| Kursleitung: | Michael Finder/ PT, Referent der AG Prävention im ZVK | |
| Kursgebühr: | Euro 180,00 | |
| Zielgruppe: | PT, ET | |



Gesichtsdiagnostik und Körpersprache (Psycho- & Patho-Physiognomik) - Kompaktkurs



Die Gesichts- & Körpersprache der Patienten erkennen, deuten und verstehen.

Mit der Psycho- und Patho-Physiognomik individueller und somit erfolgreicher therapieren

Tagtäglich schauen Sie Menschen ins Gesicht – doch was bedeuten die zahlreichen Ausdrucksformen, Rötungen und Schwellungen?

Der Patient spricht Bände ohne ein Wort zu sagen – doch, was genau verrät seine Körpersprache über seinen Zustand?

„Bevor der Patient sitzt, steht die Diagnose.“

Marc Grewohl

Mit der Diagnose aus Gesicht und Körpersprache ist viel mehr möglich, als viele denken.

In diesem Kompaktkurs lernen Sie das Handwerkszeug einer besonderen Art der Blickdiagnostik, die gleichzeitig ein gesprächstherapeutischer Ansatz ist.

Sie lässt sich hervorragend mit anderen medizinischen Verfahren kombinieren. Sie erhalten dadurch einen größeren Wirkungsradius in der erfolgreichen Behandlung Ihrer Patienten.

Neben naturwissenschaftlichen Aspekten der Formensprache geht es vor allem darum, das sogenannte fühlende Sehen zu entwickeln und die zahlreichen Ausdrucksbereiche des Gesichts in ihrer Bedeutung zu kombinieren.

- Schärfen Sie Ihren Blick für die individuelle Krankengeschichte und Behandlung.
- Erkennen Sie die Verbindung von äußerer Form und innerer Bedeutung
- Erleben Sie, wie anhand der Körpersignale persönliche Anlagen, Stärken und Herausforderungen erkannt werden können

In diesem Kurs erleben Sie zahlreiche (freiwillige) Live-Analysen der Teilnehmer samt deren Feedback. Profitieren Sie davon, dieses Wissen direkt in Ihren Alltag einzubinden.

Kursinhalte 1. Tag:

- Grundlagen der Psycho-Physiognomik mit Naturell-Lehre.
- Die Bedeutung von Gesichtsformen und Ausdrucksbereichen des Gesichts
- Lernen Sie hinter die menschliche Fassade zu schauen.
- Wie wirken Sie auf Ihre Patienten? Was strahlen Sie aus?
- Mit zahlreichen Bildbeispielen und Live-Analysen

Kursinhalte 2. Tag:

- Grundlagen der Patho-Physiognomik mit zahlreichen Organzonen im Gesicht
- Welche Hinweise geben Schwellungen, Falten, Rötungen, Blässe-Zeichen usw.?
- Verknüpfung mit der Psychosomatik (Organ- und Symptomensprache)
- Mit zahlreichen Bildbeispielen und Live-Analysen

Kursinhalte 3. Tag:

- Die Gesetzmäßigkeiten der Körpersprache erkennen
- Körpersprache des Patienten in ihrer tieferen Bedeutung verstehen lernen
- Kombinationen aller Kursinhalte: So diagnostizieren und therapieren Sie noch individueller
- Mit zahlreichen Bildbeispielen und Live-Analysen

Kurstermine :

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|------------|
| LB-PH 17-01 | Fr | 23.06.2017 |
| | Sa | 24.06.2017 |
| | So | 25.06.2017 |
| Kursleitung: | Marc Grewohl/ Heilpraktiker, Physiognomiker | |
| Kursgebühr: | Euro 360,00 | |
| Zielgruppe: | PT, HP, M, MED, ET | |

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.physioservice.de

ENDLICH IN RUHE BEHANDELN. Und trotzdem keinen Patienten verlieren.

PHYSIOCALL
Und Ihre Praxis ist telefonisch immer persönlich erreichbar.

- Ihre Praxis ist immer erreichbar
- Persönlicher Ansprechpartner für Ihre Patienten
- Gesprächsnotiz per eMail, Fax oder SMS
- Verbinden von Anrufen
- Termine online vereinbaren
- Nutzung ganz nach Ihrem Bedarf

PHYSIOSERVICE

Physio Service GmbH
Martin-Luther-Straße 69 · D-71636 Ludwigsburg
Tel.: 07141.866086.0 · Fax: 07141.866086.99
info@physioservice.de · www.physioservice.de

Pilates-Ausbildung mit Zertifikat

(Australian Physiotherapy and Pilates Institute)
Anerkannt als Rückenschul-Refresher

| | |
|----------------------------|--------|
| Ausbildungsaufbau: Stufe 1 | 3 Tage |
| Stufe 2 | 2 Tage |
| Stufe 3/ 4 | 4 Tage |
| Stufe 5 | 3 Tage |

Gesamtstundenzahl: 100



Kursleitung: Lehrteam APPI/ Ulrich Hintsche, PT, GF APPI Germany
Senior Instructor Pilates APPI Matwork, Manualtherapeut n. Maitland Konzept

Modifizierte Pilates-Methode (Stufe 1)

[15 FP]

Von den Krankenkassen anerkannt

Die Pilates-Methode ist die Verknüpfung der neuesten Studien über segmentale Stabilisation und Dysbalancen mit den spezifischen Prinzipien der Pilatesübungen. Die Übungen sind derart konzipiert, dass sie die Kernstabilität, Flexibilität und Kraftausdauer verbessern. Muskel-dysbalancen werden so aktiv korrigiert. Der Patient verbessert seine Bewegungsabläufe mit bewusster Atmung und erzielt eine Zunahme seiner individuellen Leistungsfähigkeit.

- Ganzheitlicher Ansatz der Pilates-Methode und Basisübungen
- Neueste Studien über Lenden-Becken-Stabilisation und cervicale Stabilisation
- Segmentale, spinale Stabilität, Stabilisation der peripheren Gelenke
- Funktionelle Muskelketten, spinale Stabilitätsbeurteilung
- Exakte Ausführung der Übungen
- Pilates-Übungen für spezifisch klinische Zustände, Integration in die physioth. Behandlung
- Objektive Beurteilungs- und Messmittel zur Überprüfung

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|-----------------------|-----------------|
| LB-PIL 17-01 | Fr 03.02.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Sa 04.02.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | So 05.02.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| LB-PIL 17-02 | Fr -Sa 12.-14.05.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursgebühr: | Euro 320,00 | |
| Zielgruppe: | PT, SG | |

Modifizierte Pilates-Methode (Stufe 2)

[15 FP]

- Fortgeschrittene Übungen der Mattenarbeit
- spezifizierete Untersuchung der funktionellen Muskelketten
- Ganzkörperstabilisation, spezifische scapulo-humerale Stabilität
- Genauigkeit des Unterrichtens
- Haltungsausrichtung
- klinische Entscheidungen (Clinical Reasoning)

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|---------------|-----------------|
| LB-PIL 17-01 | Sa 09.09.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | So 10.09.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 220,00 | |
| Zielgruppe: | PT, SG | |

Modifizierte Pilates-Methode (Stufe 3/ 4)

[15 FP]

Kompaktkurs

- Variationen des Pilates-Training mit Hilfe von Klein-geräten und speziellen Geräten
- Pilates als Gruppentraining (Konzeption, Methodik, Organisation, Musikauswahl)
- Nach diesem Kurs erwerben Sie das Zertifikat der APPI.
- Voraussetzung Pilates Grund- und Aufbaukurs

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|----------------------|-----------------|
| LB-PIL17-01 | Fr-Mo 24.-27.11.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 430,00 | |
| Zielgruppe: | PT, SG | |

Modifizierte Pilates-Methode (Stufe 5) und Kenntnisnachweis

[15 FP]

3D Pilates im Stand ist eine Weiterentwicklung der Methode, die die essentiellen Pilates-Prinzipien in funktionelle aufrechte Positionen überträgt und kreativ um Elemente aus dem Yoga, Gyrokinesis und physiotherapeutischem Functional-Movement-Training erweitert.

Dieser zweitägige Kurs stellt Assessment-Modelle der Balance und das Konzept der Myofaszialen Meridiane nach Myers vor, beinhaltet aber vor allem praktisch eine Serie von stehenden Pilates-Übungen, die besonders Balance, mehrdimensionales Bewegungsausmaß, sowie myofasziale Elastizität und neurale Beweglichkeit ansprechen.

Am dritten Tag findet der Abschluss dieses Zertifikatskurses in Form eines schriftlichen und praktischen Kenntnisnachweises statt. Genauere Informationen erfolgen im Laufe der gesamten Kursreihe inkl. ausführlicher Vorbereitung.

Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist die Teilnahme an allen 5 Stufen der Ausbildung.

Stufe 5

3 D Pilates im Stand

Kenntnisnachweis

Kurstermin:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|----------------------|-----------------|
| LB-PIL 16-02 | Fr-So 24.-26.02.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 320,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |

PNF-Ausbildung - proprioceptive neuromusk. Fazilitation

Ausbildungsaufbau:

- PNF- Grundkurs 2x 5 Tage/ beide Teile können nur zusammen belegt werden
 PNF-Aufbaukurs 4 Tage + 1 Tag Prüfung
 Voraussetzung: PT, ET mind. 1-jährige Berufserfahrung (Vollzeit)

PNF - anerkannter Grundkurs (100 UE)

[100 FP]

Der PNF-Grundkurs gliedert sich in 2 Teile à 5 Tage. Beide Teile können nur zusammen belegt werden.

Grundkenntnisse in der P.N.F. Methode werden vorausgesetzt

- P.N.F. Behandlungsprinzipien und Techniken
- Funktionelle Anatomie und Biomechanik einschließlich Bewegungsanalyse wie z.B.
- Greiffunktionen, Transfers Sitz/Stand, Ganganalyse etc.
- Training im ADL und Vitalfunktionen (Atmung, Essen, Schlucken, Sprechen)
- Befund (ICF) und funktionelle Behandlungsziele in Bezug zu einem Kontext
- Erstellen von Parametern in umweltbezogenen Situationen für die Beurteilung der
- Automatisierung und zur Dokumentation
- Patientendemonstrationen durch die Kursleitung
- Patientenbehandlung durch die Kursteilnehmer unter Supervision

Weitere Themen

- Willkürmotorik und Reflexsynergien
- Subcorticale Organisation der proximalen Stabilität
- Posturaler Kontrollmechanismus
- Training von isolierten und komplexen Bewegungen (Repitieren ohne zu Repitieren)

Termine Grundkurs:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|-----------------------------------|-----------------|
| LB-PNF 17-01 | | |
| Teil 1 | Do-So 22.-25.06.2017 | 09:00-17:30 Uhr |
| | Mo 26.06.2017 | 09:00-15:00 Uhr |
| Teil 2 | Mi-So 19.-23.07.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursleitung: | Barbara Dopfer/ IPNF-Instruktorin | |
| Kursgebühr: | Euro 880,00 | |
| Zielgruppe: | PT, ET | |

PNF – anerkannter Aufbaukurs und Prüfung

[40 FP]

Voraussetzung: anerkannter Grundkurs, ½ Jahr zwischen Grund- und Aufbaukurs

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|----------------------|-----------------------------------|-----------------|
| LB-PNFA 17-01 | Sa-Mi 13.-17.01.2018 | 09:00-17:30 Uhr |
| Kursleitung: | Barbara Dopfer/ IPNF Instruktorin | |
| Kursgebühr: | Euro 490,00 inkl. Prüfungsgebühr | |
| Zielgruppe: | PT | |

Qigong in der Physiotherapie - Kompaktkurs

Qigong ist eine chinesische Mediations-, Konzentrations- und Bewegungsform, die Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin ist. Zur Praxis gehören Atemübungen, spezielle Körper- und Bewegungsübungen. Besonderer Wert wird auf Konzentration und Meditation gelegt. Neben dem Erlernen der Übungen wird zusätzlich auf die Theorie der TCM und besonders des Wudang Qigongs eingegangen, welches seit über 2000 Jahren in China praktiziert wird.



Qigong wird sowohl als Präventions-, als auch Interventionsmaßnahme zur Behandlung unterschiedlicher Krankheiten (Schlafprobleme, Bluthochdruck, Migräne, Tinnitus, Rückenprobleme, psychische Leiden, Konzentrationsstörungen, Energielosigkeit u.a.) eingesetzt. Wer Qigong übt, erhält durch die Übungen mehr Energie (Qi) für wichtige Bereiche des Lebens, wobei die Gesundheit immer einen herausragenden Punkt bildet.

- 5 Übungen des Wudang Qigong
- 18 Figuren des Tai Chi Qigong
- Prinzipien von Yin und Yang, Gleichgewicht von Körper und Seele
- Stressbewältigung im Alltag durch Qigong, Gespür für den eignen Energiehaushalt
- Basiselemente Energiemassage
- Achtsamkeits- und Entspannungsförderung
- Zusammenspiel Körper und Geist
- Ausleitung negativer Energie aus dem Körper
- Grundeinführung traditionelle chinesische Medizin
- Übungen für verschieden Krankheitsbilder
- Einbezug neuester wissenschaftlicher Forschung
- die 6 heilenden Laute
- sich selbst in einen Zustand von Gelassenheit bringen
- Feng Shui
- lernen, die eigenen Gedanken zur Ruhe zu bringen und aktiv am eigenen
- Gesundheitszustand mitwirken

Anwendungsmöglichkeiten:

- In der Prävention und Rehabilitation
- Zur Entspannung und Verbesserung der Körperwahrnehmung
- Für jedes Alter, da bei diesen Techniken die Anforderungen an die Adaptationsfähigkeit
- geringer sind als bei dynamischen Sportarten

Jeder Teilnehmer erhält ein Skript und eine Übungs-CD, damit das Üben zu Hause erleichtert wird.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-QI 17-01 | Do-So 26.-29.10.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursleitung: | Jörg Dierkes/ HP, Diplom-Psychologe, Qigong Instruktor Münchener QIGong Akademie, Ausbildung Großmeister Dan Gongxiong, Wudang Qi Gong Health Association | |
| Kursgebühr: | Euro 420,00 | |
| Zielgruppe: | PT, M, ET, HP | |



RückenFit - Das Präventionskonzept (Zertifikat)

[15 FP]



Der Rückenschul-Basiskurs ist vorbei und was kommt nun?

Durch engagierte Arbeit als Kursleiter konnten Sie Ihre Teilnehmer im Verlauf des Rückenschulungskurses begeistern, weiterhin in der bekannten Trainingsgruppe aktiv zu bleiben. Sie möchten einen praxisorientierten, rücken-spezifischen Aufbaukurs anbieten, der mit Sicherheit nach §20 SGB V durch die gesetzlichen Krankenkassen gefördert wird? Das Präventionskonzept RückenFit erfüllt genau diese Anforderungen und fördert aufbauend auf den erlernten Inhalten aus dem Basiskurs nachhaltig die Rückengesundheit der Kursteilnehmer.

Diese Ausbildung befähigt Sie gemäß § 20 SGB V einen rücken-spezifischen Praxiskurs anzubieten (bei entsprechender beruflichen Grundqualifikation).

- Grundlagen zur Förderung der Rückengesundheit
- rücken-spezifische Übungen zur Förderung der Kraft, Koordination,
- Ausdauer & Beweglichkeit
- Aktivierung von Tiefenmuskulatur zur segmentalen Stabilisation
- Einsatz von Kleingeräten
- Stundenaufbau und Kursorganisation
- Einweisung in das Zentrale Kurskonzept "Rücken-Fit" der Health & Fitness Academy (8x60min)
- Modellstunden

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|---------------|-----------------|
| LB-RF 17-01 | Fr 24.02.2017 | 13:00-19:00 Uhr |
| | Sa 25.02.2017 | 09:00-15:00 Uhr |

Kursleitung: Lehrteam der Health and Fitness Academy
Kursgebühr: Euro 190,00
Zielgruppe: PT, ET, SG



Tiefe Rückenmuskulatur-Training und Stabilisation

[9 FP]

In Verbindung mit Bauch-Rücken-Highlight als RS-Refresher anerkannt

- Begriffserklärung und theoretische Grundlagen
- Bedeutung und Arbeitsweise des lokalen und globalen Systems
- Möglichkeiten der unwillkürlichen Innervation
- Trainingsansätze für die autochtone Muskulatur
- Indikationsspezifischer Einsatz
- Belastungsnormative
- Modellstunden



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-------------|---------------|-----------------|
| LB-TR 17-01 | Mi 20.09.2017 | 09:00-17:00 Uhr |

Kursleitung: Lehrteam der Health and Fitness Academy
Kursgebühr: Euro 130,00
Zielgruppe: PT, ET, SG



Bauch-Rücken-Highlight

[9 FP]

Ein riesiger Fundus an Übungen mit einer Vielzahl an Variationen perfekt und harmonisch zusammengefügt. Lernen Sie, wie durch geschickte Übungsverbindungen ein Flow entsteht, der Zeit und Anstrengung vergessen lässt.

- Umfangreicher Übungskatalog
- Methodischer Aufbau
- Steigerungsmöglichkeiten
- Gezielte Musikauswahl
- Einsatz von Kleingeräten
- Unterschiedliche Trainingsformen
- Modellstunden

In Verbindung mit dem Kurs "tiefe Rückenmuskulatur" als RS-Refresher anerkannt.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|---------------|-----------------|
| LB-BRH 17-01 | Do 21.09.2017 | 09:00-17:00 Uhr |

Kursleitung: Lehrteam der Health and Fitness Academy
Kursgebühr: Euro 130,00
Zielgruppe: PT, ET, SG



Beide Kurse in Kombination sind als RS-Refresher anerkannt.

Schmerzphysiotherapie

Ausbildung zum Schmerzphysiotherapeuten (Bereich WS) [108 FP]

Der Akademie für Schmerztherapie (HHB)

Die Weiterbildung zunächst mit der "Fachqualifikation Schmerztherapie, PT (eingeschränkt auf den Bereich Wirbelsäule)". Nach drei Kursen und bestandener Prüfung können Sie dann die Gesamtausbildung "Fachqualifikation Schmerztherapie, PT" in fünf weiteren Kursen und anschließender Prüfung abschließen.

Neben lokalen Auslösern führen viele weitere Faktoren zu chronischen und akuten Schmerzsyndromen der Wirbelsäule. Anhand eines logischen und einfach zu beherrschenden Ebenensystem lernen Sie eine strukturierte Befunderhebung der Wirbelsäule, des fasziellen Systems, des viszeralen Systems und des energetischen Systems. Erlernen Sie in dieser Fortbildung ein ganzheitliches Befund- und Therapiekonzept unter anderem bestehend aus klassischen manualtherapeutischen, fasziellen, viszeralen, energetischen und sanften, osteopathischen GOT-Techniken. Neben den praktischen Inhalten die ca. 75% aus machen erlernen Sie die notwendige Biomechanik, Physiologie und Neurophysiologie und die theoretischen Grundlagen der fasziellen Therapie, der GOT-Techniken, reflektorischer Techniken und des energetischen Systems.

Teil 1: Einführung in das Ebenensystem der Schmerzphysiotherapie, Untersuchung und Behandlung des Beckenringes (Symphyse/ISG), Beckenboden und Steißbein, Einführung in das faszielle System, Untersuchung und Behandlung der Beckenorgane, Einführung in die GOT Techniken, Untersuchung und Behandlung der LWS, Muskel Energie Techniken, Flexions-/ Extensionstherapie, Neurophysiologie, Schmerzphysiologie, Biomechanik

Teil 2: Untersuchung und Behandlung von BWS, Rippen und Sternum, Einführung in die Reflextchniken, Behandlung von Narben des Rumpfes, Erweiterung des fasziellen Systems, sanfte Mobilisation (GOT Techniken), Erweiterung des viszeralen Systems, Neurophysiologie, Biomechanik

Teil 3: Untersuchung und risikoarme Therapie der HWS, Erweiterung des fasziellen und viszeralen Systems, Energetische Behandlung über die Meridiane und Punkte, Integration, Prüfung
Nach bestandener Prüfung in Teil 3 besteht die Möglichkeit sich in das Therapeutenverzeichnis eintragen zu lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei www.schmerzpt.de.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--|--|-----------------|
| LB-SCHM 17-01 | | |
| Teil 1 | Do-So 18.-21.05.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Teil 2 | Do-So 20.-23.07.2017 | Zeiten s.o. |
| Teil 3 | Do-So 21.-24.09.2017 | Zeiten s.o. |
| Der letzte Kurstag endet um 16:00 Uhr. | | |
| Kursleitung: | Lehrteam Akademie Hockenheim | |
| Kursgebühr: | Euro 1245,00 oder 3 x Euro 415,00/ Kurs inkl Buch „PT bei Schmerzen“ Thieme Verlag | |
| Zielgruppe: | PT | |



Aufbaukurse Schmerzphysiotherapie mit Zertifikat

[135 FP]

Fachqualifikation Schmerztherapie, PT

Teil 1: Extremitäten

Vertiefung des fasziellen Systems, weiterführende Untersuchungs- und Behandlungstechniken des fasziellen Systems, Anatomie & Biomechanik der unteren Extremität, Ursache-Folge-Kette, Bindegewebsphysiologie (Sehnen, Bänder und Menisken) Untersuchungs- und Behandlungstechniken der unteren Extremität, Einführung in die komplexen Schmerzerkrankungen am Beispiel der Fibromyalgie

Teil 2: komplexe Schmerzerkrankungen

Integration und Wiederholung, Praxisbeispiele zu einfachen und komplexen Schmerzerkrankungen, neuro-lymphatische Reflextherapie; BS-Syndrom nach Chapman, Erweiterung der viszeralen Diagnostik und Therapie; interdisziplinäre Schmerztherapie

Teil 3: psycho-emotionale Therapie, Energetik

Grundlagen des limbischen Systems, Lernvorgänge im neurophysiologischen Kontext, psycho-emotionale Faktoren im Bezug auf Schmerzen, Einführung in die psycho-emotionale Physiotherapie, Grundlagen des energetischen Systems, Befunderhebung und Behandlung des kleinen Körperkreislaufes, Befunderhebung und Behandlung des Meridiansystems, Integration, Praxisbeispiele zu einfachen und komplexen Schmerzerkrankungen

Teil 4 Integration/ Prüfung:

Integration und Erweiterung aller Systeme; Prüfungsvorbereitung; Prüfung an Tag 3
Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--|---|------------------|
| LB-SCHMA-1 16-02 | Do-So 15.-18.12.2016 | 09:00- 17:00 Uhr |
| LB-SCHMA-2 16-02 | Do-So 02.-05.02.2017 | Zeiten s.o. |
| LB-SCHMA-3 16-02 | Do-So 30.03.-02.04.2017 | Zeiten s.o. |
| LB-SCHMA-4 16-02 | Fr-So 19.-21.05.2017 | Zeiten s.o. |
| LB-SCHMA-1 17-01 | Do-So 16.-19.11.2017 | Zeiten s.o. |
| LB-SCHMA-2 17-01 | Do-So 18.-21.01.2018 | Zeiten s.o. |
| LB-SCHMA-3 17-01 | Do-So 22.-25.03.2018 | Zeiten s.o. |
| LB-SCHMA-4 17-01 | Sa-Mo 05.-07.05.2018 | Zeiten s.o. |
| Der letzte Kurstag endet um 16:00 Uhr. | | |
| Kursleitung: | Lehrteam Akademie Hockenheim | |
| Kursgebühr: | Euro 390,00 pro Kursteil, Die Kursteile sind einzeln buchbar. Die Reihenfolge ist verbindlich. | |
| Zielgruppe: | PT | |



Schmerztherapie Hands off

[30 FP/Kurs]

Sport- & Bewegungstherapie bei chronischen Schmerzen

Bei chronischen Schmerzerkrankungen muss es das oberste Ziel sein die Patienten wieder möglichst schnell an eine aktive Lebensweise heran zu führen. Dominieren zu Beginn der Behandlung noch passive Therapie-maßnahmen, sollte möglichst früh auch die aktive Therapie zum Einsatz kommen.

Lernen Sie in dieser Weiterbildung die Trainingssteuerung chronischer Schmerzpatienten nach der aktuellen Studienlage. Mit standardisierten Messverfahren und Analysen als Grundlage werden wir anhand vieler Praxisbeispiele aus dem Alltag Trainingsbeispiele erarbeiten.

Neben der Behandlung des muskulären und des Herz-Kreislauf-Systems werden wir auch die Behandlung des vegetativen Nervensystems mit integrieren.

Muskeln, Herz-Kreislaufsystem, Faszien, Zentralsehne, vegetative Plexus, Diaphragmen und Atmung werden in einer Trainingseinheit kombiniert um ein Abwechslungsreiches und effektives Training, speziell für chronifizierte Schmerzpatienten zu erhalten.

Inhalte Teil 1

- Überblick aktueller Studienlage zum Thema chronischer Schmerz und Training
- Trainingssteuerung und Testverfahren
- Test und Training der Rumpfmuskulatur als Basistraining
- Stabilisation, Propriozeption & Mobilisation von Rumpf & Zentralsehne
- Muskelkettentraining
- Grundlagen des Ausdauertrainings mit chronischen Schmerzpatienten

Inhalte Teil 2

- Trainingstherapie für das vegetative und viszerale System
- Herzkreislauf- und Atmungssystem; weiterführen-des Atem- & Ausdauertraining
- Zusammenspiel von Rumpfaktivität und Extremitäten Training
- Viele Praxisbeispiele mit Befund und Therapie aus dem Alltag

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|----------------------|-----------------|
| LB-SHO 17-01 | | |
| Teil 1 | Fr 04.08.2017 | 09:00-17:30 Uhr |
| | Sa 05.08..2017 | 09:00-17:30 Uhr |
| | So 06.08.2017 | 09:00-17:30 Uhr |
| Teil 2 | So-Di 01.-03.10.2017 | Zeiten s.o. |

Kursleitung: Lehrteam German Medical School/ Dr. Jörn Lükens, Mike Adkins, Matthias Woltmann, Florian Hockenholz

Kursgebühr: Euro 780,00/ Kursteil

Zielgruppe: PT, SW, SG, ET



Schmerzphysiotherapie in der psycho-somatischen Medizin [36 FP]

Schmerzsyndrome treten in der psycho-somatischen Medizin häufig auf. Lernen Sie in diesem Kurs die Zusammenhänge von Schmerz und emotionalem System kennen. Zahlreiche psychische Erkrankungen können zu Schmerzen führen. Umgekehrt können aber auch körperliche Erkrankungen zu psychischen Symptomen führen.

Der Schwerpunkt des Kurses besteht darin diese Wechselspiele von Körper und Seele auf neurophysiologischer und neuropsychologischer Sichtweise zu verstehen und mit Behandlungstechniken aus der Physiotherapie beeinflussen zu können.

- psycho-somatische Medizin aus therapeutischer Sichtweise
- neurophysiologische und neuropsychologische Wechselspiele
- Untersuchung und Beeinflussung des psycho-emotionalen Systems in der PT

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|----------------------|--------------------------------|-----------------|
| LB-SPSY 17-01 | Do 06.04.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Fr 07.04.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| | Sa 08.04.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| | So 09.04.2017 | 09:00-16:00 Uhr |
| Kursleitung: | Lehrteam German Medical School | |
| Kursgebühr: | Euro 390,00 | |
| Zielgruppe: | PT, ET | |



Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Fortbildung in den eigenen Räumen

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit über das MFZ interne Fortbildungen in Ihrem Hause zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen: Inhalte, zeitlicher Rahmen und Ablauf etc.

Gleichzeitig reduzieren Sie Ihre Kosten (Reise, Übernachtung) im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen und konkrete Angebote stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Schüßler-Salze und ihre Anwendungsmöglichkeiten

Calcium Floratum stärkt das Bindegewebe...

Viele körperliche und psychische Beschwerden sind auf einen Mangel an anorganischen Stoffen (Störungen im Mineralhaushalt) zurückzuführen. Der Bau und die Leistungsfähigkeit des menschlichen Organismus ist wesentlich vom Vorhandensein bestimmter Mineralsalze abhängig.

Mit ihren zwölf Funktions- und Ergänzungssalzen ist die Biochemie nach Dr. Schüßler eine übersichtliche und leicht einsetzbare Therapie für die Praxis. Schüßler-Salze sind apothekenpflichtige Arzneimittel und werden gemäß den Vorgaben des Homöopathischen Arzneibuchs (HAB) hergestellt. Nebenwirkungsfrei lassen sich die Mineralsalze außerdem problemlos mit schulmedizinischen Arzneimitteln und anderen Naturheilmethoden kombinieren.

- Wirkungsweise der Mineralsalze und Dosierung
- Zusammenhang zwischen dem Mangel an Salzen und körperlichen Beschwerden
- Anamnese, diagnostische Instrumentarien (Antlitzanalyse etc.)
- Regulation von Mangelzuständen, gezielte und situationsgerechte Anwendung (alltags- und therapiebegleitend)
- Psychosomatische Zusammenhänge
- Indikationen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------|--------|------------|
| LB-SCHÜ 17-01 | Fr | 28.04.2017 |
| | Sa | 29.04.2017 |
| | So | 30.04.2017 |

Kursleitung: Lehrteam eos-Institut, Irene Kolbe/ PT, HP
Kursgebühr: Euro 360,00



Das Schultergelenk – Klinische Orthopädie und Traumatologie [16 FP]

Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Behandlung von Patienten, die Beschwerden im Bereich des Schultergelenkes haben. Ziel ist, durch differentialdiagnostische Untersuchung klinische Muster zu erkennen und eine adäquate Behandlung durchzuführen.

Eine theoretische Einführung (Anatomie, Pathogenese), eine genaue und strukturierte Darstellung der physiotherapeutischen Diagnostik und Differentialdiagnostik sowie ein methodischer Behandlungsaufbau zur Mobilisierung und Stabilisierung sind Schwerpunkte in diesem praktisch orientierten Kurs. Patientenbeispiele schaffen Praxisnähe und spiegeln den therapeutischen Alltag wieder.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik der Schulter
- Spezielle und differenzierte Untersuchung (Basisuntersuchung und weiterführende)
- Untersuchung mit speziellen Differenzierungstests)
- Befundinterpretation
- allgemeine und pathologiebezogene Behandlungsmaßnahmen (therapeutische
- Mobilisationstechniken, Eigenübungsprogramme, Stabilisationsprogramme)
- Folgende Krankheitsbilder werden thematisiert:
 - Externes/internes Impingement (u.a. Labrumläsionen)
 - Laxität/Instabilität
 - Schulterendoprothese

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|--------|------------|
| LB-SCH 17-01 | Sa | 23.09.2017 |
| | So | 24.09.2017 |

Kursleitung: FOMT Lehrteam/ Philipp Hausser
Kursgebühr: Euro 180,00
Zielgruppe: PT

Die Schulter in der Neurorehabilitation

[18 FP]

Neuroorthopädische Armtherapie

Die Schulter ist ein sehr anfälliges Gelenk für Verletzungen, da es hauptsächlich durch muskuläre und ligamentäre Strukturen stabilisiert wird. Entzündliche Prozesse und Verschleiß verursachen Schmerzen, welche Schutzmechanismen auslösen, die zu ungünstigen biomechanischen Veränderungen führen. Wenn die Schultermuskulatur ihre Fähigkeit verliert das Gelenk (automatisch) zu stabilisieren, sind die Mobilität des Armes und die Verrichtung von feinmotorischen Tätigkeiten der Hand durch schmerzhafte Bewegungseinschränkungen im Alltag gestört. Auch sportliche Aktivitäten wie Ausdauer- oder Krafttraining können Betroffene nur noch schwer durchführen.

Bei einer zentralen Erkrankung oder Verletzung kommt es zum Verlust der posturalen Kontrolle, was die Ansteuerung dieser Muskulatur ebenfalls stark beeinträchtigt und zu Einschränkungen im ADL-Bereich (Activities of daily living) führen kann.

Ziele des Kurses sind:

- Die prä-aktive, unbewusst gesteuerte Stabilität zu trainieren
- Schmerzen durch gezielte Mechanorezeptoren Stimulation zu lindern
- Das vegetative Nervensystem positiv zu beeinflussen
- Bimanuelle Greif- und Hebeaktivitäten zu schulen
- Hilfsmittel zur Anwendung für das Eigentaining kennenzulernen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------|--------|------------|
| LB-SCHN 17-01 | Sa | 12.08.2017 |
| | So | 13.08.2017 |

Kursleitung: Lehrteam N.A.P. Akademie, Renata Horst
Kursgebühr: Euro 240,00
Zielgruppe: PT, ET, M



NEU

Ausbildung zum Schwindel- und Vestibular-Therapeuten mit Zertifikat

Institut für vestibuläre Rehabilitationstherapie

Modul 1: Grundkurs

[18 FP]

Im ersten Teil liegt der Fokus auf den fundamentalen Kenntnissen und Kompetenzen, die für die Behandlung von Patienten mit vestibulären Erkrankungen unbedingt nötig sind.

Die (Patho-)Physiologie des Gleichgewichtsorgans wird detailliert erklärt, so dass Sie die komplexe Schwindelsymptomatik besser verstehen können. Es wird ausführlich dargelegt, welche Fragen Sie während des Anamnesegesprächs stellen müssen und aus welchen Unterteilen Ihre Untersuchung bestehen muss. Hierdurch werden Sie in der Lage sein, besser die Ursache des Schwindels zu differenzieren. Es werden evidenzbasierte, spezifische Tests gelehrt, wodurch Sie direkt und indirekt das Gleichgewichtsorgan untersuchen können. Sie werden ebenfalls lernen, welche Tests der HNO-Arzt durchführt und wie man die Ergebnisse der Tests interpretiert. Hierdurch soll die Kommunikation mit den HNO-Ärzten und Neurologen auf Augenhöhe stattfinden.

Es werden evidenzbasierte Manöver gelehrt, um einen benignen Lagerungsschwindel mit sofortiger Wirkung zu beheben. Evidenzbasierte Methoden und Grundprinzipien der vestibulären Rehabilitation werden ebenfalls detailliert vorgestellt.

Theorie:

- Anatomie, Physiologie und Pathologie des Vestibularorgans
- Effekte / Risiken von Antivertiginosa, ototoxische Medikamente
- Interpretation HNO-ärztlicher Untersuchungen
- Diät-Regeln bei vestibulären Erkrankungen

Praxis:

- Anamnese und Befunderhebung durch evidenzbasierte, diagnostische Tests zur Differenzialdiagnostik des vestibulären Schwindels
- Assessments: Dizzines Handicap Inventory, Functional Disability Scale, Motion Sensitivity Quotient, Berg Balance Scale, Functional Gait Assessment, Dynamic Gait Index
- Vestibuläre Rehabilitationstherapie: evidenzbasierte Befreiungsmanöver bei Lagerungsschwindel, evidenzbasierte Übungsmethoden zur Behandlung von vestibulären Erkrankungen
- Befunderhebung und Behandlung bei zervikogenem Schwindel

Nach Modul 1 erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--|-----------------|
| LB-V 17-01 | Fr 09.06.2017 | 10.00-18.00 Uhr |
| | Sa 10.06.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursleitung: | Firat Kesgin/ PT BSc., Instruktor vestibuläre Rehabilitation | |
| Kursgebühr: | Euro 260,00 | |
| Zielgruppe: | PT, ET, Ärzte, HP | |



Modul 2: Aufbaukurs

[18 FP]

Das Ziel des Aufbaukurses ist, dass Sie zum Experten des Vestibularorgans werden und sich auch im interdisziplinären Rahmen als Spezialist profilieren können!

Im theoretischen Teil werden Krankheitsbilder, wie die vestibuläre Migräne und der posttraumatische Schwindel, inhaltlich vertieft und ausführlicher besprochen. Es werden weitere Fragebögen und Assessments vorgestellt, dessen Nutzung vor allem bei einem psychogen bedingten Schwindel indiziert ist.

Im praktischen Teil werden wir uns wiederholt auf die Diagnostik und Behandlung konzentrieren. Die Differenzialdiagnostik des Schwindels, wird jetzt auf internistische Erkrankungen bezogen. Im Teil Behandlung konzentrieren wir uns auf die vestibuläre Migräne, den posttraumatischen Schwindel und den psychogen bedingten Schwindel.

Theorie:

- Pathophysiologie des Vestibularorgans: Die vestibuläre Migräne, der posttraumatische Schwindel und psychogene Faktoren bei Schwindel
- Kenntnisse über mögliche nicht-vestibuläre (internistische) Schwindelformen
- Diät-Regeln bei vestibulärer Migräne
- Weitere Fragebögen und Assessments: Falls Efficacy Scale, Activities-Specific Balance, Confidence Scale, Hospital Anxiety and Depression Scale

Praxis:

- Anamnese und Befunderhebung zur Differenzialdiagnostik des Schwindels in Bezug auf internistische Erkrankungen
- Vestibuläre Rehabilitationstherapie und alternative Behandlungsmethoden/-prinzipien bei vestibulärer Migräne, bei posttraumatischem Schwindel und psychogen bedingtem Schwindel

Nach Modul 2 und einem Kenntnisnachweises erhalten Sie das Zertifikat zum Vestibular-Therapeuten des Institutes für vestibuläre Rehabilitationstherapie und Aufnahme in die europäische Therapeutenliste.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--|-----------------|
| LB-VABK 16-01 | So 11.12.2016 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Mo 12.12.2016 | 09:00-17:00 Uhr |
| LB-VA 17-01 | Fr 28.07.2017 | 10:00-18:00Uhr |
| | Sa 29.07.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursleitung: | Firat Kesgin/ PT BSc., Instruktor vestibuläre Rehabilitation | |
| Kursgebühr: | Euro 260,00 | |
| Zielgruppe: | PT, ET, Ärzte, HP | |



Dreidimensionale Skoliosebehandlung

[16 FP]

Der Kurs ist für Physiotherapeuten geeignet, die im Bereich der Skoliose-therapie hinsichtlich der Befundaufnahme, Korrektur und in der Auswahl geeigneter und abwechslungsreicher Übungen neue Impulse suchen. Das Kurskonzept bietet einen guten Einblick in die vielschichtigen physiologischen Behandlungsmöglichkeiten des Krankheitsbildes Skoliose und vermittelt im theoretischen sowie praktischen Bereich einen übersichtlichen Leitfaden durch den „Irrgarten“ der skoliotischen Krümmungsmuster. Weiterhin erhalten Sie Alternativen zu bekannten Therapieformen.



- Erkennen und Zuordnen von Skoliosemustern (Anatomie, Biomechanik, Pathomechanik)
- Theoretische Grundlagen zum Krankheitsbild
- Unterschiedliche Formen und Erscheinungsbilder der Skoliose
- Operative Verfahren und Korsettversorgung
- Klinische Gruppen
- Inspektion und Palpation
- Befunderhebung
- Planung und Behandlung, Erstellung von Behandlungskonzepten
- Behandlung anhand von Praktischen Beispielen unterschiedlicher Behandlungsansätze
- Dreidimensionale Behandlung

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|---|-----------------|
| LB-SKO 16-02 | Fr 02.12.2016 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Sa 03.12.2016 | 09:00-13:00 Uhr |
| LB-SKO 17-01 | Fr-Sa 07.-08.07.2017 | Zeiten s.o. |
| LB-SKO 17-02 | Fr-Sa 15.-16.12.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursleitung: | Andrea Spann-Grust/ PT, MT. Schroth-Therapeutin | |
| Kursgebühr: | Euro 180,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |

Spastik-Therapie

[18 FP]

Aktivität für Plastizität

Seit Mitte der 1980er Jahren ist es wissenschaftlich nachgewiesen, dass Lernen auf Aktivitätsebene erfolgt. Dies bedeutet, dass zur Erlangung einer Fähigkeit im Alltag, z.B. einen Gegenstand mit der Hand zu greifen oder eine Treppe zu steigen, das Trainieren der hierfür benötigte Körperstrukturen und -funktionen - Handgelenksbeweglichkeit oder Kraft der Oberschenkelmuskulatur - nicht genügt, um Lernen zu ermöglichen. Vor allem ist eine absolute Voraussetzung für die Festigung des geübten, dass der Lernende mit einem für ihn relevanten Problem konfrontiert wird, genügend Aufmerksamkeit während der Versuche sein motorisches Problem zu lösen aufrechterhält, und Erfolg dabei erlebt.

- Definition von Spastik
- Definition des „Upper Motor Neuron Syndromes“ (UMNS)
- Ursachen spastischer Zustände
- Pathophysiologische Modelle
- Einfluss psycho-emotionaler Zustände auf den Tonus
- Variabilität klinischer Erscheinungsbilder
- Standardisierte Befunderhebung und Therapiedokumentation

- Auslöse- und Verstärkungsfaktoren von Spastik
- Formulieren von Behandlungszielen und individuelle Therapieplanung
- Besonderheiten von Schlaganfall, MS, infantile Cerebralparese und Querschnittslähmung

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|-----------------------|-----------------|
| LB-SP 16-01 | Mi 19.10.2016 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Do 20.10.2016 | 09:00-16:00 Uhr |
| LB-SP 17-01 | Mo-Di 20.-21.11.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursgebühr: | Euro 240,00 | |
| Kursleitung: | Lehrteam Renata Horst | |
| Zielgruppe: | PT, ET | |

Spastik-Therapie – Befund und Behandeln

[15 FP]

Der Kurs thematisiert Pathomechanismen, die Spastizität zugrunde liegen.

Welche Bedeutung hat das Erarbeiten von funktionellem Halt auf die Ausprägung der Spastizität, die Alltagsaktivitäten und die Handlungsfähigkeit?

Der Kurs:

- Soll das Verständnis heben, dass eine Verbesserung des Haltungshintergrundes positive Effekte für das selektive Bewegen hat.
- Zeigt Ideen auf, wie dafür mit den Patienten Ganzkörperaktivitäten erarbeitet werden können
- Vermittelt Kenntnisse über begleitende therapeutische Ansätze, beispielsweise bei einer Etablierung im Muskelgewebe, die die therapeutische Arbeit unterstützen (Botox, Gipsen ect.)

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|-----------------------------------|-----------------|
| LB-SP 17-02 | Fr 26.05.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Sa 27.05.2017 | 09:00-13:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 180,00 | |
| Kursleitung: | Valeska Benz/ Bobath-Instruktorin | |
| Zielgruppe: | PT, ET | |

SKRIBBEN - manuelle Gelenktherapie

Skribben ist eine wirkungsvolle und erfolgreich angewandte manuelle Methode zur Behandlung von Wirbelsäulen und Gelenkerkrankungen mit eingeschränkter Bewegungsmöglichkeit und Beseitigung von Gelenksschmerzen.

Dabei werden Sehnenverkürzungen und Muskelverkrampfungen an einem betroffenen Gelenk gelöst. Die Methode bewirkt gleichzeitig über die verbesserte Durchblutung und Endreizung der Nerven eine deutlich beschleunigte Heilung der Grunderkrankung.

Die Therapiemethode des Skribbens ist eine Gelenkmobilisation die der Naturheilarzt aus dem Allgäu, Dr. med Klaus Karsch wiederentdeckte.

Skribben ist in allen Gelenken (große, kleine, Wirbelsäulengelenken und Kreuzbein-Darmbein-Gelenk) anwendbar.

Neben der genauen Lokalisation ist die exakte Grifführung für den Therapeutenerfolg entscheidend. Ziel ist es, durch tiefes Auspressen eine Entschlackung einzuleiten und durch das Schaffen eines relativen Gewebsunterdrucks eine neue Ernährung des Bereichs zu erreichen. Die erlangte größere Bewegungsfreiheit ist also nicht Ausdruck einer Gelenkflächenkorrektur, sondern eher einer Entspannung von den Sehnen-, Band- Faszi- und Kapselstrukturen.

Das Bestechende an dieser neuen/alten Heilmethode ist ihre leichte Erlernbarkeit und die Ungefährlichkeit der Anwendung. Von den oft erstaunlichen, schnell einsetzenden und anhaltenden Erfolgen konnten sich schon viele Patienten in der Praxis überzeugen.

- Theoretische Einführung
- Demonstration und praktisches Üben
- Behandlung der oberen und unteren Extremitäten
- Behandlung der Wirbelsäule
- Ergänzende und begleitende Therapiemaßnahmen

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|------------------------------|-----------------|
| LB-SKR 17-01 | Sa 08.07.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| Kursleitung: | Agathe Englisch-Schöneck/ HP | |
| Kursgebühr: | Euro 140,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |

Spiegeltherapie

[8 FP]

Aufgrund der häufig unbefriedigenden Erfolge bei der Rehabilitation sensomotorischer Arm- und Beinfunktionsstörungen wurden in den letzten Jahren eine Reihe von neuen Therapieverfahren entwickelt und wissenschaftlich untersucht. Nach einem Schlaganfall steht vor allem die schwere Armlähmung im Fokus der Spiegeltherapie. Neben aktuellen Forschungsergebnissen zu den Effekten der Spiegeltherapie und deren neurophysiologischer Wirkungsweise wird in diesem Kurs die praktische Anwendung im Mittelpunkt stehen.



Theoretischer Hintergrund der Spiegeltherapie:

- Entwicklung der Spiegeltherapie
- Neurophysiologische Hintergründe und Wirkmechanismen der Spiegeltherapie (visuelles System, Spiegelneuronensystem, erlernter Nichtgebrauch)
- Bedeutung visueller Informationen und Imagination in der neurologischen Rehabilitation
- Klinische Effekte der Spiegeltherapie
- Forschungsfragen und aktuelle Forschungsprojekte

Praktische Anwendung der Therapie nach einem Schlaganfall

- Praktische Umsetzung der Therapie (obere und untere Extremität) nach einem Schlaganfall
- Anwendung der Spiegeltherapie bei motorischen und sensorischen Schädigungen
- Therapiemöglichkeiten bei Patienten mit Halbseitenneglect
- Anwendung beim komplexen regionalen Schmerzsyndrom (CRPS), Phantomschmerz

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|-------------------|-----------------|
| LB-SPT 17-01 | Fr 24.03.2017 | 10:00-17:00 Uhr |
| Kursleitung: | André Böttner/ PT | |
| Kursgebühr: | Euro 140,00 | |
| Zielgruppe: | PT, ET | |

Sportphysiotherapie

Die Weiterbildung von Physiotherapeuten für die Betreuung und die Behandlung verletzter Sportler/Athleten berücksichtigt in der Weiterentwicklung der Lerninhalte stets neue Befund- und Behandlungstechniken. In Kooperation mit dem Deutschen olympischen Sportbund (DOSB), den Landessportverbänden sowie anderen Institutionen im Bereich der Sportmedizin und der Sportphysiotherapie findet ein regelmäßiger Erfahrungs- und Informationsaustausch sowie die Erstellung gemeinsamer Lehrkonzepte statt.

Sportphysiotherapeuten arbeiten auf individueller Ebene oder Gruppenebene mit Athleten aller Alters- und Befähigungsstufen, um Verletzungen vorzubeugen, optimale Funktionen wiederherzustellen und zur Verbesserung der sportlichen Leistung beizutragen.

Ausbildungsaufbau: 150 Std.

| | | |
|----------------|---------|--|
| Kurs 1: | 30 Std. | Grundlagen- und Tapekurs (für die EAP anerkannt) |
| Kurs 2: | 50 Std. | |
| Kurs 3: | 40 Std. | |
| Kurs 4: | 30 Std. | |

Die Reihenfolge der Kurse 1-3 ist verbindlich. Kurs 4 kann unabhängig von den anderen Teilen gebucht werden.

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhält der Teilnehmer das Abschlusszertifikat:

„FOMT/MFZ - Sportphysiotherapeut/in“

Kurs 1 Grundlagen- und Tapekurs

[30 FP]

- Einstieg in die Betreuung von Sportlern in Training und Wettkampf
- Erstversorgung von Sportverletzungen
- Funktionelle Verbände, Tapeverbände
- Physiologische Grundkenntnisse (Bindegewebe) und Transfer in die Behandlung
- Zulassungsvoraussetzung zur EAP/ AOR (30 Std.)

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten | |
|---------------------|-------------|------------|-----------------|
| LB-SPO 17-01 | So | 26.03.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Mo | 27.03.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| | Di | 28.03.2017 | 09:00-18:30 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 370,00 | | |

Kurs 2

[50 FP]

- Sportverletzungen/ Überlastungsschäden
- Sportphysiotherapeutische Befunderhebung der unteren und oberen Extremität, Wirbelsäule
- Biomechanik und Bewegungsanalyse
- Sportmedizin (neuronales System, Schmerzphysiologie)
- Grundlagen der Ernährung
- Doping und Anti-Doping-Maßnahmen
- Sportpsychologie
- Kinesio-Taping



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|----------------------|-----------------|
| LB-SPO 17-02 | Mi-So 24.-28.05.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 550,00 | |

Kurs 3

[40 FP]

- Sportphysiotherapeutische Behandlungstechniken (Faszien- und weitere Weichteiltechniken, Gelenktechniken, schmerzreduzierende Maßnahmen)
- Myofasziale Ursache-Folge-Ketten bei Sportverletzungen/ Überlastungsschäden
- Elastisches Taping
- Leistungssportorientierte Ernährung



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|----------------------|-----------------|
| LB-SPO 17-03 | Do-So 20.-23.07.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 440,00 | |

Kurs 4: Athletik-Training mit Zertifikat

[30FP]

Kann separat gebucht werden

- Einführung in das Athletiktraining
- Aspekte des motorischen Lernens
- Methodisch-didaktische Differenzierung im Individual- und Mannschaftssport
- Coaching und Motivation im Sport
- Leistungssportorientierte Trainingswissenschaft (motorische Grundeigenschaften, Warm-up, Cool-down)
- Trainingsprinzipien mit dem Schwerpunkt Periodisierung
- Analyse repräsentativer Sportarten
- Funktionelles Training und Testverfahren (rehabilitativ, präventiv, leistungsorientiert)

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|----------------------|-----------------|
| Basiskurs | | |
| LB-ATH 16-02 | Fr-So 07.-09.10.2016 | 09:00-18:00 Uhr |
| LB-ATH 17-01 | Fr-So 08.-10.09.2017 | Zeiten s.o. |
| Kursgebühr: | Euro 390,00 | |
| Kursleitung: | FOMT/ MFZ Lehrteam | |



Sport und Bewegung bei Depression

[18 FP]

Viele Studien belegen den positiven Zusammenhang von Sport und Bewegung bei depressiven Schüben und Depressionen. Das Bewegung und körperliche Aktivität bei leichten bis mittelschweren Depressionen ein wirksames Therapeutikum sind, gilt mittlerweile wissenschaftlich als erwiesen.

Für die Betroffenen muss ein individuelles Bewegungsprinzip und Sportangebot gefunden werden, welches die Patienten auch eigenständig durchführen können.

Lernen Sie in diesem Kurs die neurophysiologischen und neuropsychologischen Zusammenhänge von Bewegung und dem erfolgreichen Einsatz bei depressiven Patienten.

Besonders eingegangen wird auf die verbale und nonverbale Kommunikation im Therapeuten-Patienten Kontext. Lernen Sie psychische Symptome in Bewegungsmustern zu erkennen und diese zielgerichtet zu beeinflussen. Weiterhin werden praktische Übungen im Rahmen der Motivation und Konfliktentstehung erarbeitet.

- Definition, Ätiologie und Pathologie der Depression
- Neurophysiologie und Neuropsychologie der Depression
- Veränderung der Bewegungsmuster depressiver Patienten
- Wie wirkt Sport bei Depression?
- Nonverbale Kommunikation der Patienten beurteilen und der therapeutischer Einsatz
- der nonverbalen Kommunikation
- Sport- und Bewegungsangebote für depressive Patienten
- Erstellung von Bewegungspogrammen



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|----------------------|-----------------|
| LB-SD 17-01 | Di-Mi 27.-28.06.2017 | 10:00-17:00 Uhr |



Kursleitung: Lehrteam German Medical School
Kursgebühr: Euro 180,00
Zielgruppe: PT, ET

Bewegungstherapeut/In für Senioren und in der Geriatrie mit Zertifikat

nach dem IMUDA-Konzept: Institut für Mobilität und Dialog im Alter

Ausbildungsaufbau:

StuBs1, StuBs 2, GriBs

Die Reihenfolge der Kurse StuBs und GriBs ist frei wählbar.

Kursleitung: Friederike Ziganek-Soehlke, Diplom-Gerontologin, Sportwissenschaftlerin, Diplom-Fachsportlehrerin für Prävention und Rehabilitation, Autorin, Referentin des BBS, DTB, ZVK
 Kathrin Dietrich/ PT, Autorin, Ausbilderin des BSNW, Referentin des ZVK Zielgruppe: PT, ET

Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung – StuBs 1

[15 FP]

Grundkurs Nach dem IMUDA-Konzept

Mit zunehmendem Alter und bei körperlichen/geistigen Erkrankungen oder Behinderungen lassen das Gleichgewicht und die Reaktionsfähigkeit des Menschen nach, was unter anderem zu einem erhöhten Sturzrisiko führt. Die Förderung der Balance, der Bewegungssicherheit, der Beweglichkeit, der Kraft, der Kondition, der Konzentration und die „Konfrontation mit Störungen im geschützten Rahmen“ können die Anzahl der Stürze und deren Folgen verringern.

- Übungen für mehr Kraft und Koordinationsvermögen
- Bewegungsspiele (Gruppe) und Einzelübungen (1:1) zur Erhaltung der Bewegungssicherheit
- Aktivierung zur Verringerung des geistigen Abbaus
- Verbesserung des/ der situationsgerechten Verhaltens
- sozio-emotionale Kompetenzen und Interaktionsfähigkeiten/ Beziehungsfähigkeit
- Belastungsfähigkeit und der Ausdauer
- körperlichen Beweglichkeit und Geschicklichkeit
- Methoden
 Vortrag, Kleingruppen- und Partnerarbeit, Selbsterfahrung, Lehrübungen.
 Garantiert mit sehr viel Praxis.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-----------------------|---------------|-----------------|
| LB-STUBS 17-01 | Fr 07.07.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| (Grundkurs) | Sa 08.07.2017 | 09:00-14:00 Uhr |

Kursgebühr: Euro 190,00



Aufbaukurs und GRIBS auf der Folgeseite!

Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung – StuBs 2 [15 FP]

Aufbaukurs

Je früher man seine Gleichgewichtsfähigkeiten schult und je geübter die Motorik ist/bleibt, desto glimpflicher können die Folgen eines Sturzes verlaufen. Das gilt für jeden älteren Menschen. Auch die, die selbständig leben.

- Patienten- Zielgruppe:
 - Sturzgefährdete Menschen, die gehunsicher bis standfest sind, die sich ihre Selbständigkeit möglichst lange erhalten wollen.
 - Bewegungsspiele und Übungsbeispiele zur Sturzprävention.
 - Methodisch-didaktischer Aufbau einer StuBs-Gruppe
 - Erstellung spezifischer StuBs-Konzepte bezüglich Ort, Gruppe und Teilnehmer
- (defizitspezifisch)
- Motivationsförderung durch Erhaltung der Kommunikationsfähigkeit und der sozialen Teilhabe
- Anwendung motorischer standardisierter Testverfahren
- Prae- Post-Test /Erfolgsnachweise für Teilnehmer und Therapeuten

Methoden:

- Bewegungsspiele mit Leistungsstufeveränderung
- Erarbeiten verschiedener Bewegungsabläufe mit unterschiedlichen Zielsetzungen: Stabilität, Koordination, Kondition, Kognition, Angstbewältigung, Kräftigung, Wahrnehmung, Gleichgewicht usw.

Voraussetzung: StuBs 1

Kurstermin Kompaktkurs:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|-----------------|---------------|-----------------|
| LB-STUBSA 17-01 | Sa 08.07.2017 | 15:00-19:00 Uhr |
| (Aufbaukurs) | So 09.07.2017 | 09:00-18:00 Uhr |



Kursgebühr: Euro 190,00/ Kurs

Gedächtnistraining durch Bewegungsschulung- GriBs [15 FP]

„Sich regen bringt Segen und Sauerstoff ins Gehirn“

Wissenschaftliche Grundlage: Die Neuroplastizität

Das Arbeitsgedächtnis ist das Zentrum für das gleichzeitige Merken und Verarbeiten aktuell relevanter Informationen.

Es ist plastisch, und das, bis ins Alter, wie die neueste Wissenschaft nachgewiesen hat. Diese Erkenntnis über die Änderungsfähigkeit des Gehirns ist die Grundlage für unser Trainingskonzept.

Das Gehirn ist bis zum Lebensende „trainierbar“ und körperliche Aktivität unterstützt die Neurogenese.

Die Erkenntnisse dieser beiden Bereiche werden in diesem Seminar miteinander verbunden. Das ist interessant für alle, die mit älteren Menschen, »Gehirnjoggern« oder neurologischen Patienten arbeiten. Mit Herz und Hand zu mehr Hirn!

Ziele: Steigerung der Konzentrations- und Merkfähigkeit, der Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit, der Kreativität, Koordination und Kommunikation mit gleichzeitiger Gesundheitsförderung durch Bewegung.

Anzuwenden in: Seniorenheimen, neurologischen Rehakliniken (Parkinson, MS, Apoplex, Schädel-Hirn-Traumen) Tagesstätten, beim Reha-Sport und auch in ganz normalen Sport- und Bewegungsstunden für Jung und Alt.

Motto des Seminars: Bewegungen lernen, bei der Bewegung lernen, sich mit anderen bewegen, von ihnen und mit ihnen lernen. Das ...

- macht Spaß,
- hält Körper und Geist/Seele in Schwung,
- fördert den Kontakt zu andere Menschen
- und es darf/ muss gelacht werden.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|----------------|---------------|-----------------|
| LB-GRIBS 17-01 | So 22.10.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Mo 23.10.2017 | 09:00-14:00 Uhr |
| Kursgebühr: | Euro 190,00 | |

Sympathikus-Therapie [18 FP]

Das vegetative Nervensystem spielt bei der Entstehung von regionalen chronischen Erkrankungen, auch des muskulo-skeletalen Systems, eine Rolle die bisher nicht bekannt war. Es regelt nicht nur die Funktion innerer Organe und Drüsen, sondern spielt ebenfalls eine große Rolle bei der Regeneration des Bewegungssystems. Diese Aufgabe fällt dem Sympathikus zu. Kann er nicht abschalten und ist dauerhaft aktiv, können sich Gewebe des Bewegungsapparates nicht regenerieren. Diese Situation entsteht, wenn durch Wirbelblockaden der Sympathikus im Grenzstrang direkt irritiert wird. Lokale Störungen der Trophik sind die Folge. Diese Irritationen können - je nach Höhe im Grenzstrang - den Ausbruch unterschiedlichster Erkrankungen verursachen, welche dann in den Regionen der gestörten Trophik entstehen.

Beispiele sind: Schulter-Arm-Syndrom, Parästhesien der Hände, Epicondylitis, Achilodynie, nächtliche Wadenkrämpfe, Restless-Legs-Syndrom, Migräne sowie funktionelle Probleme aus dem internistischen Bereich wie z.B. Reizdarm, Sodbrennen oder Herzrhythmusstörungen in Ruhe.



Eine neue Herangehensweise an regional-chronische Erkrankungen führt Sie auf schnellem Wege zielsicher zum Erfolg.

Einfache manuelle Techniken an der Wirbelsäule werden geübt und mit einer Reflexpunktbehandlung an entsprechenden Tenderpoints kombiniert.

- das Modell der vertebro-vegetativen-Kopplung
- damit verbundenen Krankheiten zu behandeln
- verschiedene manuelle Mobilisationstechniken
- hilfreiche Reflexpunkte
- Mikropressur Stimulation mittels sanfter Techniken.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------|--------------------------|-----------------|
| LB-SYT 17-01 | Sa 05.08.2017 | 09:30-18:30 Uhr |
| | So 06.08.2017 | 09:00-16:00 Uhr |
| Kursleitung: | Andrea Oberhofer/ PT, HP | |
| Kursgebühr: | Euro 260,00 | |
| Zielgruppe: | PT | |

Tibetische Massage

Die Tibetische Massage ist eine ganz besondere Form der Körperarbeit. Sie ist sehr behutsam meditativ und ritualisiert. In unserem zweitägigen Seminar unterrichten wir die Anwendung der alten tibetischen Massage-Technik für Rücken, Gesicht und Füße. Durch die Kombination der besonders sanften Art der Berührung und den Gebrauch gewärmter Öle können im Körper Verspannungen und Verhärtungen gelöst werden. Die Bewegungen werden weicher, die Atmung wird freier und kommt zum Fließen, alte Bewegungs- und Haltungsmuster können sich auflösen. Die Beziehung zum eigenen Körper verbessert sich. Die Lebensenergie kann wieder frei fließen. Die Tibetische Massage ist eine der sanftesten Methoden, um Stress abzubauen und in einem entspannten Zustand zu sich selbst zu finden.

- die tibetische Medizin
- Tibetische Fußmassage
- Körperübungen für ein inneres Gleichgewicht für Therapeut und Patient
- Richtiges energetisches Arbeiten
- Energie und Heilung
- Ölkunde
- Praktisches Durchführen der tibetischen Massage
- Selbstmassage für Therapeuten
- Tibetische Gesichtsmassage

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--------------------------|-----------------|
| LB-TIB 17-01 | Sa 12.08.2017 | 10:00-19:00 Uhr |
| | So 13.08.2017 | 09:00-16:00 Uhr |
| Kursleitung: | Agathe Schöneck-Englisch | |
| Kursgebühr: | Euro 195,00 | |
| Zielgruppe: | PT, ET, M | |

Tinnitus - einfach und erfolgreich behandeln

[15 FP]

- Neurophysiologie des Tinnitus
- Aktuelles, wissenschaftliches Update zum Tinnitus
- Lokale, fasziiale, segmentale, vegetative und viszerale Faktoren
- Ergänzung durch das cranio-sacrale und psychosomatische System

Tinnitus tritt häufig bei physiotherapeutischen Indikationen der Kopfgeelenke, der Kiefergelenke und der Halswirbelsäule als Begleiterkrankung auf. Auch als primäre Indikation finden sich Patienten mit Tinnitus immer häufiger in der physiotherapeutischen Behandlung.

Aufgrund der schweren objektiven Beurteilung dieses Krankheitsbildes ist ein systematisches und ganzheitliches Vorgehen in Befund und Therapie sehr wichtig. Lernen Sie in dieser Weiterbildung die Symptome des Tinnitus in einem Ebenensystem zu verstehen und darauf Ihre strukturierte Untersuchung und Behandlung aufzubauen.

Neben dem Innenohr, den cranio-sacralen Einflüssen und der Halswirbelsäule ist auch das Einbeziehen von fasziialen, vegetativen und viszerale Dysfunktionen für eine erfolgreiche Therapie wichtig.

Ergänzend zur klassischen Physiotherapie und der Osteopathie wird in diesem Kurs auch intensiv auf die psycho-somatische Ebene eingegangen.



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|--------------------------------|-----------------|
| LB-TI 17-01 | Fr 20.01.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| | Sa 21.01.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| | So 22.01.2017 | 09:00-14:00 Uhr |
| Kursleitung: | Lehrteam German Medical School | |
| Kursgebühr: | Euro 310,00 | |
| Zielgruppe: | PT, M, HP, ET | |



Triggerpunkttherapie/ IMTT®

[50 FP/ Modul]

Die Aus- und Weiterbildung in Triggerpunkt-Therapie IMTT® vermittelt fundiert und kompetent

- theoretisches Wissen betreffend myofaszial verursachter Schmerzen und Funktionsstörungen
- klinische Erfahrung im Handling myofaszieller Schmerzen, Clinical Reasoning
- praktisches Handwerk der Triggerpunkt-Therapie

Die manuelle Triggerpunkt-Therapie setzt die Erkenntnisse von Travell und Simons über myofasziellen Schmerz in eine manuelletherapeutische Methode um.

Die Summe aller durch aktive Triggerpunkte ausgelösten Symptome wird als "Myofaszielles Schmerz-Syndrom" bezeichnet.

Da chronische Schmerzpatienten oft ein verändertes und verkürztes Bindegewebe haben, ergänzte Dr. Beat Dejung das Behandlungskonzept der Triggerpunkte. Er begann, nicht nur die Triggerpunkte selbst, sondern auch das Bindegewebe mittels manueller Techniken zu behandeln. Unser Behandlungskonzept besteht heute aus einem systematischen 6-Schritte-Programm (Swiss approach). Vier manuelle Techniken werden ergänzt durch Massnahmen zur Detonisierung/Dehnung und funktionellen Kräftigung der Muskulatur.

Modul 1: Rumpf, Nacken, Schulter

Modul 2: Kopf und Extremitäten, Entrapment

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--|---|-----------------|
| Modul 1 LB-TP 17-01-1 | Sa 11.03.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | So-Di 12.-14.03.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| | Mi 15.03.2017 | 08:30-15:30 Uhr |
| Modul 2 LB-TP 17-01-2 | Sa-Mi 02.-06.09.2017 | Zeiten s.o. |
| | Kursleitung: Instruktor für manuelle Triggerpunkt-Therapie IMTT® | |
| Kursgebühr: | Euro 580,00/ Modul | |
| Zielgruppe: | PT, HP | |

Muskulo-skelettale Ultraschalldiagnostik in der Physiotherapie

[18 FP/Kurs]

Ultraschalldiagnostik in der Physiotherapie:

Das Potenzial des Ultraschalls eröffnet der Physiotherapie ein neues Spektrum. Das „real time scanning“ ermöglicht eine ergänzende Visualisierung der klinischen Funktionsuntersuchung, die Verlaufs- und Ergebnisevaluierung eingesetzter Therapiestrategien, sowie ein verbessertes Management von Risikofaktoren.

Level 1.1: Einführung in den muskuloskelettalen Ultraschall (MSU)

1. Tag:

- Anatomisches Gewebe im MSU
- Erläuterung des MSU – Systems und wie schallt ein Patient
- Schulter: Anatomie des Supraspinatus
- Schulter: Praktische Anwendung
- Schulter: Pathologie

2. Tag:

- Ellbogen: Anatomie der gemeinsamen Strecksehne
- Ellbogen: Praktische Anwendung
- Ellbogen: Pathologie
- Knie: Anatomie anterior
- Knie: Praktische Anwendung
- Knie: Pathologie anterior
- Knöchel: Anatomie der Achillessehne
- Knöchel: Praktische Anwendung
- Knöchel: Pathologie

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|----------------------|-----------------|
| LB-MSU 17-01 | Fr-Sa 06.-07.10.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursleitung: | Lehrteam sonoskills | |
| Kursgebühr: | EUR 370,00 | |
| Zielgruppe: | PT, ET, M, Ärzte, HP | |

Level 1.2: Schallen von oberen Extremitäten

1. Tag:

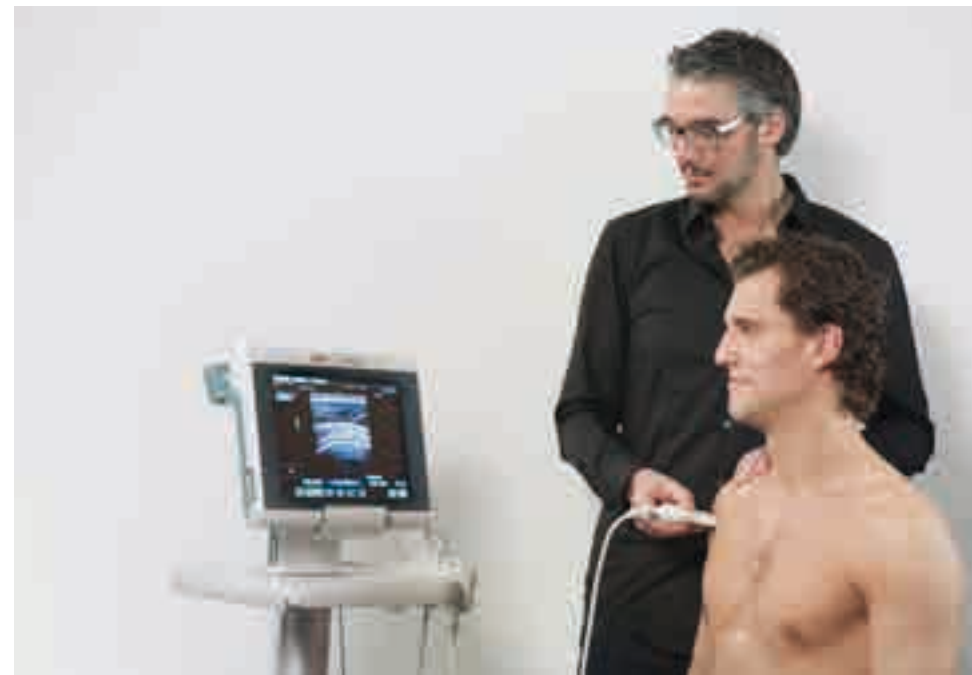
- Schulter: Anatomie der Schulter
- Schulter: Praktische Anwendung
- Schulter: Pathologie

2. Tag:

- Ellbogen: Anatomie des Ellbogens
- Ellbogen: Praktische Anwendung
- Ellbogen: Pathologie
- Handgelenk: Anatomie des Handgelenks
- Handgelenk: Praktische Anwendung
- Handgelenk: Pathologie
- Beantwortung offener Fragen

Kurstermine Modul 2:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|----------------------|-----------------|
| H-MSU 17-02 | Fr-Sa 03.-04.11.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursgebühr: | EUR 370,00 | |



Level 1.3: Schallen von unteren Extremitäten

1.Tag:

- Hüfte: Anatomie der Hüfte
- Hüfte: Praktische Anwendung
- Hüfte: Pathologie
- Knie: Anatomie vom Knie
- Knie: Praktische Anwendung
- Knie: Pathologie

2.Tag:

- Review und Fragen zum Vortag
- Fußgelenk: Anatomie des Fußgelenks
- Fußgelenk: Praktische Anwendung
- Fußgelenk: Pathologie
- Übungen zu schwierigen Positionen aus dem Bereich der oberen und unteren Extremitäten
- Abschluss des Kurses – allgemeine Diskussion - Zertifikatsübergabe

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|----------------------|-----------------|
| H-MSU 17-03 | Fr-Sa 08.-09.12.2017 | 09:00-17:00 Uhr |
| Kursgebühr: | EUR 370,00 | |



Yoga-Therapie für Physios (Basisausbildung)

Als RS-Refresher anerkannt

Diese Ausbildung vermittelt in komprimierter Form die wesentlichen Grundlagen und Inhalte des Unterrichts von Yoga und Yogatherapie. Es wird ein fundiertes Grundwissen im Hatha Yoga vermittelt, dass in der Prävention und auf alle wesentlichen Krankheitsbilder angewendet werden kann.

Den Teilnehmern des Seminars werden die Basis-Asanas des Yoga und der Übungszyklus des Sonnengrußes vermittelt, die verschiedenen Atemtechniken zur Reinigung der Atemwege, Erhöhung des Energiehaushaltes, Verbesserung des Stoffwechsels und der Durchblutung. Zum Stressabbau werden Tiefenentspannungen und verschiedene Meditationen vorgestellt und praktiziert. Die Seminarteilnehmer sollen die erlernten Asanas in ihrer Wirkungsweise erfahren, damit praktisch umgehen und die damit verbundenen Zusammenhänge erkennen lernen.

Das Seminar richtet sich an alle Physiotherapeuten, die ihr Behandlungsrepertoire auf sehr effektive Weise erweitern möchten. Nach dem Basisseminar ist es möglich, Asanas als Kurse anzubieten.

- Auseinandersetzung mit der Yoga-Philosophie, Ursprünge und Bedeutung des Yoga: das
- Weltbild des Yoga, die 4 Wege des Yoga, Yoga im Alltag
- Erlernen der wichtigsten Asanas (Stellungen des Hatha-Yogas)
- Muskuläre und energetische Wirkungsweise
- Ausführung und Variationen entsprechend der Beweglichkeit
- Sinnvoller Einsatz von Hilfsmitteln
- Vor- und nachbereitende Übungen für spezielle Asanas
- Yoga-Nidra: verschiedenen Techniken der Tiefenentspannung
- Pranayama: Theorie und Praxis aus verschiedenen Atemtechniken, Atemschulung,
- Atemübungen
- Energiearbeit im Yoga: Chakren und Meridiane
- Einsatz der Asanas bei unterschiedlichen Krankheitsbildern und Ausarbeitung eines Programmes, dass dem Pat. mit nach Hause gegeben werden kann
- Erarbeiten eines diagnosebezogenen Übungszyklus
- Yoga ist Meditation in Bewegung
- Hoher Praxisanteil (70%)

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|--------------------|----------------------|-----------------|
| LB-YO 16-01 | | |
| Teil 2 | Sa 05.11.2016 | 10:00-18:00 Uhr |
| | So 06.11.2016 | 09:00-17:30 Uhr |
| | Mo 07.11.2016 | 09:00-17:30 Uhr |
| | Di 08.11.2016 | 09:00-14:00 Uhr |
| LB-YO 17-01 | | |
| Teil 1 | Do 02.11.2017 | 10:00-18:00 Uhr |
| | Fr 03.11.2017 | 09:00-17:30 Uhr |
| | Sa 04.11.2017 | 09:00-17:30 Uhr |
| | So 05.11.2017 | 09:00-14:00 Uhr |
| Teil 2 | Do-So 07.-10.12.2017 | Zeiten s.o. |

Kursleitung: Gerda Eichhorn/ PT, Yogalehrerin, Satya-Yoga
Kursgebühr: Euro 420,00/ Wochenende
Zielgruppe: PT, M, ET, HP, Ärzte

Ausbildung zum Medical Yogalehrer

[100 FP]

Namasté,

Vielen Dank für dein Interesse an unserer Ausbildung.

Insgesamt 12 x 4 Tage über 2 Jahren (500 Stunden) dauert die kombinierte Weiterbildung zum Yogalehrer, Yogatherapeuten und Heilpraktiker. Nach dem ersten Jahr bist Du bereits in der Lage Yogagruppenstunden selbstständig zu planen und zu unterrichten.

Im zweiten Jahr liegt der Schwerpunkt auf der Yogatherapie. Hier wirst Du darauf vorbereitet das Yoga in deine Therapie zu integrieren und Patienten in Einzelsitzungen zu behandeln.

Wirbelsäulenbeschwerden, Erkrankungen der Extremitäten, aber auch viszerale, vegetative und fasziale Probleme lassen sich im Rahmen der Yogatherapie erfolgreich behandeln.

Der vorgeschriebene medizinische Unterricht ist gleichmäßig über die zwei Jahre verteilt. Damit ist die Weiterbildung zum Heilpraktiker oder sktoralen HP integriert.

So bist Du nach zwei Jahren ausgebildet zum Yogalehrer.

Du bist der Lage bei Patienten eine Diagnose zu erstellen, diese im Rahmen der Yogatherapie in der Gruppe oder einzeln zu behandeln und mit den Krankenkassen als Heilpraktiker abzurechnen.

Dieser Kurs findet in Kooperation mit dem eos-Institut (Institut für naturnahe Medizin) statt



Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten |
|---------------------|----------------------|-----------------|
| LB-YOL 16-01 | | |
| 1. Modul | Sa-Di 19.-22.11.2016 | 09:00-18:00 Uhr |
| 2. Modul | Do-So 23.-26.02.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| 3. Modul | Do-So 27.-30.04.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| 4. Modul | Do-So 08.-11.06.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| 5. Modul | Do-So 07.-10.09.2017 | 09:00-18:00 Uhr |
| 6. Modul | Do-So 16.-19.11.2017 | 09:00-18:00 Uhr |

Die Module 07-12 werden im Herbst 2016 bekannt gegeben.

LB-YOL 17-01

| | | |
|-----------------|----------------------|-------------|
| 1. Modul | Do-So 26.-29.10.2017 | Zeiten s.o. |
| 2. Modul | Do-So 14.-17.12.2017 | Zeiten s.o. |

Kursleitung: Lehrteam Medical Yoga Academy, eos-Institut Paul Inama
Kursgebühr: Euro 285,00/ Monat
Zielgruppe: PT, M, ET, HP, Ärzte



Yoga für Kinder auf der Folgeseite!

Yoga, Entspannung und Meditation für Kinder



In der heutigen Zeit sind auch Kinder Reizüberflutungen und vielen Stressfaktoren ausgesetzt. Gemeinsam werden wir in diesem Lehrgang verschiedenen Yoga-, Meditations- und Entspannungstechniken praktizieren, mit denen insbesondere Kinder zur Ruhe und zum Einklang mit sich selbst gelangen können. Eingebettet in ein Ritual und im Ablauf dem Erwachsenen-Yoga ähnlich, besteht Kinderyoga aus altersgerechte Übungsreihen, die vielfach Tieren und Pflanzen nachempfunden sind, sowie Atem- und Konzentrationsübungen und Traumreisen.

Kurstermine:

| Kursnummer | Termin | Kurszeiten | |
|--------------|---|-------------|--|
| LB-YOK 17-01 | Fr | 18.08.2017 | |
| | Sa | 19.08.2017 | |
| | So | 20.08.2017 | |
| Kursleitung: | Pritpal Kaur/ zertifizierte Yogalehrerin Master Hatha Yoga (Yoga alliance International), zertifizierte Yogalehrerin Kundalini Yoga (3HO Deutschland), zertifizierte Yogalehrerin Kinderyoga (Fachausbildung für Kinder und Jugendliche, 3HO) | | |
| | Kursgebühr: | Euro 240,00 | |

Anmeldung

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/ Wohnort:

Telefon (priv.):

Telefon (dienstl.):

Fax:

E-Mail:

1. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

2. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

3. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

Berufsbezeichnung:

Geburtsdatum:

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.
Mit der Versendung eines Newsletters per Email bin ich einverstanden.

Datum

Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die nachfolgenden "Allgemeinen Teilnahmebedingungen" der MFZ Ludwigsburg GmbH & Co. KG (kurz: MFZ Ludwigsburg) erkennt der Teilnehmer mit seiner Anmeldung an. (Der besseren Lesbarkeit halber, haben wir auf zwei Geschlechtsangaben verzichtet. Angesprochen sind selbstverständlich immer Teilnehmerinnen und Teilnehmer):

1. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Kurs im MFZ Ludwigsburg muss schriftlich erfolgen: Mit unserem Anmeldeformular per Post oder Fax, per eMail oder über das Webformular im Internet unter www.mfz-ludwigsburg.de. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine schriftliche Reservierungsbestätigung per Post oder eMail zugesandt. Die Kursgebühr ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung und der Rechnung auf folgendes Konto zu überweisen:

MFZ Ludwigsburg GmbH & Co. KG
Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE 66 6045 0050 0000 0602 60
BIC: SOLADES1L BG

2. Rücktritt

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Bis 6 Wochen vor Kursbeginn kann der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen vom Kurs zurücktreten.

Bei einem späteren Rücktritt, egal aus welchem Grund, wird folgende (anteilige) Kursgebühr fällig:

6-4 Wochen vor Kursbeginn: 50% der Kursgebühr

4-2 Wochen vor Kursbeginn: 75% der Kursgebühr

2-0 Wochen vor Kursbeginn: 100% der Kursgebühr

Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer Abmeldung innerhalb der 6-Wochen-Frist kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden, der den Kursplatz übernimmt.

Tritt ein Teilnehmer den Kurs nicht an oder scheidet während des Kurses aus, ist eine Rückerstattung der Kursgebühr ausgeschlossen. Auf die Möglichkeit zum Abschluss einer Seminarversicherung weisen wir ausdrücklich hin.

Widerrufrecht

1. Widerrufrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. per Post, Telefax oder eMail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf des Widerrufs absenden.

2. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, werden wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen auf diesen Vertrag erhalten haben, unverzüglich und spätestens vierzehn Tage ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Juli 2015

3. Absage oder Änderung von Kursen

MFZ Ludwigsburg verpflichtet sich zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung der Fortbildungskurse. Falls ein Kurs wegen zu geringer Zahl von Anmeldungen, der Erkrankung des Dozenten o. ä. nicht durchgeführt werden kann, werden die Teilnehmer hiervon in Kenntnis gesetzt. Eventuell bereits bezahlte Kursgebühren werden erstattet. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch besteht nicht. MFZ Ludwigsburg behält sich jederzeit Änderungen des Kursplans vor. Dies betrifft insbesondere den Wechsel von Referenten und die Verlegung von Unterrichtsstunden.

4. Haftung

MFZ Ludwigsburg haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens des Lehrinstitutes bzw. seiner Vertragspartner. Die Teilnehmer müssen für ihren Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht, u.ä.) selbst sorgen. Der Teilnehmer hält sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmer oder Dozenten an anderen Kursteilnehmern oder Patienten vornehmen, handeln die Kursteilnehmer auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen Dozenten, andere Kursteilnehmer oder das Lehrinstitut sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, ausgeschlossen.

5. Öffentliche Förderprogramme

MFZ Ludwigsburg nimmt Gutscheine öffentlicher Förderprogramme, an denen das Fortbildungszentrum teilnimmt, nach bestem Wissen und Gewissen entgegen und reicht sie bei der zuständigen Abrechnungsstelle zur Einlösung ein. Sollte ein Gutschein, aus welchem Grund auch immer, nicht eingelöst werden, ist der Teilnehmer verpflichtet, den entsprechenden Betrag selbst zu bezahlen.

MADE IN GERMANY



Der Spezialist
für medizinisches Fitnessstraining!



chipkartengesteuertes Training mit dem Vitality Circuit.

ALLES AUS EINER HAND – wir planen den Trainingsbereich Ihrer Praxis von der ersten Idee bis zum Start des Trainingsbetriebs:

- Medizinische Trainingsgeräte
- Konzeption
- Raumplanung
- Marketingpaket



ERGO-FIT GmbH & Co. KG – DER SPEZIALIST FÜR MEDIZINISCHES FITNESSSTRAINING
Blocksbergstraße 165 – 66955 Pirmasens – Tel.: 06331 2461-0 – info@ergo-fit.de – www.ergo-fit.de

Perfekt organisiert mit THEORG

THEORG ist perfekt auf die Anforderungen von Physiotherapie, Reha- und Gesundheitszentren sowie ergotherapeutischen und logopädischen Praxen abgestimmt und bietet vielseitige Funktionen.

- Patienten- und Rezeptverwaltung
- Maschinelle Rezeptfassung
- Preislistenservice
- Terminplanung
- Heilmittel-, Fristen- und Frequenzprüfung
- Dokumentations-Assistent
- Heilpraktiker/Osteopathie
- Abrechnung
- Kassenbuch
- und vieles mehr



Ihre Vorteile

Durch den modularen Aufbau passt THEORG immer – egal, wie groß oder klein Ihre Praxis ist. Damit ist THEORG auch für Existenzgründer die richtige Wahl.

THEORG ist umfassend, durchgängig, einfach in der Bedienung, mit freundlichem und kompetentem Service sowie regelmäßigen Updates.

Eben THEORG – einfach, praxistauglich, durchdacht.

SOVDWAER GmbH
Franckstraße 5
71636 Ludwigsburg
Tel. 0 71 41 / 9 37 33-0
info@sovdwaer.de
www.sovdwaer.de

THEORG
Software für TMS, Logopädie, Kassenbuch

SEN 2 AG 51

Weitere Informationen finden
Sie unter www.theorg.de

www.mfz-ludwigsburg.de

MFZ Ludwigsburg GmbH & Co. KG
Medizinisches Fortbildungszentrum
Martin-Luther-Straße 69
71636 Ludwigsburg

Telefon 07141.866011-0
Telefax 07141.866011-99
info@mfz-ludwigsburg.de
www.mfz-ludwigsburg.de

